

Bundeskanzleramt

z. Hd. Herrn Bundeskanzler Karl Nehammer

Ballhausplatz 2

1010 Wien

Innsbruck, 07.03.22

### Offener Brief zum Impfwang

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Karl Nehammer!

Ich erinnere Sie an meine Anfrage nach dem Auskunftsgesetz vom 13.12.21 betreffend der **aktiven CIA-HNaA-Drohnenmordattentatsgemeinschaft** sowie an die **Anfrage vom 17.12.21 und 20.12.21 u. weitere über vorherrschende staatliche Missstände**, die noch alle unbeantwortet sind.

Haben Sie veranlasst, dass das HNaA die Tätigkeiten auf der Abhörstation Königswarte für den aktiven Kriegaakteur die CIA einstellt und sich nicht mehr aktiv am illegalen Drohnenmordprogramm beteiligt? Wenn nicht, sind Sie rücktrittsreif und ein Fall für das Gericht. **WIR FORDERN EINEN öffentlichen CORONA-UNTERSUCHUNGS-AUSSCHUSS!**

**Eine faschistoide, totalitäre u. autoritäre Regierung sowie Zwang & Strafandrohung haben in Österreich nichts verloren. Raus aus dem Hohen Haus!**

<https://www.xlarge.at>

(VfGH) dem österreichischen Gesundheitsminister Wolfgang Mückstein einen umfangreichen Fragenkatalog vor.

Gerade noch am letzten Tag schaffte es das Ministerium, darauf zu antworten. Das in einem sehr schwammig gehaltenen Vortrag – der daran litt, dass die gesamten Corona-Statistiken seit zwei Jahren nur auf Fake-Zahlen gegründet sind. Weil das Ministerium „grün“ geführt wird und in den letzten beiden Jahren auch fleißig umgefärbt wurde, **scheuten offenbar die meisten Medien davor zurück, sich mit Mücksteins Antwort zu befassen**. Wir bieten deshalb eine nähere Betrachtung dieser Antwort an den VfGH. Die Reihenfolge der Antwort wurde beibehalten.

→ Die gesamte Einleitung, in zartem Blau gehalten, ist gänzlich überflüssig. Das Ministerium bringt darin nur Behauptungen und Hypothesen, die anscheinend der Einschläferung des Empfängers dienen sollten.

→ Gleich im ersten Punkt lief Minister Mückstein in ein Disaster. Es ging um die Zahlen von **Corona-Toten – diese sind nicht feststellbar**. Aus dem einfachen Grund, weil laut Vorgabe

der WHO alle als Corona-Tote zu zählen sind, bei denen in den letzten vier Wochen vor dem Ableben Infektionsgefahr bestanden habe.

**Nur durch diese unlautere Praxis konnten die Fake-Zahlen zigtausender angeblicher Corona-Toten entstehen.**

Uns liegt der Krankenakt eines typischen Patienten vor. Er kam mit Rückenschmerzen nach einem Sturz ins Spital. Dort wurde angeblich eine „SARS CoV2“ Infektion festgestellt, Befund darüber gibt es keinen. Der Patient wurde an eine High Flow-Sauerstoffmaschine angeschlossen, was er, mit 83, nur zwei Tage überlebte. Das Spital vermerkte lapidar: „Patient mit respiratorischer Dekompensation bei COVID-19-Pneumonie erwartet verstorben.“ Das „erwartet“ lässt tiefe Schlüsse zu. Die weitere Behandlung erfolgte ebenfalls nach geübter Routine: „Bei eindeutig geklärt Grundleiden und Todesursache wird auf eine Obduktion verzichtet.“ Und bevor noch jemand eingreifen konnte, war der Tote schon eingäschert, um nur keine Nachprüfung zuzulassen.

**Mit dieser Praxis wurden massenhaft Tote produziert,** die eben „im Zusammenhang mit Corona“ verstorben wurden – um die Statistiken zu schönen. **Staatsanwaltschaften legen routinemäßig alle Anzeigen zurück, die bei solchen Fällen gestellt werden.** Eine Überprüfung der Todesursache sei ja nicht mehr möglich.

→ Übersichtliche Statistiken sind nicht des Ministeriums Stärke. Man gibt zu: „Das Durchschnittsalter der mit Todesursache COVID-19 Verstorbenen entsprechend der Todesursachenstatistik der Statistik Austria lag im Jahr 2020 bei 82,8 Jahren.“ Wie viele dieser Altersgruppe tatsächlich an COVID-19 litten, beweist das obige Beispiel schlagkräftig. Doch geht es weiter: „Die Todesursachenstatistik der Statistik Austria für 2021 ist noch nicht final verfügbar.“ Warum, bleibt offen. Müssen erst die Daten nach Wunsch umbereitet werden?

Das Ministerium fällt dann aber auch noch über den eigenen Stolperstein. „Anzumerken ist außerdem, dass die Anzahl der Todesfälle im EMS im Jahr 2020 mit 6482 nahezu ident mit den 6491 gemäß Todesursachenstatistik an COVID-19 Verstorbenen ist.“ Das bedeutet nämlich nichts anderes, **als dass praktisch alle Toten im „Epidemiologischen Meldesystem“**

**als Corona-Tote gezählt wurden; ohne Unterscheidung, woran sie litten.** Diese Zahlen würden auf „Entlassungsdiagnosen“ beruhen, also nicht auf Verstorbene.

→ Doch die Unklarheiten gehen weiter. Die Rede war immer von der Auslastung der Intensivbetten. In sprachlich verwirrendem Stil wird eingeräumt: „Da für COVID-19 Patientinnen und Patienten (unabhängig ob Haupt- oder Nebendiagnose) eine entsprechende Versorgungsstruktur vorzuhalten ist, ist eine Unterscheidung nach Diagnoseart aus kapazitätsplanerischer Sicht nicht zweckmäßig und auch datenmäßig nicht möglich.“ Das bedeutet im Klartext, **die gesamte Panikmache**

der Minister Anschober und Mückstein, **um die Betten-Auslastung, war nur Jonglieren mit falschen**

**Zahlen**, zur Durchsetzung der Corona-Beschränkungen. Auch die Behauptung, die Versorgung von SARS-CoV-2 Infizierten sei ungleich personalintensiver und binde ungleich mehr Ressourcen als der Regelbetrieb, **ist als reine Erfindung zu werten.**

→ Die Frage des VfGH nach dem Durchschnitts- und Medianalter der „wegen“ COVID-19 auf Normalstationen und auf Intensivstationen hospitalisierten Personen sowie der „an“ COVID-19 verstorbenen Personen wird zwar oberflächlich beantwortet. **Da aber die Basiszahlen falsch sind, ist auch die Antwort falsch.** Man kann eben nicht mehr feststellen, wie viele Menschen „wegen“ COVID-19 aufgenommen wurden, und wie viele tatsächlich „an“ COVID-19 verstorben sind. Bezeichnend ist die Erläuterung des Ministeriums: „Eine verlässliche Ermittlung der Hospitalisierungen pro Erkrankungsfällen nach Alterskohorten und Geschlecht ist anhand der aktuell zur Verfügung stehenden Daten nicht möglich.“ Dieser eine Satz hätte als Antwort gereicht.

---

**ANMERKUNG von mir: DAS KANN/KÖNNTE MAN MACHEN WENN MAN WILL und nicht einen politischen UNWILLEN an den Tag legt, das völlige Versagen nicht öffentlich zu machen. Man kann ALLE Krankenakten von Covide-Patienten sichten und nachsehen ob diese Medikamente und Behandlungen gegen Covid erhalten haben, oder nur die Behandlung und Medikamente, wofür Sie in das Krankenhaus gekommen sind.**

**Dann kann man feststellen, ob die angeblichen Covid-Patienten auch wirkliche Covid Patienten waren, oder nicht.**

**Die Aussteller aller FALSCH ausgestellten Totenscheine müssen belangt werden!**

**Und alle Ärzte, die die angeblichen Covid Verstorbenen NICHT mit einer COVIDE-Behandlung behandelt haben, müssen zur Rechenschaft gezogen werden, da Sie die vorgeschriebene Behandlung nicht durchgeführt haben!**

-----  
Zu den Folgefragen des VfGH – Wie hoch ist die Zahl der Todesfälle pro 100.000 Infektionen nach Alterskohorten und Geschlecht? Wie hoch ist die Zahl der Hospitalisierungen auf Normal bzw. Intensivstationen pro 100.000 Infektionen nach Alterskohorten und Geschlecht? Wie hoch ist die Zahl der Todesfälle pro 100.000 Einwohnern nach Alterskohorten und Geschlecht? Wie hoch ist die Zahl der Hospitalisierungen auf Normal- bzw. Intensivstationen pro 100.000 Einwohner nach Alterskohorten und Geschlecht? – werden zwar vom Ministerium lange Tabellen eingefügt. Die Erklärungen dazu schweifen weit ab und verlieren sich in Virus-Varianten. Auch da hätte ein Satz genügt: Wir wissen es nicht.

→ Zur Frage des VfGH nach der Wirksamkeit der FFP2-„Masken“ verweist das Ministerium zwar auf zahlreiche Studien, die **hauptsächlich unter Laborbedingungen** erstellt worden waren; ohne zu beachten, **dass diese bei Viren nicht oder kaum anwendbar sind**, und dass diese FFP2-Masken in erster Linie als Staubschutzmasken gedacht sind.

Der Nachsatz, es sei zu erwarten, dass der Effekt der Masken im Sinne der Verhinderung von Ansteckungen in der Praxis deutlich unter dem in Studien ermittelten liege, **bestätigt, dass das Tragen ungeeigneter Schutzmasken durch „alle“ keinen medizinischen Zweck erfüllt.**

Nicht erwähnt wurde außerdem **die große Zahl von Atemwegserkrankungen, die durch den**

# Maskenzwang aufgetreten sind, vor allem bei älteren Personen.

→ Mit der Frage nach der 7-Tage-Inzidenz (im Jänner 2022), bezogen auf die Omikron-Variante und die verschiedenen Impf-Stufen, legte der VfGH eine Fußangel, in die das

Ministerium prompt tappte. **Die Inzidenz wird bekanntlich**

**nur nach der Zahl positiver Testergebnisse**

**berechnet, die automatisch als „Infektion“**

**gezählt werden. Die Werte sind daher**

**schon von vornherein falsch.** Die Behauptung, die 7-Tage-

Inzidenz in der Gruppe der Nicht-Geimpften liege im Vergleich mit den anderen betrachteten Gruppen mit Abstand am höchsten, **ist eine durch keine nachprüfbaren Werte gesicherte**

**Unwahrheit.** Völlig außer Acht gelassen wurde, dass Personen mit Zweit- oder Dritimpfung großteils positive Testergebnisse liefern (wie zuletzt zahlreiche Politiker), ohne aber erkrankt zu sein.

→ Ferner wollte der VfGH wissen, um welchen Faktor die COVID-Schutzimpfung das Risiko schwerer Verläufe verringert. Diese Frage wird zwar äußerst umständlich beantwortet, **jedoch völlig unzureichend.** Der Satz – „Demnach sagt das alleinige Risiko, an COVID-19 zu versterben, nichts über die Effektivität der Impfung aus. Dazu wird das jeweilige Risiko der geimpften und ungeimpften Personen benötigt.“ – ist eine holprige Ausflucht aus der Misere. In der Praxis kann nicht festgestellt werden, das sollte das Gesundheitsministerium am besten wissen, ob und in welchem Ausmaß eine COVID-Schutzimpfung nützt.

Das Ministerium verabsäumt, einen wesentlichen Faktor zu erwähnen. Alle bisher verwendeten **Corona-Impfstoffe sind nur provisorisch und eingeschränkt zugelassen, ohne**

**vorherige umfassende Tests.** Ob und in welchem Ausmaß sie wirksam wären, könnte nur durch jahrelange Studien erhoben werden. **Dazu kommt, die Impfungen wurden**

**ausnahmslos ohne vorangegangene medizinische Untersuchung verabreicht.** Das heißt,

niemand stellte vorher fest, ob die zu impfende Person diese Stoffe vertrage. Damit einher geht der Verzicht auf eine Regreßpflicht, den jeder Impfling unterschreiben muss.

Was jedoch noch schwerwiegender ist, bleibt die **nicht erhobene Zahl von Impfschäden mit fatalem Verlauf.**

Menschen, die nicht „an“ Corona sterben, **sondern an den Folgen der Impfung,** werden nur als Corona-Tote mitgezählt. Das ist zuwenig für eine ministerielle Antwort.

→ Der VfGH wollte wissen, um welches Maß eine Erstimpfung, eine Zweitimpfung und eine Drittimpfung das Risiko vermindern, wegen COVID-19 auf einer Normalstation bzw. auf einer Intensivstation hospitalisiert zu werden bzw. an COVID-19 zu versterben. Auch in diesem

Falle leidet das Ministerium daran, **dass keinerlei ausreichende Studien vorliegen, die eine Wirksamkeit der Impfstoffe bestätigen hätten können.**

Zwar werden umfangreiche Daten aus anderen Ländern aufgezählt. Doch das Ministerium meint selbst: „Die direkte Gegenüberstellung von verschiedenen Impfstoffen bezüglich ihrer Wirksamkeit ist insofern problematisch, da die Studienergebnisse auch vom Studiendesign bzw. dem Teilnehmerinnen-Kollektiv abhängen. Die Frage des VfGH bleibt damit unbeantwortet.

Auch bei der nächsten Frage, im selben Zusammenhang – ob sich die Schutzwirkung von Impfungen „nach Medienberichten“ mit dem Zeitablauf verringere – findet das Ministerium nur die Antwort, diese Frage lasse sich nicht generell beantworten. Daran kann auch die Einfügung etlicher Tabellen mit Werten aus anderen Ländern nichts ändern, weil allen die Grundlage fehlt, nämlich die detaillierte Erprobung der Impfstoffe und ihrer Folgen.

→ Zur Frage des VfGH, wie hoch der Anteil der Erst-, Zweit- bzw. Drittgeimpften an den „wegen“ COVID-19 bzw. den „mit“ SARS-CoV-2 hospitalisierten Personen sei, gibt das Ministerium zu, es erfolge keine

**Differenzierung in der Erfassung zwischen „wegen“ und „mit“ SARS-CoV-2 Hospitalisierten** – weil eine Exklusion von Patienten, die zwar eine Infektion mit SARS-CoV-2 aufweisen, aber

nicht wegen COVID-19 stationär betreut werden, zu einer erheblichen Untererfassung von „COVID-19 ICU-Fällen“ führen würde.

**Das ist ein deutliches Eingeständnis, dass alles unternommen wurde, um die Zahlen von ICU-Patienten künstlich hochzuhalten.**

Auch da fehlt jede Erklärung, wieso Personen mit „vollständigem Impfschutz“ dann überhaupt „mit COVID-19“ stationär behandelt werden müssen – was Rückschlüsse auf die Wirksamkeit dieser „Vollimmunisierung“ zulässt.

→ In der Frage der Wahrscheinlichkeit von Ansteckungen bei „negativen“ Testergebnissen ist das Ministerium mit sich uneins. Zwar wird festgestellt: „Ein negatives Testergebnis bedeutet, dass zum Zeitpunkt der Probennahme eine geringe Wahrscheinlichkeit einer Infektion besteht, während ein positives Testergebnis mit hoher Wahrscheinlichkeit eine vorliegende Infektion anzeigt. **Beide Testergebnisse können jedoch aufgrund von technischen und biologischen Faktoren falsch-negativ bzw. falsch-positiv sein.**“ Dabei wird allerdings außer Acht gelassen, dass die verwendeten Tests keine Infektion durch bestimmte Viren aufzeigen können.

Demgegenüber meint das Ministerium, die Sensitivität des PCR-Tests hänge nicht nur von technischen Leistungsparametern des Tests ab, sondern auch vom Zeitpunkt und Ort der Probennahme. „Der Nachweiserfolg hängt damit auch von der Probenahmestelle ab.“ **Wenn Testergebnisse also von der Örtlichkeit abhängen, wie können sie dann aussagekräftig sein?** Dem folgt, erneut im Umkehrschluss: „Ein negatives PCR-Ergebnis schließt daher nicht aus, dass trotzdem eine Infektion mit SARS-CoV-2 vorliegt.“ Daraus folgert das Ministerium: „Aus der Vielzahl an das Testergebnis beeinflussenden Faktoren ergibt sich also auch, dass eine exakte Berechnung der Wahrscheinlichkeit, dass eine negativ getestete Person innerhalb von 72 Stunden andere Personen infizieren kann, nicht möglich ist.“

Diesen Test-Wirrwarr beschließt das Ministerium mit der kühnen Behauptung: „Wenn keine Immunität der getesteten Person vorliegt, steigt das Risiko einer Übertragung noch weiter an, da nichtimmunisierte, getestete Personen, unabhängig von der Gültigkeitsdauer des Testnachweises, im Gegensatz zu Genesenen und Geimpften keinen immunologischen Schutz vor Infektion und Transmission aufweisen.“ Da vom Ministerium selbst eingeräumt

wurde, **außerdem wissenschaftlich belegt ist, dass Impfungen keinen Schutz vor Infektion, Ansteckung und Erkrankung bieten, kann auch bei keiner Person eine „Immunität“ vorliegen.**

Diese Verwechslung von „geimpft“ mit „immunisiert“ zieht sich schon seit einem Jahr durch alle politischen Aktivitäten in Zusammenhang „mit“ Corona.

→ Gerade die angebliche Immunisierung wird in der nächsten Fragebeantwortung vom Ministerium selbst zerpflückt: „So kann davon ausgegangen werden, dass der Schutz gegen Infektion und Erkrankung umso größer ist, desto kürzer eine Verabreichung der zugelassenen Impfstoffe zurückliegt.“ **Diese zeitlich eingeschränkte Wirksamkeit ist das genaue Gegenteil einer Immunisierung.**

Trotzdem beharrt das Ministerium auf **der unrichtigen Bezeichnung Immunisierung:** „Es kann jedoch festgehalten werden, dass sich das Übertragungsrisiko von Geimpften und Nicht-Immunisierten in Zusammenschau aller oben genannten Aspekte deutlich unterscheidet, da nicht-immunisierte, getestete Personen über keine Immunität verfügen, während Geimpfte trotz abnehmender Immunität einen Impfschutz gegen Infektion und Transmission aufweisen.“

Zunächst gibt es keinen Unterschied zwischen Geimpften und Nicht-Immunisierten, da **Geimpfte eben nicht immun sind, daher auch über keinen Schutz vor „Infektion und Transmission“ verfügen.**

Dazu meint das Ministerium, von Geimpften gehe eine weitaus geringere epidemiologische Gefahr bzw. ein weitaus geringerer Beitrag zum Infektionsgeschehen aus als von Ungeimpften. **Für diese Behauptung gibt es keine wissenschaftlichen Beweise,** sondern nur Annahmen. Auch da verfällt das Ministerium in seine politischen Zielsetzung, indem es eine Gefahr der Überlastung der medizinischen Versorgung anführt – **die sich aber schon vorangehend als manipuliert herausgestellt hatte.**

→ Im weiteren wollte der VfGH Detaildaten zum Hospitalisierungsrisiko eines 25-Jährigen und eines 65-Jährigen. Dem versuchte das Ministerium auszuweichen, indem es antwortet, es würden nur jeweils 5-Jahres-Altersgruppen ausgewertet; für die Beantwortung dieser Fragen würden Kohorten von 10 Jahren verwendet. Das schlägt sich völlig mit den zahlreichen Tabellen, mit denen bestimmte Alterskriterien errechnet worden seien, einschließlich von Durchschnittsaltern. Dazu bringt das Ministerium: „Aufgrund der fehlenden Datenverknüpfung zwischen EMS- und Spitalsdaten kann diese Frage nicht vollständig anhand der österreichischen Beobachtungsdaten beantwortet werden, weshalb Daten zur Vakzineffektivität der internationalen Fachliteratur entnommen werden und die Hospitalisierungsraten des Zeitraumes vor der Verfügbarkeit von Impfstoffen (Jahr 2020) herangezogen werden.“

Wenn nicht einmal die EMS- und Spitalsdaten verknüpft sind, wie gelangt das Ministerium dann zur früheren Behauptung, „dass die Anzahl der Todesfälle im EMS im Jahr 2020 mit 6482 nahezu ident mit den 6491 gemäß Todesursachenstatistik an COVID-19 Verstorbenen“ sei?

→ Schließlich ging der VfGH auch noch auf den „Lockdown für Ungeimpfte“ ein: Um wieviele Prozentpunkte reduziere der „Lockdown für Ungeimpfte“ das Infektionsrisiko einer ungeimpften Person? Dazu kapituliert das Ministerium. „Eine Quantifizierung der Reduktion der Infektionswahrscheinlichkeit ist praktisch nicht möglich.“ Das erscheint logisch, da dieser „Lockdown für Ungeimpfte“ praktisch nicht kontrollierbar war, und es sich bei der überwiegenden Mehrzahl der Ungeimpften um gesunde Personen handelte.

Regelrecht niederschmetternd ist allerdings das ministerielle Zugeständnis: „Zu Ausgangsregelungen ausschließlich für nicht immunisierte Personen liegen zudem noch keine Studien aus der Praxis vor.“ **Das bedeutet, die monatelange Verlängerung dieses „Lockdowns“ war daher eine rein politische Maßnahme.**

Der VfGH will dazu noch wissen, welchen in Prozenten ausgedrückten Effekt habe der „Lockdown für Ungeimpfte“ auf die Spitalsbelastung? Oder in absoluten Zahlen: Das AGES-Dashboard weise für den 24. Jänner 2022 1049 COVID-19-Patienten auf Normalstationen und 194 COVID-19-Patienten auf Intensivstationen aus. Um wie viele Betten wäre die Bettenauslastung auf Normal- bzw. Intensivstationen voraussichtlich höher, gäbe es keinen „Lockdown für Ungeimpfte“?

Das Ministerium beruft sich in seiner Antwort auf die eigene Gesetzgebung – obwohl gerade diese Gegenstand der zahlreichen Klagen vor dem VfGH ist. **Erneut wird**

**unterstellt, es sei von einem drohenden Zusammenbruch der medizinischen Versorgung auszugehen, was nachweislich nie der Fall war.**

Aufgrund der drohenden Überlastung des Gesundheitssystems wären aus Sicht des BMSGPK Ausgangs-Beschränkungen unerlässlich gewesen. Für diese gesamte Behauptungslage **gibt es nicht den geringsten Beweis.** Es gab auch nie Mangel an Spitalsbetten, höchstens an qualifiziertem Personal. Auch da wurde wiederum die willkürliche Behauptung eingebracht, Geimpfte hätten – im Vergleich zu Ungeimpften – einen deutlich erhöhten Schutz vor Infektion, Transmission und schweren Krankheitsverläufen, obwohl dieser Behauptung **keine wissenschaftlichen Erkenntnisse zugrunde liegen.**

Besonders zu Ende der Beantwortung verstärkt das Ministerium den Eindruck, „geimpft“ sei mit „immunisiert“ gleichzusetzen – obwohl gerade die Gesundheitsbehörde wissen muss,

**dass Geimpfte in keiner Weise gegen eine Infektion, Erkrankung oder schwere Verläufe geschützt sind.**

Diese wissentlich falsche und polemische Darstellung liegt weitab von der Qualität, die von einem Gesundheitsministerium erwartet werden darf.

→ Abschließend bezieht sich der VfGH noch auf einen Bericht (ausgerechnet) des Standard, dass es gegenüber dem Vorjahr um ein Drittel weniger COVID-19-Todesfälle gegeben habe, **zugleich aber eine wöchentliche Übersterblichkeit im dreistelligen Bereich.** Anstatt auf die bereits erteilte Antwort zu verweisen – „Die Todesursachenstatistik der Statistik Austria für 2021 ist noch nicht final verfügbar“ – verliert man sich aber in weiteren Zahlenspielerien: „Für 2021 sind nach derzeitigem Stand um etwa 4.800 Sterbefälle mehr gemeldet worden als 2019 prognostiziert wurden. ... Gemäß den Informationen der AGES gab es 2021 aber fast 6.900 COVID-19 Todesfälle. Das heißt auch, die Übersterblichkeit für 2021 lässt sich zur Gänze durch COVID-19 Todesfälle erklären.“

Dieser Erklärungstrick lässt zur Gänze außer Acht, **dass die „COVID-19“ Todesfälle nicht verifizierbar sind.** Wie schon beschrieben, werden keine Unterschiede gesetzt, ob

jemand „wegen“ oder „mit“ COVID-19 verstorben ist, oder ob es sich bei der Todesursache allenfalls um **die Folge der „Immunisierungs“-Impfung** handelte. Dies AGES-Zahl ist daher rein fiktiv. Das Ministerium widerspricht sich erneut selbst, indem es einräumt, von der Statistik Austria werde damit gerechnet, dass es in Summe 2021 weder „weniger COVID-19-Opfer“ noch eine „höhere Übersterblichkeit“ als im Jahr 2020 gab.

Für die Evaluierung der ministeriellen Antwort wurde nur auf die wesentlichen Fakten und Behauptungen eingegangen. Insgesamt muss festgestellt werden, dass eine solche Antwort

auf Anfragen des Höchstgerichtes aber eine **vollständige Blamage**

**gerade jenes Ministeriums** darstellt, das seit zwei Jahren für massive Einschränkungen des persönlichen und öffentlichen Lebens verantwortlich ist.



**Andrea Drescher**

Und ihr fragt euch, warum ich zunehmend grantiger werde?

Die Zahl des Tages: 800

**800 Medienberichte über plötzlich und unerwartet erkrankte oder verstorbene sportliche Menschen,** die mit

Herz- und anderen Problemen einfach vom Fahrrad fallen, in den Bergen abstürzen, am Spielfeld umkippen, ihre Karriere beenden oder einfach im Bett tot aufgefunden werden.

Ist natürlich alles nur reiner Zufall.

Gestern sagte jemand zu mir: "ich hoffe ja immer, dass du Unrecht hast" - um mir dann zu erzählen, dass in ihrem Umfeld zwei Verwandte plötzlich und unerwartet mit Schlaganfällen zu kämpfen hätten.

Verdammt. Ich will Unrecht haben. Aber für den Fall, dass ich nicht Unrecht habe, denkt bitte nach. Danke.



← → ↻ 🏠 ploetzlich-und-unerwartet.net ⏪ ⚙️ 🌟 👤 ⋮

## PLÖTZLICH UND UNERWARTET

Sportler, Trainer und Zuschauer von Sportereignissen, die seit 01.01.2021 plötzlich und unerwartet gesundheitlich Probleme bekamen oder verstarben:

Anzahl dokumentierter Fälle: **800**  
Altersdurchschnitt: **36,4** (aller dokumentierten Personen mit bekanntem Alter)  
(Ereignisse mit Kindern und Jugendlichen im Zusammenhang mit Sport werden auch hier erfasst.)

Zur Liste **KINDER und JUGENDLICHE**

*Zum Zeitpunkt der Eintragung in die Datenbank war die verlinkte Seite des Falles erreichbar und entsprach dem beschriebenen Kurztext.*

05.03.2022	(44) 🏃‍♂️ ⚰️
Conegliano: Der 44-jährige Matteo Chini wird nach einem Tennismatch tot in seinem Auto aufgefunden, auch er Opfer eines plötzlichen medizinischen Notfalls.	
05.03.2022	(21) 🏃‍♂️ ❤️ 🚑
Pontedera: Bei der Partie zwischen dem New Team Santa Lucia und den Amatori Staffoli am 5.3.22 bricht ein 21-jähriger Spieler mit Herzstillstand zusammen, muss wiederbelebt und in eine Klinik transportiert werden. Schicksal ungewiss.	

<https://tkp.at/2022/03/05/us-senator-ron-johnson-fruehzeitige-behandlung-haette-leben-gerettet/>

# US-Senator Ron Johnson: frühzeitige Behandlung hätte Leben gerettet

pfm Wissenschaft 5. März 2022

Eine der Reaktionen auf die Rede zu Lage der Nation des US-Präsidenten kommt von Senator Ron Johnson aus Wisconsin. Er kritisiert das Versäumnis eine frühzeitige Behandlung zu fördern, denn das hat Hunderttausende von Menschenleben gekostet. Diese Auseinandersetzung wird praktisch seit der Ausrufung der Pandemie geführt.

Von Dr. Peter F. Mayer

Auch bei uns wird Erkrankten noch immer mitgeteilt abzuwarten, wenn sie sich an Ärzte oder Spitäler wenden. Solange man nicht richtig schwer erkrankt ist, wird jede Behandlung abgelehnt. Noch mehr als bei anderen Krankheiten ist aber eine frühzeitige Behandlung entscheidend um schwere Verläufe zu verhindern.

Die Wirksamkeit von Prophylaxe und Frühbehandlung zuzugeben, hätte allerdings die Pandemie beendet und die Notfalls- bzw bedingte Zulassung der Gen-Impfstoffe verhindert.

Johnson sagte in einer Erklärung im Anschluss an die Ansprache, Biden sei sich des Schadens, den seine Regierung und seine Politik den Amerikanern zugefügt haben, nicht bewusst:

„Sein Versäumnis, die Bundesgesundheitsbehörden anzuweisen, zu forschen und eine frühzeitige Behandlung zu empfehlen, hat Hunderttausende von Menschenleben gekostet. Seine Zwangsmandate und andere Maßnahmen haben die Pandemie nicht beenden können – unter seiner Ägide sind mehr Menschen an COVID-19 gestorben als unter der vorherigen Regierung -, aber sie haben unsere gesellschaftliche Spaltung verschärft, indem sie Schulen geschlossen hielten,

*Mitarbeiter an vorderster Front entließen, weil sie ihre eigenen Entscheidungen zur Gesundheitsversorgung getroffen haben, und Unternehmen schließen ließen.*<sup>f</sup>

*„Biden hat riesige Mengen an Steuergeldern eingesetzt, um Pfizer und Moderna zu bereichern, indem er Personen, die positiv auf COVID getestet wurden, ‘kostenlose’ Pillen gab“, sagte Jane Orient, M.D., Exekutivdirektorin der Vereinigung amerikanischer Ärzte und Chirurgen (AAPS), in einer Stellungnahme gegenüber The Star News Network.*

*„Es ist gut, dass die Bundesregierung endlich anerkannt hat, dass COVID behandelbar ist, vor allem im Frühstadium“, räumte Orient ein, fügte aber folgende Anmerkungen hinzu:*

*Eine frühe, erschwingliche Behandlung ist seit fast zwei Jahren verfügbar, aber sowohl Informationen als auch Verfügbarkeit wurden unterdrückt. Hunderttausende von Patienten sind wahrscheinlich unnötig gestorben.*

*Die Behandlung sollte so früh wie möglich erfolgen – das Warten auf einen positiven Test könnte sich als tödlich erweisen.*

*Die Tests sind unzuverlässig, da sie sowohl falsch-positive als auch falsch-negative Ergebnisse liefern.*

*COVID erfordert wahrscheinlich eine sequentielle Behandlung mit mehreren Medikamenten, nicht eine einzige Wunderwaffe.*

*Paxlovid ist ein Proteasehemmer, der mit einem Anti-HIV-Medikament (Ritonavir) kombiniert wird, um seine Wirkung zu verlängern. Ritonavir hat viele potenziell schwerwiegende Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten. Ivermectin ist ein wirksamerer Proteaseinhibitor, der 19 zusätzliche positive Wirkungen hat.*

*Molnupiravir von Merck induziert Mutationen und könnte sowohl Geburtsfehler als auch Krebs verursachen.*

*Hydroxychloroquin, Ivermectin und andere wiederverwendete Arzneimittel haben über Jahrzehnte hinweg bei Hunderten von Millionen Patienten eine ausgezeichnete Sicherheitsbilanz vorzuweisen.*<sup>f</sup>

„Dies ist eine Fortsetzung des Schwindels der letzten zwei Jahre, dass HCQ und IVM für eine frühe ambulante COVID-19-Behandlung nicht nützlich sind“, sagte Harvey Risch, Professor für Epidemiologie an der Yale University, gegenüber The Star News Network zu Bidens Äußerungen.

„Dieser Betrug ist der Dreh- und Angelpunkt des Todes“, fügte Risch hinzu. „Die meisten der fast eine Million COVID-Todesfälle in den USA hätten durch den frühzeitigen Einsatz dieser Medikamente verhindert werden können.“

Der Kardiologe und Verfechter einer frühzeitigen Behandlung, Dr. Peter McCullough, diskutierte mit dem Vorsitzenden des Liberty Counsel, Mat Staver, über „Die vier Säulen der Pandemiebekämpfung“, zu denen die Bemühungen zur Eindämmung der Ausbreitung, die frühzeitige Behandlung, die bestmögliche Behandlung im Krankenhaus, die Impfung und die Bemühungen zur Beendigung der Pandemie durch natürliche Immunität gehören.



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Klartext vom Arzt Dr. Klaus Rhomberg - Gesundheitsberufe stehen auf - Innsbruck gegen Impfwang 06.03.22

Siehe hier: <https://www.bitchute.com/video/T7Td0PY0eBQF/>



Klartext von Ärztin Dr. Irene Baldauf - Gesundheitsberufe stehen auf - Innsbruck gegen Impfwang 06.03.22

Siehe hier: <https://www.bitchute.com/video/WAmootHLnxnp/>



Email: [aktivist4youat@gmx.at](mailto:aktivist4youat@gmx.at) – Blog: [www.aktivist4you.at](http://www.aktivist4you.at)

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

## **KLARTEXT** ÄRZTIN - GESUNDHEITSBERUFE STEHEN AUF - INNSBRUCK GEGEN IMPFZWANG - 06.03.22

Siehe hier: <https://www.bitchute.com/video/9bmrndn7wpBe1/>



**Klartext vom Medizinstudenten -** Gesundheitsberufe stehen auf - Innsbruck gegen  
Impfzwang 06.03.22 – BRAVO & RESPEKT!

Siehe hier: <https://www.bitchute.com/video/jzmhtwouDFJS/>



Email: [aktivist4youat@gmx.at](mailto:aktivist4youat@gmx.at) – Blog: [www.aktivist4you.at](http://www.aktivist4you.at)

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

**Klartext einer Altenpflegerin** - Gesundheitsberufe stehen auf! - Innsbruck gegen Impfzwang 06.03.22

Siehe hier: <https://www.bitchute.com/video/kWitWmoXdYCF/>



**Klartext von Krankenschwester** - Gesundheitsberufe stehen auf - Innsbruck gegen Impfzwang 06.03.22

Siehe hier: <https://www.bitchute.com/video/88S0Y7zroqhQ/>



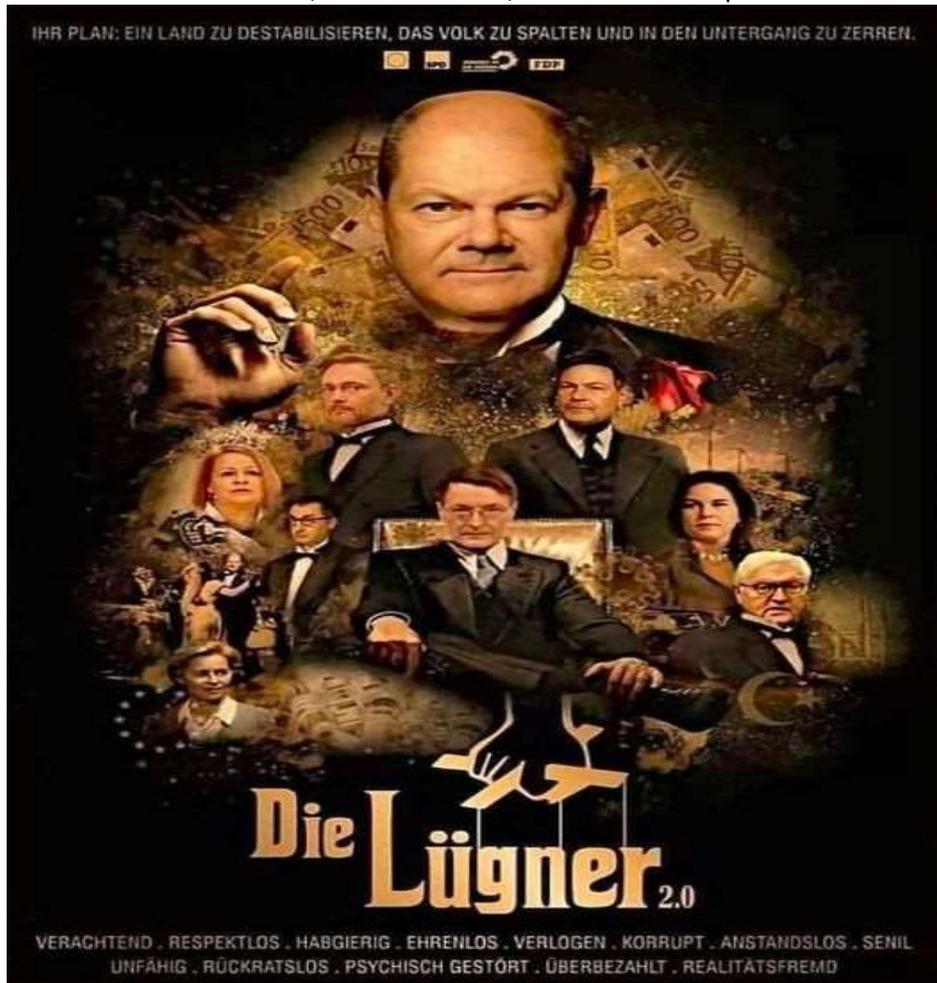
Email: [aktivist4youat@gmx.at](mailto:aktivist4youat@gmx.at) – Blog: [www.aktivist4you.at](http://www.aktivist4you.at)

2 Buchbewerbungen, **FEHLENDE FRÜHBEHANDLUNGEN** und **22 kritische Fragen** an Univ. Doz. Dr. Hannes Strasser

Siehe hier: <https://www.bitchute.com/video/DZxvDgMJmaSo/>



**Die Menschheit wurde Opfer von organisierter Kriminalität bei der Corona-Plandemie aus dem Labor! Die Medien haben total versagt und unterstützten durch Verbreitung des für das Verbrechen nützlichen Narrativs diesen verbrecherischen skrupellosen gierigen Wahnsinn! Ein Lesemuss des Sachbuches: GAME OVER von Dr. Heiko Schönig!**



## Anthrax & Covid Impfmonopol

MAFIA-FIRMA

**emergent**  
biosolutions®



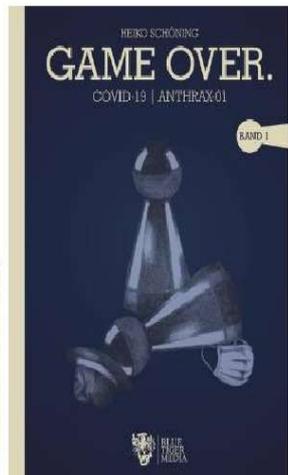
**Richard Tubb**  
kriminelles Vorwissen  
zu Covid 19 & Anthrax



**Fuad El-Hibri**

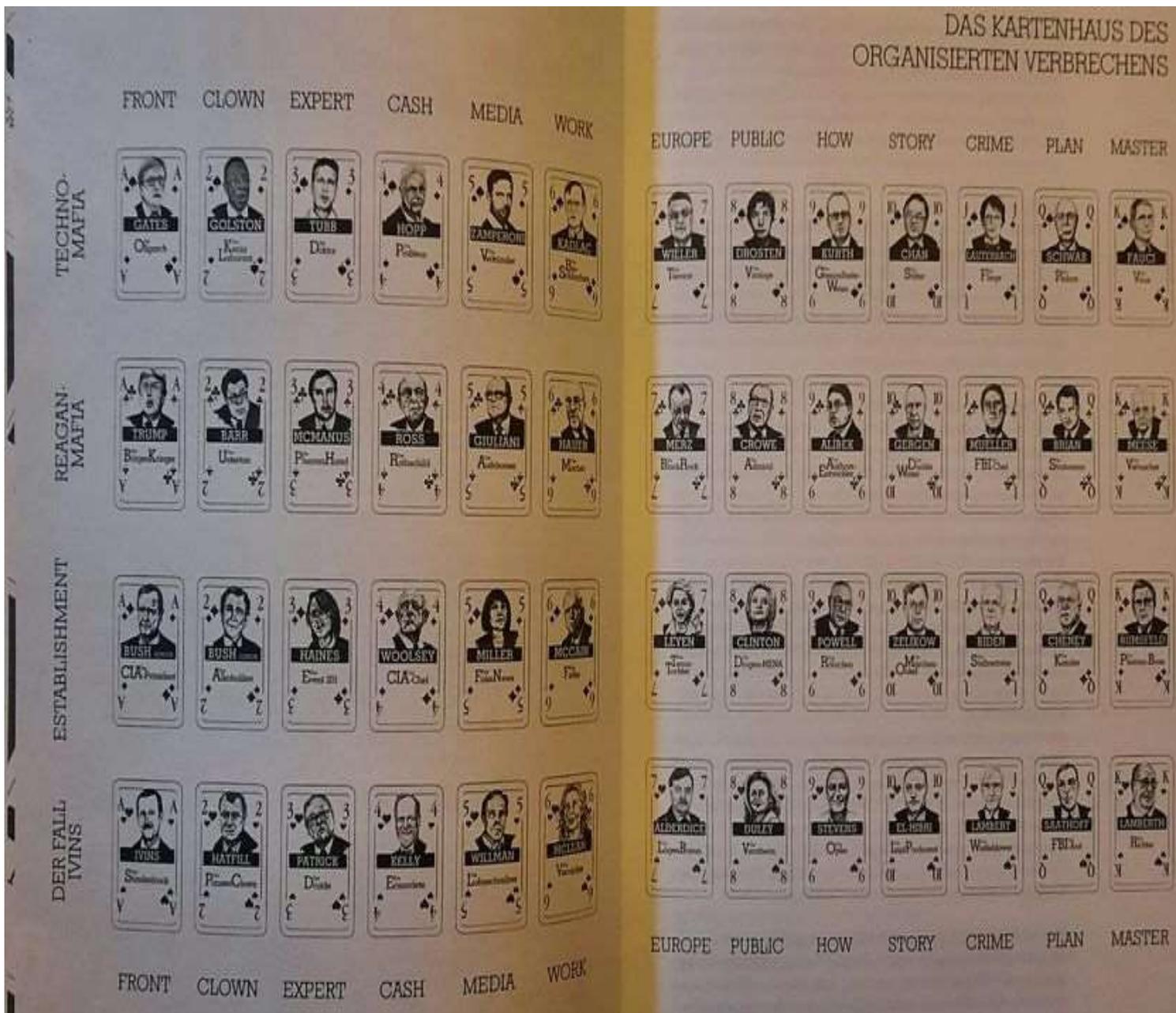


**Edwin Meese**  
**Klaus Schwab, Bill Gates,**  
**David Gergen**



**Die Hintermänner hinter der Covid-Plandemie!**  
**Sach- und Fachbuchleser wissen mehr & früher!**

Der seit zwei Jahren stattfindenden Corona-Wahnsinn hat System und war geplant. Kriminelle Schwerverbrecher betreiben organisierte Kriminalität mit einer **geplanten und manipulierten Covid-Pandemie aus dem Biotechlabor** und unternehmen und unternehmen immer noch einen Milliardenraub mit Millionen in Kauf genommenen Todesopfer sowie durch damit in Zusammenhang stehende Verbreitung von zahlreichen Krankheiten durch enorme voraussehbare Impfschäden durch experimentelle bedingt zugelassene mRNA-Gentherapien skrupellos verursacht, ein Verbrechen gegen die Menschheit. Die Pharma hat die Politik dazu gebracht ihr dafür noch eine Haftungsbefreiung auszustellen. Aus dem sehr gut recherchierten faktenbelegten Sachbuch "Game Over" werden Ross und Reiter genannt und man erfährt Unglaubliches. Hier im Bild das Kartenhaus des organisierten Verbrechens und deren Akteure.



# ORGANISIERTES VERBRECHEN

Anthrax-01 und COVID-19

Interview mit

**HEIKO SCHÖNING**



**ARZT DR. HEIKO SCHÖNING ÜBER DIE GEPLANTE COVID-  
PLANDEMIE - BUCH: GAME OVER - EIN LESEMUSS!**

Siehe hier: <https://www.bitchute.com/video/MAb7gID54SeM/>





Chemnitz 05.03.2022

<https://t.me/freiesachsen>





PROF. DR. ANDREAS SÖNNICHSEN SPRICHT **KLARTEXT** ZU  
CORONA UND FORDERT DEN **RÜCKTRITT DER**  
**VERANTWORTLICHEN** 27.2.22, WIEN

Siehe hier: <https://www.bitchute.com/video/TZl6qGgWcoyJ/>





### [Sabienne Jahn](#)

Russisches Verteidigungsministerium sieht Beweise für die Entwicklung von Biowaffen in der Ukraine (6. März 2022).

Wie der Sprecher des russischen Verteidigungsministeriums, Igor Konaschenkow, mitteilte, wurden in der Ukraine Beweise für Labors gefunden, in denen vom US-Pentagon finanzierte Komponenten für biologische Waffen entwickelt wurden.

Nach Angaben von Konaschenkow erhielt die Agentur von Mitarbeitern der Labors Unterlagen über die Notvernichtung hochgefährlicher Erreger verschiedener Krankheitserreger wie Cholera, Milzbrand, Pest, Tularämie und anderer am 24. Februar. Nachdem Moskau eine militärische Sonderoperation eingeleitet hatte, versuchte Kiew, die Spuren dieser Studien zu verwischen, so das Ministerium, das darauf hinwies, dass Experten die Unterlagen derzeit prüfen.

"Offensichtlich hatte das Pentagon mit dem Beginn der militärischen Sonderoperation ernsthafte Bedenken, die Durchführung geheimer biologischer Experimente in der Ukraine aufzudecken", so das russische Verteidigungsministerium.

Konaschenkow versicherte, dass die Agentur in Kürze die Ergebnisse der Analyse der eingegangenen Unterlagen veröffentlichen werde, und fügte hinzu, dass einige davon - die Anordnung des ukrainischen Gesundheitsministeriums zur Vernichtung von Krankheitserregern und die entsprechenden Akten der Labors in Poltawa und Charkiw - sofort veröffentlicht würden.

Russland hat den USA wiederholt vorgeworfen, Biolabore in anderen Ländern, auch in der Nähe der russischen Grenzen, einzurichten. Anfang April letzten Jahres erklärte der Sekretär

des Sicherheitsrates, Nikolai Patruschew, dass US-Laboratorien "durch einen seltsamen Zufall" in der Nähe der Grenzen Russlands und Chinas eröffnet wurden und in den angrenzenden Gebieten Ausbrüche von Krankheiten feststellten, die für diese Regionen nicht charakteristisch sind.

"Man sagt uns, dass es in der Nähe unserer Grenzen friedliche Sanitätsstationen gibt, aber irgendwie erinnern sie uns mehr an Fort Detrick in Maryland, wo Amerikaner seit Jahrzehnten in der Militärbiologie arbeiten", betonte Patruschew.

Die meisten Stämme sind Referenzstämme. Sie braucht man für bestimmte Test als Positiv- oder Negativkontrolle. Einige davon können gefährlich sein, also heftige Erkrankungen auslösen. Bacillus anthracis ist nicht dabei, die Unterlagen sind jedoch noch nicht vollständig veröffentlicht und werden untersucht. Man kann Referenzstämme natürlich auch zu multiresistenten Keimen züchten oder deren Gene manipulieren, erklärte mir eine Expertin, so werden sie gefährlich. Sie könnten über z.B. Wasser und die Luft verbreitet werden oder über Nahrungsmittel, wenn sie hitzebeständig gezüchtet werden. In Georgien hat man in der Nähe eines Bio-Labors Milzbrand und Hepatitisfälle verstärkt gefunden, sie wurden auch im angrenzendem Russland festgestellt.

  
**МІНІСТЕРСТВО ОХОРОНИ ЗДОРОВ'Я УКРАЇНИ**  
вул. М. Грушевського, 7, м. Київ, 01601, тел. (044) 253-61-94, E-mail: moz@moz.gov.ua,  
web: http://www.moz.gov.ua, код ЄДРПОУ 08012925

Від \_\_\_\_\_ 20\_\_ р. № \_\_\_\_\_ На № \_\_\_\_\_ від \_\_\_\_\_ 20\_\_ р.

**ДУ «Центр громадського здоров'я МОЗ України»**

**ДУ «Український науково-дослідний протичумний інститут ім. І.І. Мечнікова МОЗ України»**

**Обласні, Київський міський центри контролю та профілактики хвороб МОЗ України**

**Житомирський обласний та на видах транспорту лабораторний центри МОЗ України**

Міністерство охорони здоров'я України у зв'язку з введенням з 24 лютого 2022 року воєнного стану в Україні відповідно до Указу Президента України від 24.02.2022 № 64/2022, просить забезпечити екстрене знищення біологічних патогенних агентів, які використовуються для забезпечення системи управління якістю лабораторних досліджень у порядку, що додається.

Додаток: на 2 арк. в 1 прим.

**Міністр** **Віктор ЛЯШКО**

Ігор Поворонник 096-735-07-28

**Акт знищення біологічних патогенних агентів**

Нами, завідувачем мікробіологічною лабораторією Карлівського ВП ДУ «Полтавський ОЦКПХ МОЗ» Кушкою Н.О., лаборантами з бактеріології Бобрицької Л.Д., Шевченко Т.В. у зв'язку з введенням з 24 лютого 2022 року воєнного стану в Україні відповідно до Указу Президента України від 24.02.2022 № 64/2022, у відповідь на лист 04-04/207 від 25.02.2022 проведено екстрене знищення біологічних патогенних агентів, які використовувалися для забезпечення системи управління якістю лабораторних досліджень в кількості 12 культур - 24 ємності шляхом автоклавування 0,2 МПа(2 атм.) протягом 1 години.

Перелік знищених культур:

C.diphtheriae gravis tox -0-1101  
C.diphtheriae mitis tox -203 AG  
C.pseudodiphtheriticum 02-92 z (9-61)  
C.diphtheriae tox + NCTC 10648  
C.diphtheriae tox -NCTC 10356  
C.xerosis NCTC 12078  
B.liheniformis «C»  
B.stearothermophilis ВКМ-В-718  
S.aureus.subsp.aureus ATCC 25923  
E.Coli β  
P.aeruginosa ATCC 27853  
K.pneumoniae K-56 N 3534/51

Завідувач мікробіологічною лабораторією Карлівського ВП

 Надія Кушка

Лаборанти:

 Любов Бобрицька

 Тетяна Шевченко

Завідувач

 Петро Василюк

Кушка 21455





# РИА НОВОСТИ

## Акт знищення біологічних патогенних агентів

Нами, завідувачем мікробіологічною лабораторією Карлівського ВП ДУ «Полтавський ОЦКПХ МОЗ» Кушкою Н.О., лаборантами з бактеріології Бобрицької Л.Д., Шевченко Т.В. у зв'язку з введенням з 24 лютого 2022 року воєнного стану в Україні відповідно до Указу Президента України від 24.02.2022 № 64/2022, у відповідь на лист 04-04/207 від 25.02.2022 проведено екстрене знищення біологічних патогенних агентів, які використовувалися для забезпечення системи управління якістю лабораторних досліджень в кількості 12 культури - 24 ємності шляхом автоклавування 0,2 МПа(2 атм.) протягом 1 години .

### Перелік знищених культур:

C.diphtheriae gravis tox -0-1101  
C.diphtheriae mitis tox -203 АГ  
C.pseudodiphtheriticum 02-92 z (9-61)  
C.diphtheriae tox + NCTC 10648  
C.diphtheriae tox -NCTC 10356  
C.xerosis NCTC 12078  
B.liheniformis «С»  
B.stearothermophilis ВКМ-В-718  
S.aureus.subsp.aureus ATCC 25923  
E.Coli β  
P.aeruginosa ATCC 27853  
K.pneumoniae K-56 N 3534/51

Завідувач мікробіологічною лабораторією  
Карлівського ВП

Надія Кушка

Лаборанти:

Любов Бобрицька

Тетяна Шевченко

Завідувач

Петро Василець

Кушка 21455



**РИА НОВОСТИ**



**МІНІСТЕРСТВО ОХОРОНИ ЗДОРОВ'Я УКРАЇНИ**

вул. М. Грушевського, 7, м. Київ, 01601, тел. (044) 253-61-94, E-mail: [moz@moz.gov.ua](mailto:moz@moz.gov.ua),  
web: <http://www.moz.gov.ua>, код ЄДРПОУ 00012925

Від \_\_\_\_\_ 20\_\_ р. № \_\_\_\_\_

На № \_\_\_\_\_ від \_\_\_\_\_ 20\_\_ р.

**ДУ «Центр громадського здоров'я МОЗ  
України»**

**ДУ «Український науково-дослідний  
протичумний інститут ім. І.І. Мечнікова  
МОЗ України»**

**Обласні, Київський міський центри  
контролю та профілактики хвороб МОЗ  
України**

**Житомирський обласний та на видах  
транспорту лабораторні центри МОЗ  
України**



Міністерство охорони здоров'я України у зв'язку з введенням з 24 лютого 2022 року воєнного стану в Україні відповідно до Указу Президента України від 24.02.2022 № 64/2022, просить забезпечити екстрене знищення біологічних патогенних агентів, які використовуються для забезпечення системи управління якістю лабораторних досліджень у порядку, що додається.

Додаток: на 2 арк. в 1 прим.

**Міністр**

**Віктор ЛЯШКО**

Ігор Поворозник 096-735-07-28



АСУД "ДОК ПРОФ З"  
Міністерство охорони здоров'я України  
№26-04/5362/2-22 від 24.02.2022  
КЕП Ляшко Віктор Кирилович  
58E2D9E7F900307B04000001D9A2D00CCD29D00

Міністерство охорони здоров'я України  
26-04/5362/2-22 від 24.02.2022





# РИА НОВОСТИ

А К Т  
знищення культур

Нами, лікарем – бактеріологом Пархоменко А.В., лаборантом з бактеріології Скубак В.В. проведено знищення музейних культур, отриманих в бактеріологічній лабораторії ДУ «Харківський ОЦКПХ МОЗ»

Candida albicans №300  
Escherichia coli ATCC №25922 (F-50) (референс – штам)  
Serratia marcescens № 259  
Shigella sonnei б/в III d №151  
Shigella flexneri 2a (C) №170  
Salmonella sp B Typhimurium б/а №91  
Proteus vulgaris №14  
Enterobacter aerogenes №190  
Staphylococcus aureus ATCC №25923 (F-49) (референс – штам)  
Pseudomonas aeruginosa ATCC №27853 (F-51) (референс – штам)  
Escherichia coli O 55 №43- 4  
Escherichia coli B №15  
Proteus mirabilis №25  
Klebsiella pneumonia №38  
Corynebacterium pseudodiphtheriticum №17  
Corynebacterium xerosis NC 12078  
Corynebacterium diphtheriae var gravis, tox +, №953  
Corynebacterium diphtheriae var.mitis, tox - , №36  
Bacillus licheniformis ВКМ – 1711 D  
Bacillus stearothermophilus ВКМ - 718

Знищення культур ( 40 штук пробірок) проведено шляхом автоклавування протягом однієї години при 2 АТМ 25.02.2022 р.

Лікар- бактеріолог

Алла ПАРХОМЕНКО

Лаборант з бактеріології

Вікторія СКУБАК

5. Знезараження біологічних патогенних агентів здійснюються шляхом автоклавування з обов'язковим дотриманням відповідних режимів та контролем згідно з вимогами чинних нормативно-правових актів.

6. У разі, коли неможливо застосувати автоклав, знезараження біологічних патогенних агентів проводиться відповідними дезінфекційними засобами або методом кип'ятіння.

7. Результати знезараження вносять до журналу контролю роботи стерилізаторів повітряного, парового (автоклава), форма № 257/о, затверджена наказом Міністерства охорони здоров'я України від 04 січня 2001 року № 1 «Про затвердження форм медичної облікової документації, що використовуються в лабораторіях лікувально-профілактичних закладів» (зі змінами).

8. Утилізацію знезараженого матеріалу проводять відповідно внутрішніх процедур, затверджених в установі.





**проведення екстреного знищення біологічних патогенних агентів, які використовуються для забезпечення системи управління якістю лабораторних досліджень, у разі виникнення надзвичайних ситуацій військового характеру**

1. Цей Порядок визначає механізм проведення екстреного знищення біологічних патогенних агентів, які використовуються для забезпечення системи управління якістю лабораторних досліджень (далі – біологічні патогенні агенти), у разі виникнення надзвичайних ситуацій військового характеру.

2. Для своєчасного вжиття заходів, спрямованих на знищення біологічних патогенних агентів, у разі виникнення надзвичайних ситуацій, керівники центрів контролю та профілактики хвороб, що належать до сфери управління Міністерства охорони здоров'я України, лабораторних центрів, що належать до сфери управління Міністерства охорони здоров'я України, державної установи «Український науково-дослідний протичумний інститут імені І.І. Мечнікова Міністерства охорони здоров'я України» та державної установи «Центр громадського здоров'я Міністерства охорони здоров'я України»:

1) затверджують плани екстреного знищення біологічних патогенних агентів на випадок виникнення надзвичайних ситуацій військового характеру;

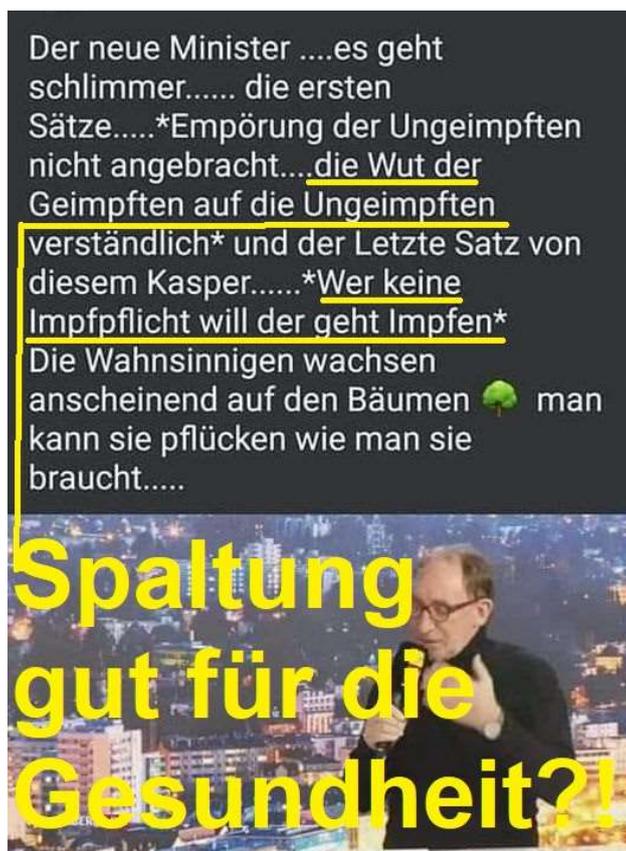
2) визначають осіб, відповідальних за організацію екстреного знищення біологічних патогенних агентів у разі виникнення надзвичайних ситуацій військового характеру;

3) забезпечують створення резервів витратних засобів для проведення екстреного знищення біологічних патогенних агентів у разі виникнення надзвичайних ситуації військового характеру.

3. Установи, що утримують робочі набори біологічних патогенних агентів для забезпечення системи управління якістю лабораторних досліджень, повинні провести їх екстрене знищення шляхом знезараження (далі — знезараження).

4. Знезараження біологічних патогенних агентів здійснюються визначеними відповідальними особами з вищою або середньою спеціальною освітою, які в установленому порядку зараховані на посаду, пройшли підготовку з питань лабораторної біобезпеки та біозахисту, мають посвідчення про допуск до роботи з автоклавами, мають досвід роботи з біологічними патогенними агентами.





Während der ORF den grünen Johannes Rauch bereits als Nachfolger von Gesundheitsminister Mückstein feiert, sorgt seine Frau, die Vorarlberger SPÖ-Politikerin Gabriele Sprickler-Falschlunger im Netz bereits für massive Negativ-Schlagzeilen. Bei einer Freiheitskundgebung in Bregenz bezeichnet sie die Demonstranten mehrfach als „Faschisten“ und die Kundgebung als „Faschisten-Ansammlung“.

Auf dem Handyvideo eines Demobesuchers sind die Aussagen der SPÖ-Politikerin klar zu hören. Auch die mehrfachen Einwände von Kundgebungsteilnehmerinnen, dass man für die Freiheit auf die Straße gehe, ignoriert sie. Stattdessen zieht sie NS-Vergleiche und geht sogar soweit, ihren Großvater in diesem Zusammenhang zu erwähnen, der im KZ gewesen sei. Eine der Kundgebungsteilnehmerinnen fordert die Politikerin auf, das vorher gesagte zu wiederholen. Während Sprickler-Falschlunger mehrfach wiederholt „Ihr läuft mit den Faschisten mit“, schockiert besonders ihre Aussage „so eine Faschisten-Ansammlung“ zum Ende des Videos.

Der VOL.AT Reporter Joachim Mangard lobt die verbalen Entgleisungen von Sprickler-Falschlunger auch noch als „Haltung“ und „Courage“ auf Twitter. Dabei fühlt man sich an die vielen Verfahren nach dem Verbotsgesetz erinnert, mit dem die Justiz aktuell gegen Maßnahmegegner vorgeht. Diesen wird heutzutage wegen leichtfertigen Vergleichen recht schnell die Verharmlosung der NS-Zeit vorgeworfen. In Linz sitzt der Demo-Veranstalter Florian Ortner unter anderem wegen diesem Vorwurf bereits seit sechs Wochen in U-Haft.

👉 <https://report24.news/frau-von-mueckstein-nachfolger-bezeichnet-demonstranten-auf-freiheitskundgebung-als-faschisten/>

## VOM NEUEN GESUNDHEITSMINISTER DIE FRAU U. SPÖ POLITIKERIN **GABRIELE SPRICKLER-FALSCHLUNGER** **AMTSMÜDE!**

Siehe hier: <https://www.bitchute.com/video/CFJRLbXVvV1g/>



<https://tkp.at/2022/03/06/so-geschehen-wunder-bei-anwendung-wissensbasierter-medizin/>

## **So geschehen Wunder bei Anwendung wissenschaftlicher Medizin**

pfm Wissenschaft 6. März 2022 4 Minutes

Seit Anfang 2020 haben offenbar Virologen den öffentlichen Diskurs gepachtet. Das Resultat sind **unqualifizierte Aussagen über Immunität und das Immunsystem**. Scharf zutage getreten ist auch der **Unterschied zwischen Schulmedizin und wissenschaftlicher Medizin**. Das möchte ich an zwei Beispielen erläutern.

*Von Dr. Peter F. Mayer*

Zunächst zu den Virologen. Dazu ein Beispiel für viele ähnliche. In einer Studie des virologischen Instituts der MedUni Innsbruck wurden Titer neutralisierender Antikörper nach Infektion und Impfung gegen verschiedene Corona Varianten im Labor getestet. Die Virologin Isabella Eckerle fasste das Ergebnis in einem [Tweet](#) so zusammen:

„Wichtige Arbeit zur Antikörper-Antwort nach #Omicron-Infektion mit & ohne vorherige Impfung: Ohne Impfung nur sehr schwache Immunität gegenüber allen früheren Varianten & Omicron! – darum: Omicron-Infektion kein Ersatz für die Impfung!“

**Sie haben es einfach nicht verstanden.** Es wird nur das Virus gesehen, **das Immunsystem des Menschen komplett ignoriert.** Wir

wissen spätestens seit MERS, dass ein hoher Antikörper Titer nach Infektion auf eine schwache Immunreaktion und schweren Verlauf hinweist, während ein niedriger Antikörpertiter, oder sogar ganz fehlende Antikörper typisch mit einem leichten Verlauf oder dem Fehlen von Symptomen zusammenhängen. Einen Überblick dazu liefert etwa [diese Arbeit von Marc Hellerstein](#), zwei weitere habe ich in der [Besprechung der Studie der VirologInnen](#) der MedUni Innsbruck zitiert.

Niedrige Antikörper nach Infektion sagen genau das Gegenteil von dem aus, was die VirologInnen behaupten. **Sagt einem auch der Hausverstand.**

Die spezifischen Antikörper machen weniger als 5% des Immunsystems aus, es kommt meistens eben auch völlig ohne sie aus. **Und insgesamt machen die Antikörper bei der Immunabwehr vielleicht 1% aus.** Da gibt es noch entscheidendere Teile des Körpers wie etwa die Mitochondrien, die Kraftwerke der Zellen. Funktionieren diese nicht, sind die Antikörper und das Immunsystem insgesamt so nutzlos wie ein Smartphone ohne Akku.

## Mitochondrien und die Rolle von Ubiquinol

Jetzt kommen wir zum Unterschied von wissenschaftlicher zu Schul-Medizin. Der Nestor der orthomolekularen Medizin im deutschen Sprachraum ist **Dr. sc.med. Bodo Kuklinski**. In [meinem ersten Interview](#) mit ihm im Mai 2020, sagte er:

„**Viren sind bei schwachem Immunsystem virulent. Ein guter Arzt behandelt nicht nur die Gürtelrose evidenzbasiert, sondern hinterfragt „weswegen ist hier das Immunsystem so schwach,** dass es eine Zoster-Infektion zuließ?“. Damit bewegt sich der Arzt auf einem komplexen Gebiet der Ernährung, körperlich-geistigen Befindlichkeit, Schadstoffbelastungen usw. Dieses Gebiet in Diagnostik und Therapie ist nicht evidenzbasiert. Es verlangt vom Arzt umfangreiches Wissen (wird nicht gelehrt), Zeitaufwand und Ärger mit Institutionen.“

In seinem Buch „Mitochondrien“ schildert Kuklinski auf Seite 189f einen Fall vom Wiener AKH (MedUni Wien) aus dem Jahr 2010, wo Schulmedizin komplett versagt, Biochemie und Wissen aber für Heilung sorgen:

Ein Patient erlitt eine Subarachnoidalblutung, war bewusstlos und reflexlos, im EEG eine Null-Linie. Er wurde beatmet, ernährt und auf den Geräten fand sich die Notiz „keine Reanimation“.

*„Seine Lebenspartnerin gab sich mit seiner Prognose nicht zufrieden. Auf Anraten einer Wiener Ärztin besorgte sie flüssiges Nanoquinol.“*

Er erhielt dreimal 5 Hübe insgesamt 123 mg täglich. Nach drei Tagen öffnete der Patient die Augen und es folgte eine zunehmende Mobilisierung. Nach rund einem Monat wurde er auf die Neurochirurgie verlegt und nachdem dort Q10 (Ubiquinon) unbekannt war, wurde es nicht gegeben und der Patient wurde wieder bewusstlos. Schulmedizin.

Die Lebenspartnerin forderte Q10-Weitergabe, der Patient klarte wieder auf, wurde später in die Reha verlegt. Dort wurde Q10 aus Versehen ausgelassen, es folgte wieder Bewusstlosigkeit. Nach neuerlicher Gabe, Erholung wie gehabt.

*„1.4.2010: Die Prognose der Ärzte: Zusammenhängendes Sprechen, Schlucken und Gehen werden nicht mehr möglich sein.“*

Und so ging es weiter: 3.4. Patient spricht ganze Sätze, 8.4. Patient verlangt nach Büchern.

*„Im Mai 2015 hat der Patient die Führerscheinprüfung erfolgreich abgelegt. Die Ärzte sprachen am 16.2.2010 nach dem Öffnen der Augen von einem „Wunder“. War es aber nicht. Zweimal stellten die Ärzte Fehlprognosen. Sie stützten sich dabei auf bisherige Erfahrungen aus der klassischen Pharmakotherapie. Die zweimaligen unfreiwilligen Q10-Auslassversuche bestätigen eindrucksvoll die Q10-Wirkung.“*

Unglaublich, nicht?

Hätten die Ärzte im ersten Studienabschnitt bei Biochemie aufgepasst, hätten sie nicht von Wunder gesprochen. Auf Seiten 268ff in „Biochemie des Menschen – Das Lehrbuch für das Medizinstudium“ wird die Funktion von Coenzym Q10 (Ubichinon) erklärt. Es sitzt in der Membran der Mitochondrien, der Kraftwerke unseres Lebens. Die oxidierte Form ist das Ubichinon, die reduzierte Form Ubiquinol (-ol steht immer für OH-Gruppen, wie beim Calcidiol, dem Vitamin D Prohormon). Das Besondere am Ubichinon ist, dass es wahlweise ein oder zwei Elektronen aufnehmen kann. Das lateinische „Ubi“ steht für überall, denn Ubichinon wird überall im Körper und ganz besonders im Gehirn benötigt. Es steht

am Ende der Atmungskette, die Elektronen werden für die ATP-Synthase benötigt. Die Prozesse sind ziemlich komplex, sie erzeugen die Energie zum Leben.

Noch ein letztes Stück Wissen: Q10 / Ubiquinon wird nicht besonders gut aufgenommen, Ubiquinol schon – siehe Bild oben.

Funktionieren die Mitochondrien wegen Ubiquinon Mangel nicht, dann stellt das Hirn seine Arbeit ein und vorher schon das Immunsystem. Der Körper ist auch so schlau nicht ungeheure Mengen an Antikörpern ständig mit kostbarer Energie zu versorgen, sobald das Virus weg ist. Speicher-T- und -B-Zellen werden im Knochenmark aufgehoben und vermehren sich sofort wieder, wenn der Erreger neuerlich auftaucht. Die B-Zellen produzieren bei Bedarf dann auch wieder die Antikörper.

Und wenn neben dem Ubiquinon auch alle anderen für die biochemischen Prozesse benötigten Vitamine, Hormone, Aminosäuren, Fettsäuren und Mikronährstoffe vorhanden sind, dann wird das angeborene Immunsystem mit seinen NK-Zellen (natürliche Killerzellen) und den anderen Abwehrmechanismen mit Viren, Bakterien und Pilzen rasch fertig, ohne dafür erst die IgM und IgG Antikörper zu benötigen.

Kenntnisse der Naturwissenschaft, also der Biochemie, sind hilfreich. Mehr davon bei den Artikeln mit Bodo Kuklinski.

---

[https://www.basg.gv.at/.../Bericht\\_BASG...](https://www.basg.gv.at/.../Bericht_BASG...)  
<https://report24.news/basg-bestaetigt-in-oesterreich.../>

**Und es werden ca. NUR 6 % der Impfschäden gemeldet!**



Wer haftet?

## 48.527 Impf-Nebenwirkungen in Mückstein-Amtszeit gemeldet.

Im letzten Bericht des „Bundesamts für Sicherheit im Gesundheitswesen (BASG)“ werden 47.373 Meldungen von vermuteten Nebenwirkungen im zeitlichen Zusammenhang mit der COVID-19-Impfung vom 27.12.2020 bis zum 25.02.2022 in Österreich gemeldet. In der Amtszeit und Federführung von Wolfgang Mückstein (Grüne) wurde ebenso die Impfpflicht in Österreich beschlossen, die ab 15. März in Kraft treten soll.

[www.auf1.tv](http://www.auf1.tv)

**AUF1**

[https://contra24.online/2022/03/schockierende-daten-sind-die-covid-impfstoffe-der-naechste-grosse-medizin-skandal/?fbclid=IwAR1aF2yTqbEI5zREF2fa2DyvyCWR70qGK\\_oM9zcvnLpnYppFkadu8d5DuHM](https://contra24.online/2022/03/schockierende-daten-sind-die-covid-impfstoffe-der-naechste-grosse-medizin-skandal/?fbclid=IwAR1aF2yTqbEI5zREF2fa2DyvyCWR70qGK_oM9zcvnLpnYppFkadu8d5DuHM)

# Schockierende Daten: Sind die Covid-Impfstoffe der nächste große Medizin-Skandal?

MRZ 5, 2022 Covid-Impfstoffe, Deutschland, Israel, Nebenwirkungen



Neue **Daten aus Deutschland und Israel** lassen erwarten, dass die experimentellen Covid-Impfstoffe zu einem **neuen globalen Medizin-Skandal avancieren**. Wie gefährlich sind diese umstrittenen Vakzine tatsächlich?

*Von Redaktion*

Es sind schockierende neue Daten aus Deutschland und Israel, die zwischenzeitlich veröffentlicht – und **von den Mainstreammedien geflissentlich ignoriert** – wurden. Denn bereits im August 2021 veröffentlichten die israelischen Gesundheitsbehörden **vorläufige Daten** zur Sicherheit der **Booster**, aus denen hervorging, dass ganze **ein Prozent der Menschen, d. h. einer von hundert, aufgrund von Nebenwirkungen der Booster „medizinische Hilfe“ in Anspruch nehmen mussten**. Vor zwei Wochen veröffentlichte das israelische Gesundheitsministerium jedoch einen **neuen Bericht**, der sehr viel detailliertere und beunruhigendere Daten zu den Nebenwirkungen von „Boostern“ enthält.

Der ursprüngliche Bericht des Gesundheitsministeriums, der am 10. Februar auf Hebräisch veröffentlicht wurde, wurde am 15. Februar von einem pensionierten israelischen Medizinprofessor und mehreren Freiwilligen ins Englische übersetzt. Am 18. Februar veröffentlichte Dr. Josh Guetzkow, ein leitender Dozent an der Hebräischen Universität Jerusalem, eine erste detaillierte Analyse des auf aktiven Befragungen beruhenden Berichts auf **seinem Substack**. Dort listete er folgende verstörende Daten auf:

- **Zwei Drittel** der Befragten (66 %) **berichteten über mindestens eine Nebenwirkung** innerhalb von drei bis vier Wochen nach dem Booster (Frauen: 75 %).
- Fast ein Drittel der Befragten (29 %) gab an, dass sie aufgrund der Nebenwirkungen des Boosters **„Schwierigkeiten bei der Durchführung täglicher Aktivitäten“ hatten** (Frauen: 51 %).
- Fast einer von dreihundert Befragten (0,3 %) berichtete von einem **Krankenhausaufenthalt (d. h. nicht nur von medizinischer Versorgung) als Folge der Nebenwirkungen**.
- Fast 10 % der **Frauen** unter 54 Jahren berichteten über **Störungen ihres Menstruationszyklus** nach dem Booster. Die Hälfte dieser Frauen berichtete bei

einer Folgebefragung zwei bis drei Monate nach der ersten Befragung über **anhaltende Menstruationsbeschwerden**.

- **5,5 %** der Befragten berichteten über **Brustschmerzen** (Frauen: 7 %) und **4,2 %** über **vergrößerte Lymphknoten** (d. h. Lymphadenopathie; Frauen: 6 %).
- Eine Person berichtete über eine bestätigte **Myokarditis** (Herzentzündung) nach der Auffrischungsimpfung; unter der Annahme, dass es sich um eine männliche Person in der jüngsten der drei Altersgruppen der Umfrage (18-39) handelte, **wäre einer von etwa 350 jungen Männern (0,3 %) betroffen**.
- Knapp **5 %** berichteten über **neurologische Probleme** (Frauen: 6,9 %), darunter die Bellsche Lähmung (d. h. Gesichtslähmung; 0,5 %), Augenstörungen (0,5 %), Gedächtnisprobleme (0,4 %), Hörprobleme (0,4 %), Krämpfe (0,2 %) und Bewusstseinsverlust (0,2 %).
- Fast **4 %** berichteten über **allergische Reaktionen** (Frauen: 5,3 %), darunter Hautausschlag, Juckreiz, Atembeschwerden und Schwellungen im Gesicht oder Hals.
- **Etwa 25 %** der Personen mit vorbestehenden Autoimmunerkrankungen, Depressionen oder Angstzuständen berichteten über eine **Verschlimmerung ihrer Symptome nach der Auffrischungsimpfung**.
- **5 bis 10 %** der Personen mit Diabetes, Bluthochdruck sowie Lungen- und Herzerkrankungen berichteten ebenfalls über eine **Verschlechterung ihres Zustands**.
- Schließlich berichteten **0,2 %** der Befragten über einen **Ausbruch von Herpes simplex** (Frauen: 0,4 %) und **0,2 %** der Befragten über einen Ausbruch von **Herpes zoster** (d. h. Gürtelrose; Frauen: 0,3 %).

Anschließend verglich Dr. Guetzkow diese Werte mit Daten aus dem US-amerikanischen VAERS-System, um den so genannten „Under-Reporting-Faktor“ (URF) zu berechnen und die tatsächliche Zahl der Nebenwirkungen von Auffrischungsimpfungen in den Vereinigten Staaten zu schätzen. Frühere Studien (vor der Covid-Pandemie) ergaben, dass die **passiven Meldesysteme nur etwa 5 % bis 10 % der tatsächlichen Nebenwirkungen** (einschließlich schwerer Nebenwirkungen) erfassten, was auf einen Unterberichterstattungsfaktor von 10 bis 20 schließen lässt. Auf der Grundlage der israelischen Erhebung stellte Dr. Guetzkow jedoch fest, dass in den USA ein **VAERS-Meldefaktor** von etwa 120 für Krankenhausaufenthalte, etwa 400 für Gürtelrose, etwa 700 für Krämpfe oder Anfälle, etwa 3.000 für Bellsche Lähmung und etwa 6.000 für vergrößerte Lymphknoten besteht.

In einer zusätzlichen Analyse auf der Grundlage kürzlich veröffentlichter Daten eines israelischen Krankenhaussystems **stellte Dr. Guetzkow fest**, dass geimpfte schwangere

Frauen im Vergleich zu ungeimpften Frauen eine **um 34 % höhere Rate an Schwangerschaftsabbrüchen**,

**Fehlgeburten und Totgeburten** aufwiesen, mit einem Höhepunkt im Mai 2021, als die Rate bei geimpften Frauen 44 % gegenüber 9 % bei ungeimpften Frauen betrug. **Diese Daten stimmen mit den britischen Daten** überein, die ebenfalls einen Anstieg von 33 % zeigen. Insbesondere Covid-Impfstoffe haben in „**seltenen Fällen**“ **Blutgerinnsel, Hirn- und Lungenblutungen, Herzanomalien und schwere allergische Reaktionen bei Ungeborenen sowie bei Neugeborenen**, die dem Impfstoff über die Muttermilch ausgesetzt waren, verursacht.

## Und in Deutschland?

In Deutschland sieht es nicht viel besser aus. Am 21. Februar schrieb der Vorstandsvorsitzende der deutschen Krankenkasse BKK ProVita einen **offenen Brief** an den Präsidenten der deutschen Impfgeregulierungsbehörde (Paul-Ehrlich-Institut, PEI), in dem er darauf hinwies, dass auf der Grundlage ihrer Versicherungsdaten **4 bis 5 %** aller deutschen Covid-Impfinge **aufgrund von Impfnebenwirkungen ärztliche Hilfe** in Anspruch genommen hätten (d. h. 2,5 bis 3 Millionen Menschen), was auf einen Untererfassungsfaktor von mindestens 10 hindeuten würde. Der Vorstandsvorsitzende der Krankenkasse bezeichnete dies als ein „**starkes Warnsignal**“, **das sofortiges Handeln erfordere.**

In ähnlicher Weise deutet ein Vergleich zwischen den **gemeldeten Todesfällen nach Impfungen und der erwarteten Hintergrundsterblichkeit auf einen Untererfassungsfaktor von etwa 10 bis 100 im offiziellen, aber passiven**

deutschen Meldesystem für Impfschäden hin. Aber selbst auf der Grundlage der offiziellen (nicht bereinigten) Daten gibt es in Deutschland bereits etwa 30.000 schwerwiegende unerwünschte Ereignisse und etwa 2.200 Todesfälle nach Impfungen (in Wirklichkeit könnten es leicht 300.000 schwerwiegende Ereignisse und etwa 20.000 Todesfälle nach Impfungen sein). Darüber hinaus entwickelten 3 % aller gemeldeten Fälle (d. h. 7.300 Personen) nach der Impfung chronische Gesundheitsschäden. Es gibt etwa 2.000 gemeldete Fälle von Herzentzündungen nach der Impfung (in Wirklichkeit könnten es leicht 20.000 sein), von denen 1 % starb, 3 % chronische Herzscheiden erlitten und 65 % sich (zum Zeitpunkt der Berichterstattung) noch nicht vollständig erholt hatten.

Besonders besorgniserregend ist, dass bei Kindern im Alter von 12 bis 17 Jahren 3200 Nebenwirkungen gemeldet wurden, darunter etwa 150 Fälle von Herzentzündungen, 10 Fälle von chronischen Gesundheitsschäden und 8 Todesfälle (wobei es in Wirklichkeit 80 sein könnten). Somit gibt es bei deutschen Jugendlichen jetzt offiziell mehr Todesfälle im Zusammenhang mit Kovid-Impfstoffen (8) als im Zusammenhang mit Kovid selbst (5). Außerdem

mussten in den letzten Wochen mehr Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren nach einer Kovid-Impfung auf der Intensivstation behandelt werden als nach der Kovid-Impfung selbst.

Darüber hinaus zeigen die offiziellen deutschen Daten zur Impfstoffsicherheit etwa 500 Fälle von unerwünschten Ereignissen bei Kindern unter 12 Jahren, darunter etwa 100 Fälle bei Kindern unter 5 Jahren (die noch nicht mit Covid geimpft wurden). Nach Angaben der deutschen Behörden kamen 20 dieser Kleinkinder über die Muttermilch mit dem Impfstoff in Kontakt. Die anderen 80 Fälle wurden nicht spezifiziert; sie könnten über die Muttermilch, während der Schwangerschaft oder durch eine nicht genehmigte Impfung exponiert worden sein.

## Fazit

Wenn man die israelischen und deutschen Daten als Basis hernimmt, wird klar, dass die offiziellen Datenbanken für Impfnebenwirkungen das reale Ausmaß der Impfschäden nicht einmal ansatzweise erfassen. Wir haben ein Underreporting mit Faktoren von 10 oder 100, teils sogar noch höher. Vor allem jedoch betrifft dies in zunehmendem Maße junge und gesunde Menschen, die im Falle einer Infektion mit Covid-19 weitestgehend nur geringe gesundheitliche Probleme erleiden.

**Die Gehirnwäsche wurde 1975  
von der UNO verboten!  
Doch die Mainstreammedien  
setzten sich darüber hinweg!  
Impfstoffpropaganda, Kriegs-  
propaganda, Regime-Change  
Propaganda, Feindbildaufbau,  
Framing, Wiederholungen, NPR, ...**

[https://www.guidograndt.de/2022/03/06/enthueellt-von-der-nato-ausgebildetes-spezialkommando-kaempft-verdeckt-in-der-ukraine/?fbclid=IwAR10mB5\\_imKkZREmQ6j8PbjTWWZNRyzOsMr6oqqqzG4WFS8EGUkAxY9qYTk](https://www.guidograndt.de/2022/03/06/enthueellt-von-der-nato-ausgebildetes-spezialkommando-kaempft-verdeckt-in-der-ukraine/?fbclid=IwAR10mB5_imKkZREmQ6j8PbjTWWZNRyzOsMr6oqqqzG4WFS8EGUkAxY9qYTk)

**Enthüllt: Von der NATO ausgebildetes  
Spezialkommando kämpft „verdeckt“ in  
der Ukraine!**



**Vonguido grandt**

MRZ 6, 2022 [Alexander Lukaschenko](#), [Bundesregierung](#), [Dritter Weltkrieg](#), [Fake-News-Medien](#), [gugra-Media-Verlag](#), [Guido Grandt](#), [guidograndt.de](#), [Joe Biden](#), [Klitschko](#), [Krieg](#), [News Uncensored](#), [Ost-Ukraine](#), [Peter Scholl-Latour](#), [Polen](#), [Rechtsradikalismus](#), [Russland](#), [Stepan Bandera](#), [Ukraine](#), [USA](#), [Westen](#), [Wladimir Putin](#), [Wolodymyr Selenskyj](#)



# ENTHÜLLT:

## Von der NATO ausgebildetes Spezialkommando kämpft "verdeckt" in der Ukraine!

Der Krieg in der Ukraine geht unvermindert weiter. Um den Widerstand der Ukrainer zu brechen, fallen immer mehr russische Bomben – auch auf Zivilisten.

Die NATO hingegen möchte verständlicherweise nicht in einen Krieg hineingezogen werden, der sich schnell zu einem nuklearen Weltkrieg ausweiten könnte.

Deshalb sind bislang alle Bitten der Ukrainer nach der Installation einer Flugverbotszone über dem Land abgeschlagen worden. Denn eine solche müssten NATO-Kampfflieger durchführen. Und dies wiederum würde eine Beteiligung am Krieg gegen Russland bedeuten.

Auch das will verständlicherweise niemand.

Dennoch: **Längst schon befinden sich Spezialtruppen in der Ukraine, die von der NATO ausgebildet wurden, um gegen die Russen zu kämpfen.**

Aber der Reihe nach:

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj appellierte unlängst: „Jeder, der sich der Verteidigung der Ukraine, Europas und der Welt anschließen will, kann kommen und Seite an Seite mit den Ukrainern gegen die russischen Kriegsverbrecher kämpfen.“

# Das Polit-Enthüllungsbuch, das Tabuthemen zur Ursache des Ukraine-Krieges ausspricht, die ansonsten verschwiegen oder verharmlost werden!



Außerdem teilte er mit, dass die Ukraine eine „internationale Legion“ von Freiwilligen für Ausländer aufstelle.

Eine der ersten, die sich dazu äußerte war die britische Außenministerin Liz Truss. Sie sagte, sie unterstütze britische Staatsangehörige, die in die Ukraine gehen könnten, um „für die Demokratie“ zu kämpfen. Und der ukrainische Botschafter im Vereinigten Königreich, Vadym Prystaiko, erklärte, dass eine „überwältigende“ Zahl ausländischer Staatsangehöriger „darum bittet, für die Ukraine kämpfen zu dürfen“.

Investigativ-Journalisten des Nachrichtenportals BuzzFeed haben eine Gruppe von US-amerikanischen, britischen und einem deutschen Spezialisten getroffen, die diesem Aufruf nun gefolgt sind. Allesamt wurden von der NATO ausgebildet und stehen mit der paramilitärischen „Georgischen Legion“ in Kontakt.

Die „Georgia National Legion“ wiederum ist eine englischsprachige Truppe von Freiwilligen mit westlicher Militärerfahrung, die auch ukrainische Truppen ausbildet.

Email: [aktivist4youat@gmx.at](mailto:aktivist4youat@gmx.at) – Blog: [www.aktivist4you.at](http://www.aktivist4you.at)

Nicht zu vergessen: Anfang 2016 wurde die Legion offiziell in das 25. mechanisierte Infanteriebataillon „Kiewer Rus“ der ukrainischen Streitkräfte integriert.

Ein Mitglied der Legion sagte: Dass sich nun die ersten ehemaligen NATO-Soldaten gemeldet hätten, um gegen die russische Armee zu kämpfen, sei „sehr gut. Das ist es, worauf wir gewartet haben.“

Investigativrecherchen nach befinden sich zur Zeit Hunderte Söldner aus der Europäischen Union sowie rund 40 aus den USA und mindestens 12 aus dem Vereinigten Königreich in der Ukraine.

Dadurch, dass diese Kämpfer in militärischen Spezialeinheiten in den USA und Großbritannien dienten und von der NATO ausgebildet wurden, beteiligt sich das Atlantische Militärbündnis indirekt bzw. „verdeckt“ am Krieg gegen Russland.

---

### Sabiene Jahn

Sicherheitsgarantien: Die Antworten von USA und NATO auf Russlands Vorschläge wurden geleakt – Teil 1: NATO

Die spanische Zeitung El Pais hat die Antworten von USA und NATO auf Russlands Vorschläge für gegenseitige Sicherheitsgarantien veröffentlicht. Hier finden Sie die Übersetzung der Antwort der NATO.

Ein Beitrag von Thomas Röper

Der russische Außenminister Lawrow hat die Antwort der NATO auf Russlands Vorschläge für gegenseitige Sicherheitsgarantien vor einigen Tagen folgendermaßen kommentiert:

„Die Antwort der NATO ist so ideologisch, sie atmet so viel von der Exklusivität des Nordatlantischen Bündnisses, seiner besonderen Mission und seinem besonderen Zweck, dass ich mich ein wenig für diejenigen schäme, die diese Texte geschrieben haben“

Die spanische Zeitung El Pais veröffentlichte die Antworten von NATO und USA, die ihr zugespielt worden sind. In diesem Artikel habe ich (Thomas Röper) den Text der Antwort der NATO übersetzt, der mit dem Vermerk „Strictly NATO-Russia“ gekennzeichnet ist, und werde einzelne Punkte kommentieren, denn dabei zeigt sich, dass Lawrow recht hatte. Die NATO rechtfertigt in dem ganzen Dokument ihre Vertragsbrüche, setzt sich aber gleichzeitig einen Heiligenschein auf und wirft Russland das vor, was sie selbst getan hat. Es ist nicht schwer, sich vorzustellen, wie man sich in Moskau derzeit fragt, wie man mit solchen Leuten, wie sie in der NATO arbeiten, ein ernsthaftes Gespräch oder gar Verhandlungen führen kann.

Beginn der Übersetzung:

1 Die NATO ist ein Verteidigungsbündnis und stellt keine Bedrohung für Russland dar. Wir haben uns immer für Frieden, Stabilität und Sicherheit im euro-atlantischen Raum und für ein ganzes, freies und friedliches Europa eingesetzt. Das ist nach wie vor unser Ziel und unverändertes Ideal.

2 Wir sind der festen Überzeugung, dass Konflikte und Meinungsverschiedenheiten durch Dialog und Diplomatie, ohne Drohungen oder Gewaltanwendung gelöst werden sollten. Angesichts der substantiellen, unprovokierten, ungerechtfertigten und anhaltenden russischen Militäraufrüstung in und nahe der Ukraine und in Weißrussland fordern wir Russland auf, die Spannungen unverzüglich abzubauen – dies muss nachprüfbar, zeitnah und langfristig geschehen. Wir bekräftigen unsere Unterstützung für die Souveränität und territoriale Integrität der Ukraine, einschließlich der Krim, innerhalb ihrer international anerkannten Grenzen. Eine Lösung des Ukraine-Konflikts im Einklang mit den Punkten des Minsker Abkommens und auf der Grundlage der vereinbarten Formate könnte die Sicherheitslage und die Stabilitätsaussichten in Europa erheblich verbessern. (Anm.: 1. Wie passt die Aussage, die NATO sei dafür, „Meinungsverschiedenheiten durch Dialog und Diplomatie“ zu lösen zu all

**den Kriegen, die die NATO in den letzten 20 Jahren geführt hat**, anstatt zu verhandeln? 2. **Der Verweis auf das**

**Abkommen von Minsk ist ein Hohn**, denn es ist Kiew, das offen mitteilt, **das Abkommen nicht umsetzen zu wollen, und es sind Deutschland und Frankreich, die Kiew dabei Rückendeckung geben**)

3 Die NATO bleibt den grundlegenden Prinzipien und Vereinbarungen, die die Basis der europäischen Sicherheit bilden, fest verpflichtet. Wir bedauern, dass Russland die wahren Werte, Grundsätze und Verpflichtungen, die zur Entwicklung der Beziehungen zwischen der NATO und Russland beigetragen haben und deren Grundlage bilden, verraten hat. Die NATO-Mitglieder sind der Ansicht, dass der beste Weg zur Stärkung der euro-atlantischen Sicherheit im Interesse des Gemeinwohls darin besteht, dass sich alle Staaten an die Ziele und Grundsätze der Charta der Vereinten Nationen, die bestehende internationale Rechtsordnung und die von ihnen freiwillig unterzeichneten Dokumente – die Schlussakte von Helsinki von 1975, die Charta von Paris von 1990 und die Europäische Sicherheitscharta von Istanbul von 1999 – halten. Russland trägt die gleiche Verantwortung für die Einhaltung der Grundsätze dieser Dokumente. (Anm. d. Übers.: Das zeigt die selektive Wahrnehmung der Abkommen bei der NATO, denn **in der Charta von Istanbul ist ausdrücklich festgeschrieben, dass kein Staat seine Sicherheit auf Kosten eines anderen Staates aufbauen darf**. Eine NATO-Mitgliedschaft der Ukraine würde dagegen verstoßen, denn die ginge ganz eindeutig auf Kosten von Russlands Sicherheit)

4 Stabile und berechenbare Beziehungen zwischen der NATO und Russland liegen in unserem gemeinsamen Interesse. Auf der Tagung des NATO-Russland-Rates am 12. Januar 2022 haben wir eine erste Diskussion geführt, bei der alle Anwesenden ihre Sicherheitsbedenken äußern konnten. Die NATO-Mitglieder boten an, den Dialog im Rat über Möglichkeiten zur Stärkung der Sicherheit aller Seiten fortzusetzen. Die Mitglieder des Bündnisses sind bereit, Sicherheitsfragen mit Russland zu erörtern. Unser Dialog sollte auf der Grundlage der

Gegenseitigkeit sowie der wichtigsten Grundsätze der europäischen Sicherheit fortgesetzt werden und die Sicherheit aller Parteien stärken.

5 Unter Berücksichtigung der von Russland vorgelegten Sicherheitsvorschläge sowie unserer eigenen Bedenken haben die NATO-Mitglieder Bereiche ermittelt, in denen wir einen konstruktiven und sinnvollen Dialog führen können. Unser Ziel ist es, konkrete und für beide Seiten vorteilhafte Ergebnisse zu erzielen. Wir unterstützen den Vorschlag des Vorsitzes des NATO-Russland-Rates, eine Reihe thematischer Treffen abzuhalten, um den Stand der Beziehungen zwischen Russland und der NATO und die Sicherheitslage in Europa, einschließlich in und um die Ukraine, sowie Fragen der Risikominderung, Transparenz und Rüstungskontrolle zu erörtern.

6 Die euro-atlantische Sicherheit kann durch die Verabschiedung der folgenden Vorschläge gestärkt werden:

7 Der Stand der Beziehungen zwischen der NATO und Russland:

7.1. Die bestehenden Kommunikationskanäle zwischen den Militärs vollständig zu nutzen, um die Vorhersehbarkeit, Transparenz und Risikominderung zu verbessern. (Anm. d. Übers.: **Das ist ein Hohn**, denn es war die NATO, die die Tagungen des NATO-Russland-Rates ausgesetzt und **so lange russische Diplomaten ausgewiesen hat, bis Gespräche und Kontakte mangels Personal unmöglich wurden**)

7.2. Wiederherstellung der gegenseitigen Präsenz der NATO und Russlands in Moskau bzw. Brüssel. (Anm. d. Übers.: Siehe Punkt 7.1.)

7.3. Arbeit an einem russischen Vorschlag für eine zivile Hotline zur Aufrechterhaltung der Notfallkommunikation.

8 Europäische Sicherheit, einschließlich der Situation in und um die Ukraine:

8.1. Alle Länder sollen die Grundsätze der Souveränität, der Unverletzlichkeit der Grenzen und der territorialen Integrität der Staaten achten und einhalten und auf die Androhung von Gewalt verzichten.

8.2. Alle Staaten respektieren das Recht anderer Staaten, Sicherheitsvereinbarungen zu wählen oder zu ändern und ihre eigene Zukunft und Außenpolitik ohne Einmischung von außen zu bestimmen. In diesem Sinne bekräftigen wir unser Bekenntnis zur Politik der offenen Tür der NATO im Einklang mit Artikel 10 des Washingtoner Vertrags. (Anm. d. Übers.: Es ist nicht Russland, sondern **es sind die NATO-Staaten, die sich in die Politik anderer Staaten einmischen und sofort Sanktionen verhängen, wenn ein Staat sich dem Willen der NATO nicht beugen will**. Hinzu kommt, dass Artikel 10 des Washingtoner Vertrages keine Politik der offenen Tür festschreibt)

8.3. Russland zieht Truppen aus der Ukraine, Georgien und der Republik Moldawien ab, wo diese Truppen ohne die Zustimmung des Gastlandes stationiert wurden. (Anm. d. Übers.: Dass die NATO Ossetien und Abchasien als Teile Georgiens und die Krim als Teil der Ukraine ansehen, ist bekannt. Aber **im Falle von Moldawien lügt die NATO**, denn die russischen

Truppen stehen in Moldawien an der Kontaktlinie des ehemaligen Bürgerkrieges und sind dort aufgrund eines Abkommens, das der damalige moldawische Präsident mit Präsident Jelzin 1992 unterschrieben hat und sie patrouillieren die Kontaktlinie zusammen mit moldawischen Soldaten)

8.4. Alle Seiten beteiligen sich konstruktiv an den verschiedenen Konfliktlösungsformaten, an denen sie beteiligt sind, einschließlich des Normandie-Formats, der Trilateralen Kontaktgruppe, der Internationalen Genfer Gespräche und der 5+2-Gespräche.

9 Risikominderung, Transparenz und Rüstungskontrolle. Die NATO-Staaten haben eine lange Tradition in der Förderung von Rüstungskontroll-, Abrüstungs- und Nichtverbreitungsregelungen. Wir sind weiterhin offen für konstruktive Gespräche und einen Dialog mit Russland über gegenseitige Transparenz und vertrauensbildende Maßnahmen, einschließlich der Erörterung der folgenden Vorschläge: (Anm. d. Übers.: **Wieder ein Hohn, denn es waren die USA, also die Führungsmacht der NATO, die einseitig fast alle nuklearen Abrüstungsabkommen mit Russland gekündigt haben,** die Details zu all den Abkommen finden Sie hier)

9.1. Fortsetzung der Praxis des Austauschs von Informationen über russische und NATO-Übungen im Rahmen des NATO-Russland-Rates, um die Vorhersehbarkeit, Transparenz und Risikominderung zu verbessern.

9.2. Konstruktives Engagement zur Modernisierung des Wiener Dokuments in der OSZE.

9.3. Erhöhung der Transparenz von Übungen und unangekündigten Inspektionen durch Senkung der Schwellenwerte für die Meldung und Beobachtung.

9.4. Verhinderung gefährlicher militärischer Zwischenfälle durch mehr Transparenz und Bemühungen zur Risikominderung.

9.5. Gegenseitige Unterrichtung über die Nuklearpolitik Russlands und der NATO und Entwicklung weiterer potenzieller gegenseitiger Maßnahmen zur Verringerung strategischer Risiken.

9.6. Konsultationen über Möglichkeiten zur Verringerung der Bedrohungen für Weltraumsysteme, einschließlich Bemühungen zur Förderung eines verantwortungsvollen Verhaltens im Weltraum; Verzicht Russlands auf die Erprobung von Anti-Satelliten-Raketen, die große Mengen an Trümmern verursachen. (Anm. d. Übers.: Auch hier gilt: **Russland war immer gegen die Militarisierung des Weltraums, es waren die USA, die vor einigen Jahren die Waffengattung „Space Force“ zur Bewaffnung des Weltraums gegründet haben**)

9.7. Förderung eines freien, offenen, friedlichen und sicheren Cyber-Raums durch Konsultationen über Möglichkeiten zur Verringerung von Cyber-Bedrohungen; fortgesetzte Bemühungen zur Verbesserung der Stabilität durch Einhaltung internationaler rechtlicher Verpflichtungen und freiwilliger Normen für verantwortungsvolles Verhalten von Staaten im Cyber-Raum; Unterlassung bössartiger Cyber-Aktivitäten durch alle Staaten. (Anm. d. Übers.: **Wieder ein Hohn,** denn erstens sind es die USA, die offen mitgeteilt haben, im Cyberspace

gegen Russland aktiv zu sein und zweitens ist es Russland, das schon lange Gespräche darüber fordert)

9.8. Konsultationen über spezifische Möglichkeiten zur Verhinderung von Zwischenfällen in der Luft und auf See, um das Vertrauen wiederherzustellen und die Vorhersehbarkeit in der euro-atlantischen Region zu verbessern.

9.9. Alle Staaten verpflichten sich, alle ihre internationalen Verpflichtungen und Zusagen in den Bereichen Rüstungskontrolle, Abrüstung und Nichtverbreitung nach Geist und Buchstaben vollständig umzusetzen und einzuhalten, einschließlich der vollständigen Einhaltung des Chemiewaffenübereinkommens und des Übereinkommens über das Verbot der Entwicklung, Herstellung und Lagerung bakteriologischer (biologischer) Waffen und von Toxinwaffen. (Anm. d. Übers.: Und wieder: **Es sind die USA, die unter Verweis auf Geldmangel ihre Bestände an Chemiewaffen bis heute nicht vollständig vernichtet haben und es sind die USA, die Kontrollen ihrer Biowaffenlabore verweigern.** Bemerkenswert ist, dass die NATO in diesem Zusammenhang **den Atomwaffensperrvertrag nicht erwähnt, gegen den die NATO-Staaten auch verstoßen**)

9.10. Russland nimmt die Umsetzung des Vertrags über konventionelle Streitkräfte in Europa (KSE) wieder auf, nimmt wieder an den Sitzungen der Gemeinsamen Beratungsgruppe teil und übermittelt jährlich die im KSE-Vertrag geforderten detaillierten Daten und Informationen.

9.11. In Anbetracht der Besorgnis der Alliierten über Russlands staatliches Rüstungsprogramm, einschließlich seiner Bestände an nicht-strategischen Kernwaffen, und der zunehmenden Anzahl und Typen von Mittelstrecken- und Kurzstreckenraketen und Trägersystemen, fordern wir Russland nachdrücklich auf,

I mit den Vereinigten Staaten über künftige Rüstungskontroll- und Abrüstungsabkommen und -vereinbarungen zu verhandeln, die sich auf alle US-amerikanischen und russischen Kernwaffen, einschließlich nicht-strategischer Kernwaffen, nicht eingesetzter nuklearer Sprengköpfe und aller Trägersysteme, erstrecken würden (Anm. d. Übers.: Das läuft schon, es geht dabei um die Verlängerung des NEW-START-Vertrages)

II sich mit den Vereinigten Staaten in einer ernsthaften Diskussion über bodengestützte Kurz- und Mittelstreckenraketen und deren Startsysteme als Teil einer breiteren Diskussion, einschließlich mit allen Alliierten, über die nächsten Schritte und im NATO-Russland-Rat zu engagieren (Anm. d. Übers.: Siehe Punkt 9: **Es waren die USA, die den INF-Vertrag, der genau das geregelt hat, gegen Russlands Protest einseitig gekündigt haben**)

10 Seit mehr als 30 Jahren bemüht sich die NATO um den Aufbau einer Partnerschaft mit Russland. Auf dem Londoner Gipfeltreffen 1990, als sich der Kalte Krieg dem Ende zuneigte, reichte das Bündnis die Hand der Freundschaft und bot Dialog und Partnerschaft anstelle von Konfrontation und Misstrauen. In den folgenden Jahren schuf die NATO die Partnerschaft für den Frieden und die NATO und Russland unterzeichneten die NATO-Russland-Grundakte und richteten den NATO-Russland-Rat ein, ein einzigartiges Format und Symbol für die

Offenheit des Bündnisses gegenüber Russland. Keinem anderen Partner wurden vergleichbare Beziehungen oder ein ähnliches Format angeboten. Aber Russland hat das Vertrauen untergraben, das unsere Zusammenarbeit untermauert hat, und die Grundprinzipien der globalen und euro-atlantischen Sicherheitsarchitektur in Frage gestellt. (Anm. d. Übers.: **Das ist eine Verdrehung der Tatsachen**, denn es waren die USA, die in der Phase der Zusammenarbeit von NATO und Russland den ABM-Vertrag über das Verbot von Raketenabwehrsystemen gekündigt und so die Verschlechterung der Beziehungen zwischen Ost und West eingeleitet haben)

11 Wir streben weiterhin eine konstruktive Beziehung zu Russland an, wenn sein Handeln dies ermöglicht. Wir ermutigen Russland, sich an einem sinnvollen Dialog über Fragen zu beteiligen, die für alle Mitglieder des NATO-Russland-Rates von Belang sind, um sinnvolle Ergebnisse zu erzielen. Die Eindämmung der russischen Militäraufrüstung in der und um die Ukraine herum wird für sinnvolle Fortschritte entscheidend sein.

12 Die NATO ist nicht auf Konfrontation aus. Aber wir können und wollen die Grundsätze, auf denen unser Bündnis und unsere Sicherheit in Europa und Nordamerika beruhen, nicht kompromittieren. Die Verbündeten sind fest an den Washingtoner Gründungsvertrag der NATO gebunden, einschließlich der Bestimmung, dass ein Angriff auf einen Verbündeten als Angriff auf alle angesehen wird, wie in Artikel 5 dargelegt. Wir werden alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um unsere Verbündeten zu schützen, und werden unsere Fähigkeit, dies zu tun, nicht kompromittieren.

Ende der Übersetzung

Ich erinnere an Lawrows Äußerung, **er schäme sich regelrecht für die Verfasser** dieses Dokuments. Jeder kann nun entscheiden, ob er Lawrow zustimmt.

<https://www.anti-spiegel.ru/.../mit-welchem-recht-will.../>

[https://elpais.com/.../respuesta.../respuesta\\_otan\\_eeuu.pdf](https://elpais.com/.../respuesta.../respuesta_otan_eeuu.pdf)

<https://www.anti-spiegel.ru/.../neues-aus-dem-kiewer.../?>

<https://www.anti-spiegel.ru/.../kein-wort-in-den-medien.../>

<https://www.anti-spiegel.ru/.../mit-welchem-recht-will.../>

<https://www.anti-spiegel.ru/.../nach-provokation-der.../>

[https://www.nato.int/.../natohq/official\\_texts\\_17120.htm...](https://www.nato.int/.../natohq/official_texts_17120.htm...)

<https://www.anti-spiegel.ru/2019/die-friedens-luegen/>

<https://www.anti-spiegel.ru/.../erneut-heftige-kritik.../>

<https://www.anti-spiegel.ru/.../new-york-times-usa.../>

<https://www.anti-spiegel.ru/.../russland-bietet-dem.../>

[https://www.opcw.org/.../docum.../CSP/C-22/en/c22dg20\\_e\\_.pdf](https://www.opcw.org/.../docum.../CSP/C-22/en/c22dg20_e_.pdf)

<https://www.anti-spiegel.ru/.../die-usa-verweigern.../>

<https://www.anti-spiegel.ru/.../nukleare-teilhabe-der.../>

<https://www.anti-spiegel.ru/.../erstes-telefonat-von.../>

<https://www.anti-spiegel.ru/.../russland-veroeffentlicht.../>

## NATO-RUSSIA RESTRICTED

1. NATO is a defensive Alliance and poses no threat to Russia. We have always striven for peace, stability, and security in the Euro-Atlantic area, and a Europe whole, free, and at peace. These remain our goals and our abiding vision.
2. We firmly believe that tensions and disagreements must be resolved through dialogue and diplomacy, and not through the threat or the use of force. Considering the substantial, unprovoked, unjustified, and ongoing Russian military build-up in and around Ukraine and in Belarus, we call on Russia to immediately de-escalate the situation in a verifiable, timely, and lasting manner. We reaffirm our support for the territorial integrity and sovereignty of Ukraine, including Crimea, within its internationally recognized borders. The resolution of the conflict in and around Ukraine, in accordance with the principles enshrined in the Minsk agreements and through agreed formats, would significantly improve the security situation and the prospect for stability in Europe.
3. NATO remains firmly committed to the fundamental principles and agreements underpinning European security. We regret Russia's breach of the very values, principles, and commitments, which it helped develop and which underpin the NATO-Russia relationship. NATO Allies believe that Euro-Atlantic security can be best enhanced for the benefit of all when all nations reaffirm their adherence to the purposes and principles of the United Nations Charter, rules-based international order, and the instruments, in their entirety, to which they freely committed: the 1975 Helsinki Final Act, the 1990 Charter of Paris, and the 1999 Istanbul Charter for European Security. Russia shares equal responsibility for the

Österreich ist militärisch gesehen ein neutraler Staat. Aber wir sind politisch niemals neutral, wenn es um die Achtung des Völkerrechts geht. Wir sind keineswegs neutral gegenüber Gewalt und wir werden nie schweigen, wenn die Souveränität, territoriale Integrität und Unabhängigkeit eines Staates angegriffen wird. Dagegen werden wir immer und auf allen Ebenen entschieden eintreten. Die Einhaltung des Völkerrechts, insbesondere der Bestimmungen des humanitären Völkerrechts, ist unsere rote Linie.

Bundesministerium für europäische  
und internationale Angelegenheiten

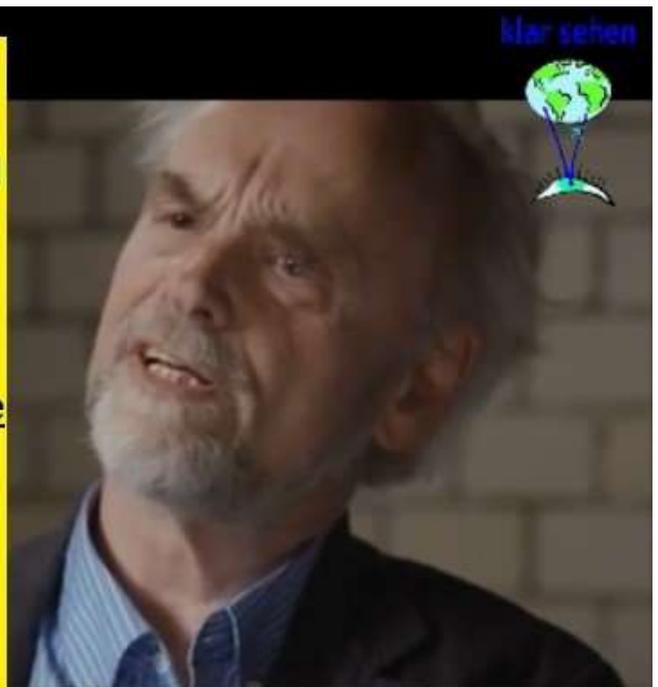
**SCHEINHEILIGE BEHAUPTUNG!  
Warum? Da sich Österreich AKTIV  
am illegalen außergerichtlichen  
Drohnenmordprogramm beteiligt,  
welches bis 98 % unschuldige  
Menschen ermordet!**

**KLAR SEHEN US-NATO-DROHNENTERROR RECHTLICH &  
KRITISCH BETRACHTET**

Siehe hier: <https://www.bitchute.com/video/vgkGOhu5zevT/>

„Ja wir haben Taten aber wir haben keine Täter. Wir haben den halben Nahen und Mittlern Osten in Schutt und Asche gebombt.

Wir haben mit dem Drohnenprogramm eigentlich das größte systematisch terroristische Programm der Geschichte laufen und schaffen es dennoch in unserem Selbstbild zu sagen, dass wir, natürlich immer mit Ausnahmen menschlicher Schwäche, anständig geblieben sind.“ Prof. Rainer Mausfeld



Von 2002-2019 wurden  
**4 Millionen Flugstunden**  
mit den **Killerdrohnen**  
durchgeführt, also waren durchgehend  
**26 Killerdrohnen**  
ganzzzeitig in der Luft.

**Tod per Knopfdruck.** Das wahre Ausmaß des **US-Drohnen-Terrors** oder Wie Mord zum Alltag werden konnte, vom Journalisten Emran Feroz:

*“Bevor die CIA anfang, mittels der Predator-Drohne Menschen in Waziristan zu jagen, gab es praktisch keine pakistanischen Taliban-Gruppierungen. Erst mit Beginn des Krieges fiel es Extremisten leichter, junge Männer für ihren Kampf zu rekrutieren. Durch Drohnenangriffe wurde das besonders deutlich. Gegenüber der in Lahore ansässigen Tageszeitung Daily Times meinte der pakistanische Talibanführer Baitullah Mehsud unter anderem Folgendes: “Ich verbrachte drei Monate, um zu rekrutieren, und bekam lediglich zehn bis fünfzehn Männer. **Ein US-Angriff reichte aus und mir schlossen sich 150 Freiwillige an.**“*

*Der Angriff, den Mehsud ansprach, war ein Drohnenangriff der CIA, der Dutzende von Zivilisten, darunter zahlreiche Kinder, tötete. Derartige Folgen waren auch in Jemen zu beobachten, wo mit der Anzahl der Drohnenangriffe auch die Mitgliederzahlen von al-Qaida stieg.*

*Auch in Afghanistan **“Nach jedem Angriff, der Zivilisten tötet, schließen sich uns Menschen an und wollen uns auf irgendeine Art und Weise unterstützen“**, sagt auch Esmatulaah Bashari, ein mit den Taliban verbündeter Kommandant aus ....*

*“Auch die jüngsten Angriffe der Amerikaner waren ein Katalysator der Radikalisierung, die immer mehr **Menschen in die Hände der Taliban treibt**. Es gibt so viele Fälle, in denen ausschließlich Zivilisten getötet oder verletzt werden.“*

*Einige Artikel darüber, wie das Drohnenmordprogramm den Terror steigert!*

*„Wie Drohnen mehr Terroristen hervorbringen“ (The Atlantic)*

*„Obamas Drohnenkrieg, ein „Rekrutierungswerkzeug“ für ISIS, sagen Whistleblower bei der US-Luftwaffe“ (Guardian)*

*„Wie Drohnen al-Qaida helfen“ (New York Times)*

*„General im Ruhestand: Drohnen bringen mehr Terroristen hervor, als sie töten“ (The Intercept)*

*„Geheimer CIA-Bericht: Drohnenangriffe und gezielte Tötungen fördern die Unterstützung von Terrorgruppen“ (International Business Times)*

*„Laut einem weiteren Artikel von 2015 heißt es: „Der Drohnenkrieg in weiten Teilen des Großraumes Naher Osten und Teilen Afrikas steckt in einer Krise: Drohnenpiloten kündigen in Rekordzahlen“, wobei **in einem Jahr 240** von ihnen wegen **Posttraumatischer Belastungsstörungen** kündigten.“*



**Aktive Beteiligung am US-Drohnenmordprogramm!**  
**Verfassungswidrige Abhörstation Königswarte!**  
**Untersuchungsausschuss Heeresnachrichtenamt!**

Für das Heeresnachrichtenamt & BVT gilt:

# WICHTIG nicht so wichtig

US-Spionage  
US-Spionage  
US-Spionage  
US-Spionage  
US-Spionage

unsere Sicherheit  
unsere Verfassung  
Menschenrechte  
internationale Gesetze  
unsere Rechtsstaatlichkeit



## #Abhörstation Königswarte

Weitere Stimmen zum US-Drohnenmordprogramm:

„Die mörderischste Terror-Kampagne der Gegenwart“ Naom Chomsky

„Murderer“ Ex-CIA-Chefanwalt John Rizzo

„... das größte Terrorprogramm der Geschichte ...“ Prof. Dr. Rainer Mausfeld

„... sind Totschläge bzw. Morde“ Ex-Bundesrichter Wolfgang Neskovic

„... sehr deutliche Kriegsverbrechen ...“ Anwalt Karim Popal

„... des internationalen Mordens außerhalb von Gerichtsurteilen, illegal ...“ Eugen Drewermann

„ ... fliegende Standgerichte ... „ Oskar Lafontaine

„... klare Verletzung des Völkerrechts ...“ Mary Ellen O’Connel (Juristen, Völkerrechtsexpertin)

„... es ist ganz einfach Mord“ Björn Schiffbauer vom Institut für Internationales Recht der Universität Köln.

„Verstoß gegen das Recht auf Leben“ im Sinne von Artikel 6 des UN-Zivilpakts zu bewerten, heißt es in einem Gutachten des Wissenschaftlichen Dienstes des deutschen Bundestags, die Verletzung des Gewaltverbots (Art. 2 Ziff. 4 VN-Charta) wird genannt.



<https://uncutnews.ch/dr-mike-yeaddon-ein-rueckblick-darauf-wie-die-welt-gespielt-wurde-und-immer-noch-gespielt-wird/>

## Dr. Mike Yeadon: Ein Rückblick darauf, „wie die Welt gespielt wurde und immer noch gespielt wird“.

- [uncut-news.ch](https://uncut-news.ch)
- März 3, 2022
- [Manipulation und oder Propaganda](#)

Ich wusste, dass etwas Schreckliches passierte, sobald es begann, denn die Regierung und ihre Berater, von denen ich einige kannte, haben uns rundheraus

Email: [aktivist4youat@gmx.at](mailto:aktivist4youat@gmx.at) – Blog: [www.aktivist4you.at](http://www.aktivist4you.at)

belogen.

„3 Wochen, um die Kurve abzuflachen“ hatte keine wissenschaftliche Grundlage.

**Die Übertragung von Atemwegserkrankungen erfolgt durch eine symptomatische Person.**

NICHT von einem „asymptomatischen Fall“, der allein auf der Grundlage eines ungeeigneten und unzuverlässigen PCR-Tests ermittelt wird.

Sobald man verstanden hat, dass PCR-Massentests eine Falsch-Positiv-Rate haben, die bei jedem großen Chargenlauf bestimmt werden MUSS, und zwar an dem Ort und mit der Ausrüstung, die Sie für die kommerziellen Testläufe verwenden UND mit den Chemikalien, die Sie verwenden werden, und schließlich mit demselben Personal.

Die britische Regierung oder ihr Hauptauftragnehmer haben dies nicht EINMAL getan. Nicht ein einziges Mal haben sie eine vom Bediener verblindete Stichprobe bekannter Negativproben durch die gesamte Überwachungskette laufen lassen.

Die Höhe der operativen Falsch-Positiv-Rate, die erforderlich ist, um zu bedeuten, dass fast alle positiven Testergebnisse falsch sind, ist erstaunlich niedrig, wenn die tatsächliche Prävalenz ebenfalls niedrig ist. Stellen Sie sich vor, die Prävalenz liegt bei 1 % und die OFPR beträgt ebenfalls 1 %. Die Hälfte der scheinbaren „Fälle“ sind falsch positiv.

Nehmen wir nun an, die tatsächliche Prävalenz beträgt 0,1 %. Unter diesen Umständen sind über 90 % der positiven Ergebnisse falsch.

Es sind also Fälle zu und fast niemand im Land weiß, dass es sich größtenteils um falsch positive Ergebnisse handelt. Es ist auch sehr wichtig zu wissen, dass dies bis hin zu Todesfällen reicht. Über 90 % der „covid19-Todesfälle“ wären ebenfalls eine Ursache. Fehlzuordnung. Praktisch niemand weiß das & so sieht es unmöglich aus, es zu fälschen, und doch ist es erstaunlich einfach.

Die einzige andere große Lüge, die sie brauchten, um Sie zu überzeugen, war die „asymptomatische Übertragung“. Die absurde Vorstellung, dass man genügend Viren in sich trägt, um Menschen in seiner Umgebung anzustecken, obwohl man völlig gesund ist.

Das ist eine Lüge. Die asymptomatische Übertragung ist epidemiologisch irrelevant. Garantiert. Hier ist der Beweis. (Anmerkung: Das Video dazu findet man im Originalbeitrag! Siehe Link am Anfang)

Ps: Abriegelungen funktionieren auch nicht, aus demselben Grund. Nur symptomatische Fälle sind hoch ansteckend. Das ist aber das, was wir früher als krank bezeichnet haben. VOR der Abriegelung blieben diese Menschen zu Hause.

Es überrascht nicht, dass die Abriegelungen die Übertragung nicht verhinderten, weil sie in der allgemeinen Gemeinschaft weitgehend NICHT stattfand. Das hat die Wirtschaft und die Zivilgesellschaft sehr effektiv zerstört, nicht wahr?

SIE WUSSTEN DAS ALLES, die LÜGEN Vallance und Whitty.

Das ist der Betrug, kurz und bündig. Nach über 30 Jahren in der biomedizinischen Forschung und Entwicklung denke ich, dass ich mein eigenes Geschäft kenne. Ich war VP für die weltweite Atemwegsforschung bei Pfizer (bis 2011) und habe seitdem mein eigenes Biotech-Unternehmen, Ziarco, gegründet, als CEO geleitet und verkauft. Wem werden Sie glauben?

Beste Wünsche,

Mike

-----  
[https://report24.news/gutes-geld-fuer-propaganda-wie-pfizer-faktenchecker-und-systemjournalisten-mitfinanziert/?feed\\_id=12967&fbclid=IwAR0sqmUT7I50w0ck4qfbnEK5KzkmU\\_hAxBm0YLsSphaHoew\\_-JggMQAeuSo](https://report24.news/gutes-geld-fuer-propaganda-wie-pfizer-faktenchecker-und-systemjournalisten-mitfinanziert/?feed_id=12967&fbclid=IwAR0sqmUT7I50w0ck4qfbnEK5KzkmU_hAxBm0YLsSphaHoew_-JggMQAeuSo)

**Gutes Geld für Propaganda? Wie  
Pfizer „Faktenchecker“ und  
Systemjournalisten mitfinanziert**

• 04. März 2022



Bild: freepik / roman-

Bei sogenannten „Faktenchecks“ in den sozialen Netzen geht es bekanntermaßen um **Gesinnung, nicht um Wahrheit**. Folgt man der Spur des Geldes, so ist das auch wenig überraschend: **Dass selbst verifizierte Berichte von Impfnebenwirkungen oder wissenschaftlich korrekte Artikel über die mangelnde Wirkung der Covid-Vakzine auf Facebook nicht lange überleben**, dürfte auch daran liegen, dass die „journalistischen Trainingsprogramme“, aus denen Facebooks „Faktenchecker“ hervorgehen, **direkt von Pfizer finanziert werden**.

So setzt Facebook auf Journalisten, die vom „**International Center For Journalists**“ (ICFJ) geschult wurden. Dort sieht man sich auf der „**guten Seite**“ der Macht und **fördert und fordert systemtreue Berichterstattung nicht** nur zu **Covid-19 und Impfungen**, sondern auch zu **Gender-Themen** und **Migration**. In puncto Covid-Journalismus brüstet man sich:

*So viele Journalisten im riesigen Netzwerk des ICFJ und darüber hinaus entlarven Fehlinformationen und liefern lebensrettende Berichterstattung über die COVID-19-Pandemie.*

Quelle

Ein aussagekräftiges Beispiel für die Art „Journalismus“, die das ICFJ von seinen Schülern erwartet, findet sich im **Webinar zur Berichterstattung über Impfungen**: Dort wird wörtlich dazu aufgefordert, „*both sides*“ *journalism* zu vermeiden – also eine ausbalancierte Berichterstattung, die beide Seiten der Medaille und somit alle Fakten beleuchtet.

Die enge Kooperation von Facebook mit dem ICFJ zeigt sich nicht zuletzt beim Blick auf das „**Meta Journalism Project**“: Gemeinsam finanzierte und schulte man etwa **Nachrichtenagenturen in Afrika, Lateinamerika und dem Nahen Osten**, um sie bei der Berichterstattung während der Covid-Krise zu „unterstützen“. Das ICFJ kooperiert obendrein mit Vorliebe mit dem „International Fact-Checking Network“ (IFCN), das auch Facebooks „Faktenprüfer“ zertifiziert: Beide richteten schon im Herbst 2020 zusammen ein **Webinar** im Kampf gegen „Falschinformationen“ zu den Covid-Impfstoffen aus.

## ICFJ-Absolventen tummeln sich bei deutschen Leitmedien

Dass man beim ICFJ auf dem Vermitteln einer **einseitigen Propaganda pro-Impfung beharrt**, überrascht beim Blick auf die Sponsoren nicht:

## Sponsors

**Program Type**  
Exchange

**More about this program**

- Arthur F. Burns Fellowship
- Donate to the Burns Fellowship
- Fellowship Options
- Fellowship History

Expand ↕

The Arthur F. Burns Board of Trustees in the United States and Germany acknowledges with gratitude the support of the following organizations and individuals who have made the Arthur F. Burns program possible:

**Sponsors in the U.S.**

*Corporations and Foundations*

- BASF
- Bismarck Capital
- Bloomberg Philanthropies
- BMW of North America, LLC
- Brauchli-Farley Fund
- Brunswick Group LLC
- Goldman, Sachs & Co.
- GWFF USA, Inc.
- Linde plc
- Pfizer
- Siemens USA
- Turner Construction Company
- The Wall Street Journal

### Quelle

**Pfizer bezahlt für diese Art der Berichterstattung offensichtlich gutes Geld** – gehört der Pharma-Riese doch zu denen, die das „**Arthur F. Burns“-Fellowship** ermöglichen, ein Ausbildungsprogramm, das sich an Amerikaner, Deutsche und Kanadier richtet. Tragischerweise finden sich diese von Pfizer finanzierten ICFJ-Absolventen tatsächlich vor allem auch in der deutschen Medienlandschaft wieder:

*Unter den Journalisten, die heute in der Mitte ihrer Karriere über internationale Angelegenheiten in Deutschland berichten, sind mindestens die Hälfte Burns-Alumni.*

*Mehr als 40 Burns-Alumni arbeiten heute als Auslandskorrespondenten in 20 Ländern für namhafte Nachrichtenagenturen wie The Washington Post, Reuters, CNN, ARD, Deutsche Welle und Süddeutsche Zeitung.*

Unter den **deutschen Sponsoren** des ICFJ findet sich neben der Deutschen Bank AG und der Deutschen Börse auch das Auswärtige Amt.

**Lesen Sie auch: Reuters-CEO sitzt auch im Aufsichtsrat von Pfizer: Sind so neutrale Nachrichten möglich?**

Rainer Rothfuss

+ Einander zuhören vor dem Urteilen sichert Frieden

Email: [aktivist4youat@gmx.at](mailto:aktivist4youat@gmx.at) – Blog: [www.aktivist4you.at](http://www.aktivist4you.at)

+ Geschichte kennen und aus ihr lernen sichert Frieden

<https://youtu.be/YfC7s1A1KjI>

+++ Bitte TEILEN! +++ **Gilt nicht nur für die Deutschen!**

**DEUTSCHE** sollten sich ihr Urteil  
über die **UKRAINE** sparen, bevor  
sie die Geschichts-Doku dieses  
**AMERIKANERS** gesehen haben:  
**Oliver Stone – "Ukraine on Fire"**

DIE WAHRHEITSHEXE ÜBER DEN HEUTIGEN  
"JOURNALISMUS" DER SEIT 09/11 VERSTORBEN IST!

Siehe hier: <https://www.bitchute.com/video/f2Q28zfkLHVh/>



# DIE ANSTALT ÜBT KRITIK AN DER BILL & MELINDA GATES STIFTUNG

Siehe hier: <https://www.bitchute.com/video/ERKp9ZB9mZqL/>



Die Wahrheitshexe über den **militärisch-industriellen-Komplex** und Kriegspropaganda

Siehe hier: <https://www.bitchute.com/video/hsIxcB2NB9MG/>



Die Wahrheitshexe über den **War on terror**

Siehe hier: <https://www.bitchute.com/video/iDfX47IGCw00/>



Die Wahrheitshexe über **Uranmunitionsauswirkungen und das Medienversagen**

Siehe hier: <https://www.bitchute.com/video/Uh9olxP74UfV/>



[https://www.news64.net/news/waffenlieferung-deutschland-blamiert-sich-wieder%ef%bf%bc/219901/?fbclid=IwAR0HJeyM7ejOvfOjVM70yblYW4Luya\\_j5aT4PFBUv1uAasiI3wp5UwX6ZnA](https://www.news64.net/news/waffenlieferung-deutschland-blamiert-sich-wieder%ef%bf%bc/219901/?fbclid=IwAR0HJeyM7ejOvfOjVM70yblYW4Luya_j5aT4PFBUv1uAasiI3wp5UwX6ZnA)



## WAFFENLIEFERUNG: DEUTSCHLAND BLAMIERT SICH WIEDER

04/03/2022 Sara Breitner News, News-App 16 Kommentare

**Raketen aus der ehemaligen DDR für die Ukraine? Was hat sich die Bundesregierung da wieder geleistet? Angeblich sind hunderte Raketen nicht mehr einsatzbereit.**

Am Samstag hatte die Bundesregierung entschieden, 1000 Panzerabwehrwaffen sowie Boden-Luft-Raketen vom Typ „Stinger“ aus Bundeswehrbeständen so schnell wie möglich in die Ukraine zu liefern. Laut Medienberichten hat das Wirtschaftsministerium die Abgabe von **2700 Flugabwehrraketen** vom Typ „Strela“ genehmigt.

„Weitere Ausrüstungsgegenstände zur Unterstützung der Ukraine sind transportbereit“, hieß es etwas zurückhaltender aus Kreisen des Wirtschaftsministeriums. Einige dieser Gegenstände würden noch auf die Freigabe durch den Bundessicherheitsrat warten.

Der Grund für die Zurückhaltung könnten Zweifel an der Qualität der Waffen sein. Denn der Waffentyp, der nun im Gespräch ist, sorgt bei einigen für Überraschung: Sie stammen noch aus den Beständen der Nationalen Volksarmee (NVA) der DDR.

Die Wiedervereinigung ist mehr als 30 Jahre her. Taugen diese Waffen überhaupt noch? Wie der „Spiegel“ herausfand, **hundertfach nicht!**

**Die Raketen sind nicht nur mindestens 35 Jahre alt, sie wurden 2012 für die Nutzung gesperrt.** In einer Pressemitteilung der Bundeswehr vom Januar heißt es wörtlich: **„Die Flugkörper vom Typ ‚Strela‘ sind seit 2012 für die Nutzung gesperrt.“** Die Rede ist von Mikrorissen im Treibsatz der Munition und vergammelten Verpackungskisten.

Besonders peinlich: Laut „Spiegel“ waren die Holzkisten, in denen die Raketen gelagert werden, im November so verschimmelt, dass Bundeswehrsoldaten die Lagerstätten nur mit Schutzausrüstung betreten durften. Auf diese Bedenken hatte schon [Thomas Wiegold vom Blog augengeradeaus.de hingewiesen](#).

Was für eine erneute Blamage für die Bundesregierung!

Wir erinnern uns an die Kritik des Bürgermeisters von Kiew, Vitali Klitschko, auf die Ankündigung von Bundesverteidigungsministerin Christine Lambrecht (SPD), der ukrainischen Armee 5.000 Schutzhelme zu liefern. „Mich macht das Verhalten der deutschen Bundesregierung nur noch sprachlos“, sagte Klitschko damals der „Bild“. „Die Verteidigungsministerin hat offenbar nicht verstanden, dass wir es mit einer perfekt ausgerüsteten russischen Armee zu tun haben, die jederzeit mit der weiteren Invasion der Ukraine beginnen kann. 5.000 Helme sind ein absoluter Witz.“

*Foto: Bundeswehr-Soldaten, über dts Nachrichtenagentur*

---

[https://report24.news/biden-und-die-ukraine-die-verheimlichte-wahrheit/?fbclid=IwAR2yAS8IgAIMM9\\_gGeme-2DbQLRcQoFWcrH1IxKOXxOrwDPySXVIXmT4UXs](https://report24.news/biden-und-die-ukraine-die-verheimlichte-wahrheit/?fbclid=IwAR2yAS8IgAIMM9_gGeme-2DbQLRcQoFWcrH1IxKOXxOrwDPySXVIXmT4UXs)

## Biden und die Ukraine – die verheimlichte Wahrheit

• 25. Februar 2022

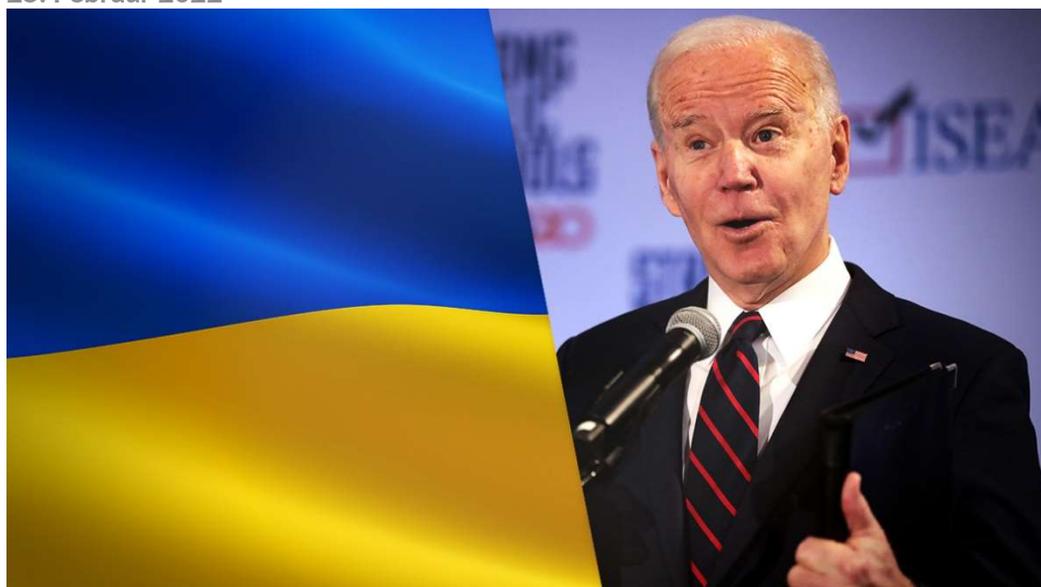


Bild: Biden via Gage Skidmore from Surprise, AZ, United States of America, CC BY-SA 2.0 , via Wikimedia Commons, Ukraine-Flagge via freepik / 3dhun

Als Joe Biden zum Präsidenten der USA ernannt wurde, war klar: **Die Ukraine-Krise wird wieder aufflammen**. Immerhin war er während der Präsidentschaft Obamas **tief in den von**

den Vereinigten Staaten orchestrierten Maidan-Putsch im Februar 2014 involviert. An der aktuellen Eskalation trägt er eine gewaltige Mitschuld.

Es ist weithin bekannt, dass die Vereinigten Staaten von Amerika die Maidan-Proteste 2013/2014 massivst unterstützten. Der damalige US-Vizepräsident, Joe Biden, war tief in das Geschehen in dem großen osteuropäischen Land involviert. Etwas, das vor allem von den deutschsprachigen Mainstreammedien geflissentlich ignoriert wird, weil es nichts ins Narrativ des „bösen Putin-Russlands“ passt. Man muss kein „Putin-Versteher“ sein, um die Fakten anzuerkennen, dass das heutige Fiasko in der Ukraine das Resultat der US-amerikanischen Interventionen vor acht bis neun Jahren ist. Fakten, die Sie in diesem Artikel aufgelistet finden.

## Bidens persönliches Interesse

Der demokratische Präsident Joe Biden intervenierte während seiner Amtszeit als Barack Obamas Vizepräsident in der Ukraine und drohte dem Land damit, Kreditgelder der US-Regierung vorzuenthalten, bis die ukrainische Regierung unter dem früheren Präsidenten Petro Poroschenko ihren Generalstaatsanwalt Viktor Shokin entlässt, der nun eine strafrechtliche Untersuchung gegen Joe Biden fordert. Shokin war der Burisma Holdings auf der Spur, an der sich Hunter Biden, Joes Sohn, als Vorstandsmitglied bereicherte. Joe Biden prahlte sogar mit seinem dreisten Quid Pro Quo bei der Entlassung von Shokin, als er vor dem Council on Foreign Relations sprach.

Joe Biden hat auch Barack Obama eindeutig in das Komplott verwickelt, wie aus der Mitschrift von Bidens Vortrag vor dem Council on Foreign Relations (Video oben) hervorgeht:

*„Sie sagten, sie hätten eine Pressekonferenz abgehalten. Ich sagte, nein, ich werde nicht – oder wir werden euch die Milliarde Dollar nicht geben. Sie sagten, Sie haben keine Befugnis. Sie sind nicht der Präsident. Der Präsident sagte – ich sagte, rufen Sie ihn an. (Gelächter.) Ich sagte, ich sage Ihnen, dass Sie die Milliarde Dollar nicht bekommen. Ich sagte, Sie bekommen die Milliarde nicht. Ich werde hier in, ich glaube, es waren etwa sechs Stunden, abreisen. Ich sah sie an und sagte: Ich reise in sechs Stunden ab. Wenn der Staatsanwalt nicht gefeuert wird, bekommen Sie das Geld nicht. Tja, so ein Mistkerl. (Gelächter.) Er wurde gefeuert. Und sie setzten jemanden ein, der zu diesem Zeitpunkt solide war.“*

## Installation einer US-hörigen Marionettenregierung

In den westlichen Mainstream-Medien wird die Krise in der Ukraine auf die Wiedereingliederung der Krim durch Russland im Jahr 2014 und die Entscheidung der ethnischen Russen in der Ostukraine zurückgeführt, sich als Volksrepubliken Luhansk und Donezk von der Ukraine abzuspalten. Doch dies waren keine unprovokierten Aktionen. Es waren Reaktionen auf den von den USA unterstützten Putsch, bei dem ein bewaffneter Mob unter Führung der neonazistischen Miliz „Rechter Sektor“ das ukrainische Parlament stürmte und den gewählten Präsidenten Viktor Janukowitsch und Mitglieder seiner Partei zur Flucht zwang. Die verbleibenden Mitglieder des Parlaments stimmten für die Bildung einer neuen Regierung und unterliefen damit den politischen Übergang und die Pläne für

Neuwahlen, denen Janukowitsch am Tag zuvor nach Treffen mit den Außenministern Frankreichs, Deutschlands und Polens öffentlich zugestimmt hatte.

Die Rolle der USA bei der Steuerung des Staatsstreichs wurde durch eine 2014 durchgesickerte Tonaufnahme der stellvertretenden Außenministerin Victoria Nuland und des US-Botschafters Geoffrey Pyatt aufgedeckt, die an ihren Plänen arbeiteten, zu denen auch gehörte, die Europäische Union aus dem Weg zu räumen („Scheiß auf die EU“, wie Nuland es ausdrückte) und den US-Schützling Arsenij Jazenjuk („Jazen“) als Premierminister einzuschleusen. Am Ende des Telefongesprächs sagte Botschafter Pyatt zu Nuland: „...wir wollen versuchen, jemanden mit einer internationalen Persönlichkeit zu finden, der hierher kommt und hilft, diese Sache in die Wege zu leiten.“ Nuland antwortete (wortwörtlich): „Geoff, als ich die Notiz schrieb, kam [Bidens Nationaler Sicherheitsberater Jake] Sullivan [sehr schnell?] zu mir zurück und sagte, Sie bräuchten Biden und ich sagte, wahrscheinlich morgen für einen Atta-Boy und um die Details zu bekommen. Biden ist also bereit.“ Es wurde nie erklärt, warum zwei hochrangige Beamte des Außenministeriums, die einen Regimewechsel in der Ukraine planten, sich an Vizepräsident Joe Biden wandten, um „diese Sache in die Wege zu leiten“, und nicht an ihren eigenen Chef, Außenminister John Kerry.

Der zweite bahnbrechende Beweis dafür, dass es sich um einen Staatsstreich und keineswegs um eine demokratische „Revolution“ handelte, war das Telefongespräch vom 26. Februar 2014 zwischen der EU-Außenministerin Catherine Ashton und ihrem Agenten in der Ukraine, der untersuchte, ob es sich bei dem Umsturz um eine Revolution oder einen Staatsstreich handelte. Es handelte sich dabei um den estnischen Außenminister Urmas Paet, der ihr mitteilte, er habe festgestellt, dass es sich um einen Staatsstreich gehandelt habe und dass „jemand aus der neuen Koalition“ ihn inszeniert habe. Allerdings wisse er nicht, wer dieser „jemand“ sei. Sowohl Ashton als auch Paet waren schockiert über diese Feststellung, aber sie gingen sofort dazu über, diese Angelegenheit zu ignorieren und nur über die Aussichten der europäischen Investoren in der Ukraine zu sprechen, ihr Geld zurückzubekommen – ihre Obsession war die Korruption in der Ukraine. Ashton sagte Paet, sie selbst habe den Demonstranten auf dem Maidan gesagt: „Sie müssen Wege finden, wie Sie einen Prozess in Gang setzen können, in dessen Mittelpunkt die Korruptionsbekämpfung steht.“ Obwohl die EU also unglücklich darüber war, dass es sich um einen Putsch handelte, ging es ihr viel mehr um den Schutz ihrer Investoren. Auf jeden Fall stand die EU eindeutig nicht hinter dem Putsch in der Ukraine. Ebenso klar ist, dass sie sich nicht darum scherte, ob es sich um einen Putsch oder, wie die US-Regierung sagte, um eine „Revolution“ handelte.

Jetzt, da sich die Krise in der Ukraine in Bidens erstem Jahr als Präsident mit voller Wucht zugespitzt hat, sind solche unbeantworteten Fragen über seine Rolle beim Staatsstreich 2014 noch dringlicher und beunruhigender geworden. Und warum hat Präsident Biden Nuland zur Nummer 4 im Außenministerium ernannt, obwohl (oder gerade weil?) sie eine entscheidende Rolle bei der Auslösung des Zerfalls der Ukraine und eines acht Jahre andauernden Bürgerkriegs gespielt hat, in dem bisher mindestens 14.000 Menschen ums Leben kamen?

## Sissi Müller

Wird es eine neue (echte) Friedensbewegung geben?  
von Frank Höfer (NuoViso)

Als 2014 die Ereignisse auf dem Maidan stattfanden, formierten sich in Deutschland die Mahnwachen. Mit Corona kamen die Querdenker. Nun haben wir mit dem Krieg in der Ukraine einen weiteren Höhepunkt erreicht, welcher einen Massenprotest rechtfertigen würde. Doch wovon schreibt der Autor dieses Beitrages nur? In Berlin waren doch bereits über 100.000 Menschen am demonstrieren. Sie forderten ein sofortiges Ende der Kriegshandlungen und solidarisierten sich mit der Ukraine.

Doch ist das wirklich eine Friedensbewegung, welche der Forderung nach wahren Frieden gerecht wird? Ist es nicht vielmehr eine einseitige Parteinahme, die sich ausschließlich gegen Putin - den "Aggressor" richtet?

Wo bleibt die Kritik an der massiven Aufrüstung der Bundeswehr, welche über Nacht in einem beispiellosen Akt des Überbordwerfens deutscher Staatsräson mit einem zusätzlichen 2-Jahre-Budget ausgestattet wurde? Es geht um 100 Milliarden Euro, die wir Steuerzahler nun zusätzlich aufbringen sollen, damit deutsche Waffen wieder Russen töten.

Wo bleibt die Forderung, endlich alle in Deutschland stationierten Atomwaffen ihren Besitzern zurückzugeben? Der Fliegerhorst Büchel wäre im Fall der Fälle eines der ersten Ziele in einem atomaren Krieg, denn dort werden US-Atomwaffen gelagert, welche im Rahmen der nuklearen Teilhabe der NATO auch noch von Bundeswehrsoldaten in ihre potentiellen Einsatzorte geflogen werden sollen.

Wo bleibt die Kritik an einer möglichen Wiedereinführung der Wehrpflicht? Und wird es sich jetzt überhaupt noch jemand wagen, öffentlich den Austritt aus der NATO zu fordern?

Anders als 2014 gehen 2022 die hunderttausenden Friedensbewegten im Einklang mit dem Regierungsnarrativ auf die Straße. Und ich stelle mir die Frage, ob daneben noch eine wirkliche Friedensbewegung in das Bewusstsein der Öffentlichkeit vordringen kann.

Für Frieden auf die Straße zu gehen MUSS konsequenterweise auch bedeuten, an einer Lösung des Konfliktes interessiert zu sein. Diese Lösung kann nur eine funktionierende Partnerschaft mit Russland auf Augenhöhe sein. "Putin muss weg"-Rufe und Hitlervergleiche sind dabei nicht zweckdienlich. "Druschba" wäre die passende Parole, um ein wirkliches Friedenssignal Richtung Moskau zu senden.

Doch wer soll es machen? Die wenigen glaubhaften Friedensbewegten wie Sahra Wagenknecht oder Gabriele Krone-Schmalz sind kleinlaut geworden, nachdem sie Charakter zeigten und Fehleinschätzungen eingestanden haben, die lediglich darin bestanden, dass sie Putin schlichtweg unterschätzt hatten. Ihre geopolitischen Analysen jedoch schmälert das

inhaltlich in keiner Weise. Aber durch das nun vorherrschende Framing, verlieren sie deutlich an Gewicht im Bewusstsein der Masse.

Wir befinden uns in einer seit Jahrzehnten nicht dagewesenen Sicherheitskrise in Europa, über deren **Ursachen und Hintergründe lediglich ein kleiner Prozentsatz der Bevölkerung Bescheid** weiß. Denn wo waren denn die heutigen Demonstranten, die mit ukrainischer Flagge in Berlin demonstrieren, im Jahre 2014, als Lars Mährholz auf die Straße ging, um auf die Ursachen für eben jenen Konflikt aufmerksam zu machen, den wir nun 8 Jahre später erleben?

Es bleibt abzuwarten, ob sich neben den bestehenden Anti Putin Protesten auch eine echte Friedensbewegung auf der Straße formiert. Als Anregung möchte ich hier einige mögliche Forderungen und Ziele vorschlagen:

- Keine Aufrüstung!
- Raus aus der NATO!
- Atomwaffen raus!
- Kein Krieg mit Russland!

Corona ist offensichtlich vorbei, weil es medial kaum noch eine Rolle spielt. Es ist jedoch davon auszugehen, dass regierungskritische Demonstrationen unter fadenscheinigen Vorwänden des Infektionsschutzes weiterhin mit Restriktionen zu rechnen haben.

Da bleibt nur noch eins. Tief durchatmen - am besten an der frischen Luft an einem öffentlichen Platz im Zentrum deiner Stadt. Vielleicht haben ja noch andere Menschen das Bedürfnis Luft zu schnappen. Und vielleicht kann man sich ja über Telegram verabreden - so wie in Russland.

-----  
--

[https://reitschuster.de/post/impfnebenwirkungen-sind-fuer-regierung-keine-impfnebenwirkungen-2/?fbclid=IwAR2qvvPQhOzJ-l2HX0\\_o1WKX6zV0xa66oA8Yr8GVXDVII1LhQR2JMolNaXA](https://reitschuster.de/post/impfnebenwirkungen-sind-fuer-regierung-keine-impfnebenwirkungen-2/?fbclid=IwAR2qvvPQhOzJ-l2HX0_o1WKX6zV0xa66oA8Yr8GVXDVII1LhQR2JMolNaXA)



Dank eines Genesenen-Zertifikates konnte ich heute zum ersten Mal seit November wieder in die Bundespressekonferenz. Dort gilt 2G. Was noch nicht gilt, ist mein Ausschluss – der ist zwar offiziell

erfolgt, der Widerspruch, den ich einlegte, hat aber aufschiebende Wirkung. Dass meine Rückkehr unter solchen Vorzeichen erfolgen würde, konnte ich nicht ahnen. Fast alles drehte sich heute um den Krieg in der Ukraine. Nur zwei Fragen zu anderen Themen kamen dran – eine davon zum Thema Corona. Diese können Sie und die Antwort unten lesen. Beachtlich, dass die Regierung die Zahl der Impfnebenwirkungen in Deutschland in Wirklichkeit bei 2,5 Millionen bis 3 Millionen aus einer Analyse der BKK Provita nicht in Abrede stellt oder darauf verweist, dass man einzelne Studien nicht kommentiere, wie das so oft zuvor war. Stattdessen verwies das Ministerium einfach auf eine „Legaldefinition“, wonach Impfnebenwirkungen, selbst wenn sie zu einer Krankenschreibung führen, per Legaldefinition gar keine Impfnebenwirkungen sind. Unten lesen Sie meinen Wortwechsel mit der Bundesregierung. Die gesamte Bundespressekonferenz von heute finden Sie hier, meinen traditionellen Video-Kommentar mit Auszügen hier.

REITSCHUSTER: Ich habe eine Frage an das Gesundheitsministerium zu Coronaimpfungen. Herr Ewald, die BKK Provita hat einen Brandbrief an das Paul-Ehrlich-Institut geschrieben. Sie sagte, sie habe ihre Daten analysiert, und sie habe dann hochgerechnet, dass die Zahl der Impfnebenwirkungen in Deutschland in Wirklichkeit bei 2,5 Millionen bis 3 Millionen liege. Ist Ihnen dieser Brief bekannt? Was ist Ihr Kommentar dazu?

EWALD: Ja, wir haben das zur Kenntnis genommen. Es gab ja auch schon eine Berichterstattung darüber. Es geht ja darum, dass die BKK im Zusammenhang mit Krankmeldungen infolge von Impfungen eigene Daten ausgewertet hat. Die BKK hat dabei aber sozusagen alle Meldungen erfasst, also auch den Fall, dass sich jemand schlapp gefühlt hat und nicht zur Arbeit gegangen ist. Das entspricht aber nicht der Definition von Impfreaktionen. Insofern muss man das abgrenzen, und das PEI hat sich ja auch schon dazu geäußert.

ZUSATZFRAGE REITSCHUSTER: Verstehe ich das richtig, dass Abgeschlagenheit oder Schlappeheit, die zur Krankmeldung führt, nicht als Impfreaktion geführt wird?

EWALD: Das ist richtig. Es gibt sozusagen eine Legaldefinition nach ICD-Klassifikation, und das gehört eben nicht dazu. Das muss man auseinanderhalten. Dann gibt es in dem Zusammenhang auch andere Zahlen.

Zu den Aussagen erreichte mich folgender Leserbrief, den ich gerade noch verifiziere:

*Die BKK Provita hat ihre Analyse genau auf den ICD-Codes, bspw. U12.9, basiert. Es handelt sich also nicht um eine Umdeutung eines Begriffs anhand einer Legaldefinition, sondern es wurden genau die Legaldefinitionen verwendet.*

---

## Sissi Müller

RÖPER

Jugoslawienkrieg

1999 hat die NATO Jugoslawien völkerrechtswidrig angegriffen und wochenlang bombardiert. Nach offiziellen Angaben sind dabei „nur“ 528 serbische Zivilisten getötet worden. Nach der Argumentation der NATO ist das wenig, weil damit angeblich ein Völkermord am Kosovaren mit weit mehr Opfern verhindert wurde. Das darf man bezweifeln,

denn sogar die ARD hat nur wenig später in einer Reportage belegt, dass die

westlichen Meldungen über einen angeblichen Völkermord von Serben an Kosovo-Albanern eine Lüge und damit reine Kriegspropaganda waren.

Was medial praktisch nie thematisiert wird, ist der Einsatz von Uranmunition durch die NATO-Bomber. Die haben weite Gebiete Serbiens und des Kosovo radioaktiv verseucht und seit dem Krieg ist die Krebsrate dort stark angestiegen. Betroffen davon sind nicht nur Serben und Kosovo-Albaner, sondern auch NATO-Soldaten, die danach dort eingesetzt waren. Im Jahr 2021 haben mehr als 2.000 Serben und Albaner deshalb eine Klage gegen die NATO eingereicht.

Die Zahl dieser zivilen Opfer des NATO-Krieges geht in die Tausende und die Krebsraten in den betroffenen Gebieten werden noch sehr lange stark erhöht sein. Man fragt sich, warum die Friedensbewegung nie ernsthaft gegen den Einsatz von Uranmunition demonstriert hat, die die USA auch in ihren anderen Kriegen einsetzt.

### Afghanistan-Krieg

Zuverlässige Schätzungen über die zivilen Opfer des Afghanistan-Krieges lassen sich nur schwer finden. Die amerikanische Brown-University hat per Stand 2021 über 71.000 bestätigte Todesopfer des Krieges gezählt, wobei die wirkliche Zahl bedeutend höher sein dürfte.

Auch der Krieg gegen Afghanistan war illegal, denn es gab dafür keine Resolution des UNO-Sicherheitsrates. Die USA berufen sich auf das in den UN-Charta festgeschriebene Recht auf Selbstverteidigung nach 9/11, was die USA als afghanischen Angriff auf die USA werten. Aber diese Argumentation ist nicht überzeugend, denn an 9/11 waren keine afghanischen Bürger beteiligt und auch den Taliban, die damals in Afghanistan die Macht hatten, wird nicht vorgeworfen, an 9/11 beteiligt gewesen zu sein.

Den Taliban wird stattdessen vorgeworfen, Bin Laden in ihrem Land beherbergt zu haben, der offiziell für 9/11 verantwortlich gemacht wird. Nach dieser Argumentation hätte man auch Deutschland für 9/11 verantwortlich machen können, denn viele der von den USA als verantwortliche Attentäter bezeichneten Männer haben vorher jahrelang in Deutschland gelebt.

### Irak seit 2003

Laut Schätzungen haben allein die ersten sieben Monate des auf der Lüge über angebliche Massenvernichtungswaffen im Irak basierenden (und gleichfalls illegalen) Krieges gegen den Irak 60.000 zivile Opfer gefordert. Die wissenschaftliche Zeitung The Lancet hat schon 2006 **655.000 Tote** als Folge des Krieges gemeldet. **Seitdem ist das Morden im Irak weitergegangen und hat bis heute nicht aufgehört, wahrscheinlich liegt die Zahl der Toten inzwischen über einer Million.**

**Der illegale und mit einer Lüge herbeigeführte US-Krieg im Irak hat auch die Gründung des IS erst möglich gemacht, der den Terror im Nahen Osten weit verbreitet hat. Überhaupt kann man ganz objektiv festhalten, dass der von den USA ausgerufene „Krieg gegen den Terror“ den islamistischen Terror erst in viele Länder gebracht hat. In Europa gab es vor dem „Krieg gegen den Terror“ keinen islamistischen Terrorismus, der ist danach nach Europa gekommen.**

Auch damals hat die Friedensbewegung weitgehend geschlafen, an eine Demonstration gegen den US-Krieg mit 100.000 Menschen kann ich mich jedenfalls nicht erinnern.

### **Syrien-Krieg**

Der Syrien-Krieg hat laut Schätzungen bis zu über **600.000 Tote** gefordert. Viele Leser werden sich nun fragen, was die USA oder die NATO damit zu tun haben, denn der Syrien-Krieg wird im Westen als Bürgerkrieg dargestellt.

**Das Problem ist, dass die westlichen Medien die wahren Ursachen für den Krieg verschweigen. Der Krieg wäre nie ausgebrochen und die über 600.000 Opfer könnten noch leben, wenn die USA die radikalen Islamisten, die gegen den syrischen Präsident Assad in den Krieg gezogen sind, nicht bewaffnet hätten. Übrigens sind diese Islamisten aus dem Irak nach Syrien eingesickert,** was ohne den Irak-Krieg ab 2003 gar nicht möglich gewesen wäre.

Wer die Behauptung, die USA hätten den **Syrien-Krieg mit der Bewaffnung von radikalen Islamisten erst ausgelöst,** für eine böse Verschwörungstheorie hält, den muss ich enttäuschen. Das haben die USA selbst zugeben müssen, nachdem die USA die Existenz der CIA-Operation

**Timber Sycamore** eingestehen mussten. Im Rahmen dieser (und anderer ähnlicher) Operationen **haben die USA den Islamisten Waffen im Wert von über einer Milliarde Dollar geliefert,** damit sie Assad stürzen.

Dass die Friedensbewegung gegen diese Aktionen der USA nicht demonstriert hat, kann man ihr nicht einmal übel nehmen, **denn die deutschen Medien verheimlichen der deutschen Öffentlichkeit die Existenz von Timber Sycamore bis heute weitgehend.**

## Libyen ab 2011

Die Zahl der Opfer des Libyen-Krieges, den ebenfalls die NATO-Staaten ausgelöst haben, indem sie Aufständische mit Luftangriffen und Bodentruppen unterstützt und Präsident Gaddafi gestürzt haben, ist schwer zu schätzen. Der Krieg wird in Phasen eingeteilt, für die jeweils Opferzahlen geschätzt werden. Halbwegs fundierte kumulierte Angaben über die Zahl der Opfer in Libyen seit 2011 sind kaum zu finden.

Aufgrund der Verwüstung Libyens und der Zahl der Flüchtlinge – inklusive der Flüchtlinge der Folgekriege in umliegenden Ländern wie Mail – lassen aber vermuten, dass die **Opferzahlen des Libyen-Krieges ebenfalls in die hunderttausende gehen.**

Auch im Falle von Libyen war die deutsche Friedensbewegung erstaunlich schweigsam, was auch daran liegen kann, dass die Medien den Fokus nicht auf den Krieg, sondern auf den bösen Diktator Gaddafi gelegt haben. Überraschend ist das Schweigen der Friedensbewegung zum Thema Libyen allerdings, weil längst klar ist, dass der Krieg einer der Gründe für die Flüchtlingskrise von 2015 ist. Das Elend, das der westliche Angriff gegen Libyen ausgelöst hat, ist also nicht nur in den Medien zu sehen, sondern ist 2015 über das Mittelmeer nach Europa gekommen und für jeden sichtbar geworden.

Aber Proteste oder gar Forderungen, die Verantwortlichen für die humanitäre Katastrophe in Libyen ab 2011 zur Verantwortung zu ziehen, gibt es bei der Friedensbewegung nicht.

## Jemen-Krieg

Der Jemen-Krieg ist ein weiterer Krieg, **an dem die USA aktiv teilnehmen.** Dieser Krieg wird in den Medien ausgesprochen zurückhaltend behandelt und am **liebsten totgeschwiegen.** Daher dürfte kaum jemandem bekannt sein, dass die Zahl der Opfer von der UNO auf über **350.000** geschätzt wird.

Der Jemen-Krieg hat die Friedensbewegung jedoch nie interessiert.

## Drohnenkrieg der USA

Ein weiterer, in vielen Ländern geführter Krieg, ist der sogenannte **Drohnenkrieg der USA.** Die New York Times hat Ende 2021 gemeldet, dass das Pentagon bei dem Krieg kaum darauf geachtet hat, zivile Opfer zu vermeiden. Die Zahl der Opfer des ebenfalls illegalen Drohnenkrieges, bei dem die US-Geheimdienste ohne Gerichtsurteil beschließen, wen sie im wahrsten Sinne des Wortes zum Abschuss freigeben, geht nach verschiedenen **Schätzungen in die Tausende,** wobei nach den vorliegenden Informationen **die Zahl der „Kollateralschäden“** die Zahl der von den US-Geheimdiensten zum Abschuss freigegebenen Menschen übersteigt.

Laut der New York Times waren (und sind) dem Pentagon die zivilen Opfer ziemlich egal. **Demnach wurden die Zahlen der zivilen Opfer künstlich nach unten korrigiert** und auch

wenn es klar war, dass man durch eigene Fehler Zivilisten ermordet hat, wurden weder Konsequenzen gezogen, um solche Fehler in Zukunft zu verhindern, noch wurden Verantwortliche zur Verantwortung gezogen.

## **US-Kriege haben 59 Millionen Flüchtlinge verursacht**

Ich habe vor einiger Zeit über eine Studie der Brown-University berichtet, die im September 2020 zu dem Schluss gekommen ist, dass die US-Kriege seit 2001 folgende Folgen hatten (Hervorhebungen wie im Original):

Die Kriege der USA nach 9/11 haben mindestens 37 Millionen Menschen in und aus Afghanistan, Irak, Pakistan, Jemen, Somalia, Philippinen, Libyen und Syrien vertrieben. Das übertrifft die Zahl Vertriebenen aller Kriege seit 1900, mit Ausnahme des Zweiten Weltkriegs. Millionen weitere wurden durch andere Konflikte nach 9/11 unter Beteiligung von US-Truppen unter anderem in **Burkina Faso, Kamerun, Zentralafrika, Republik, Tschad, Demokratische Republik Kongo, Mali, Niger, Saudi-Arabien und Tunesien** zu Vertriebenen.

Die 37 Millionen sind eine sehr konservative Schätzung. Die Gesamtzahl der durch die USA nach 9/11 in Kriegen Vertriebenen könnte eher bei 48 bis 59 Millionen liegen.

25,3 Millionen Menschen sind nach ihrer Vertreibung zurückgekehrt, obwohl das nicht das Trauma der Vertreibung behebt oder bedeutet, dass die Vertriebenen in ihre ursprüngliche Heimat oder in ein sicheres Leben zurückgekehrt sind.

Keine Zahl kann etwas über die Schäden von Vertreibung vermitteln. Die Menschen hinter den Zahlen sind nur schwer zu erkennen und Zahlen können nicht vermitteln, wie es sich anfühlen muss, sein Zuhause, sein Hab und Gut, sein soziales Umfeld und vieles mehr zu verlieren. Die Vertreibung hat Einzelpersonen, Familien, Dörfern, Städten, Regionen und ganzen Ländern nicht-zählbares physisches, soziales, emotionales und wirtschaftliches Leid zugefügt.

Das wäre doch ein Grund für die Friedensbewegung gewesen, zehntausende Menschen auf die Straßen zu rufen, um gegen die Kriege der USA zu demonstrieren, oder nicht? Aber das ist nicht geschehen.

Die Ukraine

Auch der Krieg im Donbass, der seit 2014 tobt und den Russland mit seiner Militäroperation beenden will, hat in Deutschland kaum zu Protesten gegen das Vorgehen Kiews geführt, obwohl die OSZE berichtet, das 75 Prozent der zivilen Opfer des Krieges auf das Konto der ukrainischen Armee gehen. Auch die Tatsache, dass Kiew – inzwischen unbestritten – die

Umsetzung des Minsker Abkommens verweigert und so den einzigen bisher vorhandenen Friedensplan für den Donbass verhindert, hat keinerlei Proteste in Deutschland provoziert. Auch hier gilt, dass die Rolle der Medien eine wichtige Rolle spielt, denn über diese Dinge wurde in Deutschland schlicht nicht berichtet. Wie wichtig die Rolle der Medien ist, zeigt sich bei der aktuellen russischen Militäroperation, denn die Medien kennen kein anderes Thema mehr und selbst bei der Demo in Berlin mit geschätzten 100.000 Teilnehmern hat niemand nach Abständen oder Masken gefragt. Die Ukraine hat in den Medien alle anderen Themen zur Seite gefegt.

## Die Rolle der Medien

Warum haben die Medien bei all den oben genannten Kriegen nicht genauso emotional und intensiv berichtet, wie sie es jetzt tun? Die Frage ist wichtig, denn egal wie schlimm die Ereignisse in der Ukraine sich entwickeln können, mit dem, was die USA in Syrien, dem Irak oder Libyen angezettelt haben, werden die Ereignisse in der Ukraine nicht mithalten können. Auch wenn die westlichen Medien emotional berichten und behaupten, Russland habe viele zivile Opfer auf dem Gewissen, fehlen die Belege dafür. Die Medien schreiben zwar, Russland bombardiere Wohnviertel und der russische Angriff fordere viele zivile Opfer, aber wo sind denn die Bilder von zerstörten Wohngebieten in ukrainischen Städten? Jeder kann sich die Webcams der ukrainischen Städte im Netz anschauen, von Zerstörung und Bombardierung ist da nichts zu sehen.

In den US-Kriegen konnte man schon vom ersten Tag an Bilder davon sehen, wie die USA gezielt Wohngebiete, Stromkraftwerke und Wasserwerke bombardiert haben. Aus der Ukraine gibt es dazu bisher keine einzige, von unabhängiger Seite belegte Meldung, die eine solche gezielte Bombardierung ziviler Infrastruktur bestätigen würde.

Aus Kiew werden zwar Schießereien gemeldet, aber ob die mit einem russischen Angriff zusammenhängen, wie die Ukraine behauptet, oder ob der Grund ist, dass in Kiew 20.000 Waffen an jeden ausgegeben wurden, der einen Ausweis vorlegen konnte, ja sogar an extra für die Kriegsteilnahme entlassene Sträflinge, die nun Autos ausrauben und Geschäfte plündern, wie in Russland berichtet wird, werden wir wohl erst später erfahren.

## Wer wie Krieg führt

Wenn die USA einen Krieg angefangen haben, dann haben sie als erstes die Stromversorgung des Gegners ausgeschaltet, also zivile Ziele angegriffen. In den meisten ukrainischen Städten gibt es aber noch Strom, Russland geht ganz offensichtlich nach Möglichkeit nicht gegen zivile Ziele vor.

Ein russisches Vorgehen gegen zivile Ziele wäre auch unlogisch, denn – wie sogar ein Berater des ukrainischen Präsidenten vor der Presse gesagt hat – will Russland zivile Opfer vermeiden und greift keine zivilen Ziele an, weil es die Loyalität der ukrainischen Bevölkerung gewinnen will. Das waren seine Worte, nicht meine.

Wo war die Friedensbewegung in den letzten 20 Jahren?

Krieg ist immer Scheiße, keine Frage.

Aber wenn die Friedensbewegung nicht bei allen Kriegen auf die Straße geht, macht sie sich unglaubwürdig. Wenn die Friedensbewegung nicht gegen „die eigenen“ Kriege demonstriert, kostet das Menschenleben. Russland wird sich sicher nicht von Demos in Deutschland beeindruckt lassen, die deutsche Regierung hätte aber auf Kriege der USA und der NATO Einfluss nehmen und hunderttausende Tote verhindern können, wenn die Friedensbewegung bei den hier genannten Kriegen auch regelmäßig mit 100.000 Teilnehmern dagegen demonstriert und wenn die Medien genauso breit darüber berichtet hätten, wie sie es jetzt gerade tun. Dann wäre die deutsche Regierung unter Druck geraten und hätte vielleicht auf die USA einwirken können.

Man muss die Organisatoren der aktuellen Proteste der Friedensbewegung also fragen dürfen, warum sie in den letzten 20 Jahren nicht genauso aktiv zu Demos gerufen haben, wie jetzt. Geht es ihnen um Protest gegen Kriege, oder um einen Vorwand für Protest gegen Putin? Man sollte schon ehrlich sein...

<https://www.anti-spiegel.ru/.../wo-war-die.../...>

**HALLO BERLIN, HALLO MENSCHHEIT - DIE AKTIVE BETEILIGUNG AM ILLEGALEN DROHNENMORD, GEHT GAR NICHT!**

Siehe hier: <https://www.bitchute.com/video/04DFPAwuWvv6/>



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

## KLARTEXT ZU DEN IMPFUNGEN VON DR. WODRAG - SIND EXPERIMENTELLE GENTHERAPIEN!

<https://www.bitchute.com/video/Wtr7AoASvt3m/>



## PROF. DR. RAINER MAUSFELD - PROPAGANDA - MENTALVERGIFTUNG - UNBEWUSSTE BEEINFLUSSUNG & U. E. M.

Siehe hier: <https://www.bitchute.com/video/INAA98X6XR5/>



Email: [aktivist4youat@gmx.at](mailto:aktivist4youat@gmx.at) – Blog: [www.aktivist4you.at](http://www.aktivist4you.at)

## DR. DANIELE GANSER ÜBER DEN **STELLVERTRETERKRIEG** **IN DER UKRAINE UND ZUR ATOMKRIEGSGEFAHR** (2017)

Siehe hier: <https://www.bitchute.com/video/4uqpuNkMLHR1/>



**ULLRICH MIES REDET KLARTEXT. IN DIESEM INTERVIEW  
WIRD REINER WEIN EINGESCHENKT, VON  
EINGESCHENKT.TV**

Siehe hier: <https://www.bitchute.com/video/RMcDzRhjaajJ/>

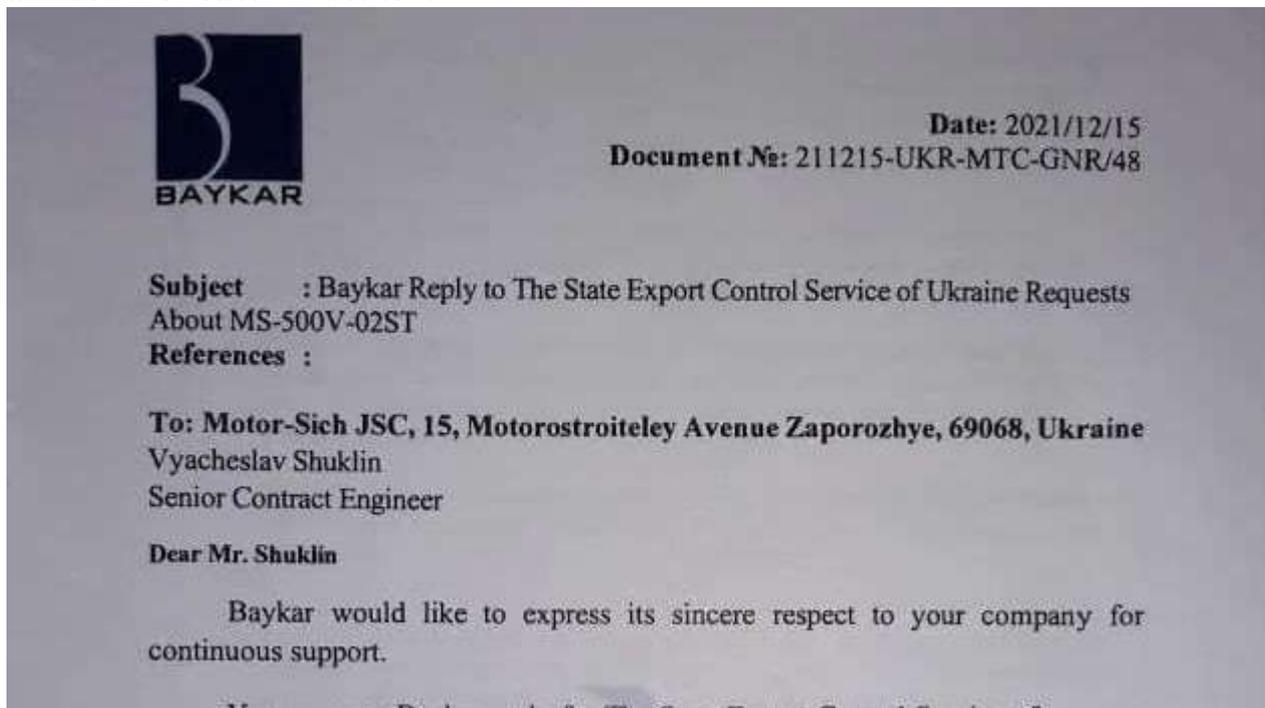


<https://www.anti-spiegel.ru/2022/veroeffentlichte-dokumente-hat-kiew-einen-biowaffenangriff-auf-donbass-vorbereitet/?fbclid=IwAR2EXueqmEwzY-fP1MgcWVxRuc-z5-pB B-VMv5hkDB7JqnPxCrPJ5J-qME>

## Ukraine

# Veröffentlichte Dokumente: Hat Kiew einen Biowaffenangriff auf Donbass vorbereitet?

In Russland wurden Informationen über die Tätigkeit von US-Biowaffenlaboren in der Ukraine und Dokumente veröffentlicht, die auf die Vorbereitung eines Biowaffenangriffs auf den Donbass hindeuten.



von Anti-Spiegel

2. März 2022 17:14 Uhr

Ich habe den Artikel mit Informationen über die US-Biowaffenlabore in der Ukraine und die wahrscheinlichen Vorbereitungen auf den Einsatz von biologischen oder chemischen Waffen durch Kiew, der bei RIA erschienen ist, übersetzt. Bevor wir zu der Übersetzung kommen, muss ich für alle Leser, die neu auf dem Anti-Spiegel sind, noch ein paar Hintergrundinformationen zu dem Thema vorausschicken.

Dass die **ukrainische Armee türkische Kampfdrohnen** von Typ Bayraktar gekauft und – **trotz des Verbotes im Waffenstillstandsabkommen** – auch **im Donbass eingesetzt hat**, ist Lesern des Anti-Spiegel bekannt und wurde voller Stolz auch von der ukrainischen Armee bestätigt. Die Ukraine hat mit der Türkei auch darüber verhandelt, diese Drohnen, die im letzten Bergkarabach-Konflikt so erfolgreich waren, in Lizenz zu produzieren.

**Auch über die Biowaffenlabore**, die **das Pentagon in der Ukraine betreibt** und deren internationale Kontrolle die USA ablehnen, habe ich oft berichtet und nach Beginn der russischen

Militäroperation auch [die Frage gestellt](#), ob und was die russische Armee in den Laboren finden wird, wenn sie in russische Hand fallen.

Dass amerikanische Aufklärungs- und auch Kampfflugzeuge, genauso wie amerikanische und nun auch ukrainische Drohnen an der Kontaktlinie im Donbass patrouillieren, ist ebenfalls bekannt und war vereinzelt sogar in den Mainstream-Medien zu erfahren. In den letzten Wochen haben mir viele Leser, die Flightradar verfolgen, die Routen der Flugzeuge geschickt, da sie (zumindest teilweise) mit eingeschaltetem Transponder fliegen und daher auf Flightradar zu verfolgen sind.

Seit die Militäroperation in der Ukraine begonnen hat, habe ich in mehreren Artikeln ([zum Beispiel hier](#)) die Frage gestellt, was der Grund dafür gewesen sein könnte, dass Russland ausgerechnet jetzt aktiv geworden ist. Ich habe aus dem, was mir bekannt ist, die Schlussfolgerung gezogen, dass in der Ukraine etwas vorbereitet wurde, was aus Sicht der russischen Regierung eine so große Gefahr darstellt, dass sie keine andere Wahl mehr gesehen hat, als militärisch einzugreifen.

Ich habe dabei in erster Linie an die mögliche Stationierung von amerikanischen (Atom-)Raketen in der Ukraine gedacht, aber der nun bei RIA veröffentlichter Artikel weist in eine andere Richtung. Natürlich habe ich die in dem Artikel genannten Informationen, soweit es möglich war und soweit sie öffentlich zugänglich sind, überprüft. Ich konnte Meldungen über die in dem Artikel genannten Ausbrüche von Krankheiten in der ukrainischen Presse finden, ich konnte die genannten US-Patente finden und auch die in dem Artikel genannte Korrespondenz zwischen der ukrainischen und der türkischen Seite über die Ausrüstung von Bayraktar-Drohnen mit Behältern zum Versprühen von Aerosolen wurde veröffentlicht (siehe Ende dieses Artikels).

Nach dem, was ich überprüfen konnte, bestätigen sich die Angaben aus dem Artikel von RIA. Wenn geschossen wird, darf man keiner Seite ihre Meldungen blind glauben, daher betone ich so deutlich, dass ich die Informationen soweit wie irgend möglich geprüft habe, bevor ich sie veröffentliche.

Hier nun die Übersetzung des [Artikels von RIA](#).

### Beginn der Übersetzung:

Das vom Westen unterstützte ukrainische Regime plante, einen biologischen Krieg gegen die russische Bevölkerung in den unabhängigen Republiken des Donbass zu entfesseln. Das geht aus Dokumenten hervor, die die Geheimdiensten der DNR kurz vor Beginn der friedenserhaltenden Spezialoperation der verbündeten Streitkräfte bekommen haben. Der Geheimdienst erhielt eine Kopie der offiziellen Korrespondenz zwischen dem ukrainischen Unternehmen Motor Sitsch, das Gasturbinentriebwerke für Flugzeuge entwickelt und herstellt, und dem türkischen Unternehmen Baykar Makina, das Bayraktar-Angriffsdrohnen herstellt.

Die Ukraine hat im Januar 2019 die ersten **sechs Bayraktar TB2** und die Bodenkontrollsysteme gekauft. Das ukrainische Verteidigungsministerium hat den Wunsch geäußert, im Jahr 2021 weitere **48 Drohnen** zu kaufen und sie in der Ukraine zu montieren. Obwohl seit Juli 2020 ein Verbot für den Einsatz von Drohnen durch die Konfliktparteien im Donbass gilt, wurden die Bayraktar TB2 mit einer **Nutzlast von bis zu 150 kg** im darauffolgenden Frühjahr in den Kampfeinsatz geschickt und begannen mit regelmäßigen Flügen entlang der russischen und der Donbass-Grenze mit Aufklärungs- und anderen verdeckten Missionen.

Ende letzten Jahres begann Motor Sitsch mit den Verhandlungen über die technischen Spezifikationen der Bayraktar Akıncı, einer Schwerlastdrohne mit großer Reichweite und einem Startgewicht von 5,5 Tonnen. Die Nutzlast der Akıncı-Kampfdrohne ist fast zehnmal so hoch wie die des TB2-Modells und beträgt **1.350 kg**, davon 400 kg interne Ladung und 950 kg externe Ladung. Motor Sitsch lieferte seine eigenen AI-450C Turboprop-Triebwerke für diese Drohne.

Die Fachleute von Motor Sitsch interessierten sich unter anderem für die Möglichkeit, ein **Aerosol-Sprühsystem mit einem Fassungsvermögen von mehr als 20 Litern einzubauen**. In der Luftfahrt wird ein solches Gerät als „Aerosol Dispenser“ bezeichnet und stellt einen dünnwandigen Metallbehälter in Stromlinienform mit einem Fassungsvermögen von bis zu mehreren hundert Litern dar. Sie werden unter Flugzeugen oder unter dem Rumpf des Flugzeugs aufgehängt. **Aerosol Dispenser dienen einzig und allein dem Zweck, chemische oder biologische Waffen einzusetzen.**

Durch die Verteilung aus der Luft kann ein Flugzeug oder eine Drohne eine großflächige Kontamination des Bodens mit chemischen oder biologischen Waffen verursachen. Beim Einsatz von luftgestützten Aerosol Dispensern zur Kontaminierung eines Gebiets fliegt die Drohne in niedriger Höhe (bis zu 100 m) und hinter ihr ist ein Nebelstreifen zu sehen, der sich langsam auf den Boden absetzt. Die USA und andere NATO-Staaten verfügen über solche luftgestützten Geräte, die bei der U.S. Bombardment Air Force im Einsatz sind.

**Die Vereinigten Staaten entwickeln seit langem biologische Waffen auf ukrainischem Territorium.** Schon lange vor dem Staatsstreich von 2014 sind **15 solcher Einrichtungen eingerichtet worden**, 14 davon in Hauptstädten ukrainischer Regionen. Die größten davon waren **geheime Pentagon-Labore in Odessa, Kiew, Lwiw und Charkiw**. Das 2009 eröffnete zentrale Referenzlabor in Odessa basiert auf dem Pestkontrolllabor des ukrainischen Mechnikov-Forschungsinstituts und ist auf menschliche Krankheitserreger spezialisiert. Das US-Verteidigungsministerium investierte rund 3,5 Millionen Dollar in das Projekt. Im Jahr 2010 wurde mit 1,5 Millionen Dollar des Pentagons ein Diagnoselabor auf der Grundlage des regionalen Epidemiezentrums in Winnyzja eröffnet.

Im Jahr 2011 begannen die Arbeiten in Uzhgorod (Diagnoselabor Zakarpattia, 1,9 Mio. Dollar) und Dnipropetrovsk (Diagnoselabor, 1,9 Mio. Dollar und am staatlichen regionalen Labor für Veterinärmedizin, 1,8 Mio. Dollar) sowie in Simferopol (Diagnoselabor der Republik Krim auf der Grundlage des Anti-Pest-Labors der Epidemiezentrums, ca. 1,9 Mio. Dollar); 2012 wurden zwei Labors in Lwiw (1,9 Mio. Dollar und 1,7 Mio. Dollar), eines in Charkiw (über 1,6 Mio. Dollar), eines in Kiew (über 2,1 Mio. Dollar), eines in Lugansk (rund 1,75 Mio. Dollar), eines in Cherson (über 1,7 Mio. Dollar) und eines in Ternopil (1,75 Mio. Dollar) eröffnet, **die ebenfalls vom US-Verteidigungsministerium finanziert wurden.** Im Jahr 2013 erhielt Lwiw das dritte

Biolabor (das im Lwiwer Forschungsinstitut für Epidemiologie und Hygiene angesiedelt ist), für das Washington mehr als 1,5 Millionen Dollar ausgegeben hat.

Im Jahr 2013 wollte das Charkiwer Institut für experimentelle und klinische Veterinärmedizin das zentrale Referenzlabor in Merefa eröffnen, was jedoch aufgrund der Ereignisse auf dem Maidan verschoben wurde. In einer 30-Kilometer-Zone in Charkiw wollten die Amerikaner **Stämme von Milzbrand, Pest, Vogelgrippe, Maul- und Klauenseuche** und anderen Viren untersuchen, sie **verbessern und pathogener** machen. Das Erschließungsgebiet grenzte an ein Wohngebiet, was bei den Anwohnern großen Unmut hervorrief.

Die Eröffnung dieses Biolabornetzes steht in direktem Zusammenhang mit dem Ausbruch von Infektionskrankheiten in benachbarten Gebieten. So kam es einige Zeit nach der Ankunft des US-Verteidigungsministeriums in der Region Charkiw zu **Ausbrüchen von für die Region untypischen Krankheiten**. Im Januar 2016 **starben in Charkiw 20 Soldaten an einem grippeähnlichen Virus** und mehr als 200 wurden ins Krankenhaus eingeliefert. Zwei Monate später gab es in der gesamten Ukraine **bereits 364 Todesfälle durch das Virus**.

„**Die Ursache ist die Schweinegrippe A (H1N1) pdm09**, also der Stamm, der 2009 zur weltweiten Pandemie geführt hat“, hieß es in einer Stellungnahme der ukrainischen Politiker Viktor Medwedtschuk und Renat Kuzmin.

Im Herbst 2017 kam es in Charkiw zu einem **Ausbruch von Hepatitis A**. Ähnliche Infektionsherde wurden Anfang desselben Jahres in **Saporoshje, Mykolajiw und Odessa festgestellt**. Ende 2019 kam es in der Region Charkiw zu einem **neuen Ausbruch von Infektionskrankheiten**, diesmal von **Meningitis**. Allein in den ersten drei Septemberwochen wurden bereits 29 Personen mit der Krankheit diagnostiziert. Mehr als die Hälfte von ihnen waren Kinder. Gleichzeitig haben sich in der Region seit Anfang desselben Jahres 44 Menschen mit Meningitis infiziert. Allein in zehn Monaten des Jahres 2019 wurden in Charkiw und der Region **233 Fälle von Virushepatitis A registriert, in der Region insgesamt 328 Fälle**.

Es ist nun praktisch bewiesen, dass das **kriminelle Regime in Kiew Kampfdrohnen eingesetzt hat, um das Gebiet des Donbass zu infizieren**. Seit Oktober 2021 fliegen Bayraktars der ukrainischen Streitkräfte kontinuierlich vom Luftwaffenstützpunkt Kulbakino aus in den Donbass ein. Auch die NATO hat sich aktiv an diesem Prozess beteiligt. So fliegt die amerikanische Northrop Grumman RQ-4D UAV (Registrierungsnummer 11-2049, Rufzeichen FORTE10) seit dem 3. April 2021 entlang der Kontaktlinie. Während des gesamten letzten Jahres und Anfang dieses Jahres flogen US-Drohnen über dem Donbass. Seit Februar 2022 ist die Northrop Grumman RQ-4B-40 Global Hawk UAV (Flug 04-2015, Rufzeichen FORTE11) vom italienischen Luftwaffenstützpunkt Sigonella aus im Einsatz.

George Pearce, ein Amerikaner, der vier Jahre in Afghanistan und zwei Jahre im Irak gearbeitet hat, hat solche Drohnen gewartet.

„Im Jahr 2008 habe ich in Kandahar auf dem Luftwaffenstützpunkt gearbeitet, auf dem der Global Hawk gewartet und repariert wurde. Damals sind sie gerade erst dort aufgetaucht. Wir reparierten das Glasfaser-Monocoque, warteten das Fahrwerk und andere Geräte. Es kam öfters vor, dass sie während eines Einsatzes abstürzten und wir das, was von dem Wrack übrig war, wieder

zusammensetzen mussten. Laut Vorschrift mussten alle an der Operation Beteiligten Gasmasken und Chemikalienschutzanzüge (HAZMAT) tragen. Wie uns gesagt wurde, sollte uns das vor Kerosinrückständen, Glasfasern und der radioaktiven Quelle an Bord schützen. Ich bin sicher, dass das Unsinn ist und nicht der wahre Grund war“, erzählte Pearce.

Pearce hat zwar nicht gesehen, dass die USA ihre Drohnen in Afghanistan oder im Irak mit Aerosol Dispensern ausgestattet haben, räumt aber die Möglichkeit ein.

Neben dem System zur Verbreitung von Infektionserregern für Bayraktars hat das US-Verteidigungsministerium auch an anderen Instrumenten zur biologischen Kriegsführung gearbeitet.

US-Militäringenieure entwickelten und patentierten 2015 (US-Patent Nr. 8.967.029 vom 3. März 2015) ein unbemanntes Luftfahrzeug für die Verteilung infizierter Insekten aus der Luft, das es ermöglicht, infizierte Moskitos aus der Luft in ein Zielgebiet zu befördern und auszustoßen. Das hat zur Folge, dass eine große Zahl von Menschen infiziert wird, ohne dass ein Risiko für die US-Ausbilder besteht.

Eine weitere ähnliche Erfindung ist das „unbemannte Luftfahrzeug mit einem Behälter für Chemikalien und einer Ausrüstung zur Erzeugung eines Aerosols“ (US-Patent Nr. 9,062,948 vom 23. Juni 2015). Ihre Aufgabe besteht auch darin, infektiöse Stoffe über Gebieten zu versprühen, in denen die Amerikaner ihre Spezialoperationen durchführen, und es besteht auch die Möglichkeit, Rauchschwaden zu erzeugen, um die Arbeit von Sabotageeinheiten zu verdecken.

Die rechtzeitige Einleitung der friedenserhaltenden Spezialoperation in der Ukraine konnte offenbar buchstäblich im letzten Moment verhindern, dass das Kiewer Marionettenregime einen groß angelegten biologischen Krieg gegen die russische Bevölkerung der DNR und LNR entfesselt hat.

## Ende der Übersetzung

Abschließend möchte ich darauf hinweisen, dass diese Zusammenhänge noch kein Beweis für einen geplanten Biowaffenangriff sind. Es könnte sich auch um einen geplanten Angriff mit Chemikalien gehandelt haben. Dass Kiew sich auf den Einsatz solcher Waffen vorbereitet hat, scheint mir sicher, denn wozu sonst sollte Kiew die Bayraktar-Drohnen mit Behältnissen zum Versprühen von Aerosolen ausrüsten wollen? Dass Kiew mit Bayraktar-Drohnen zur Unterstützung der Landwirtschaft Schädlingsbekämpfungsmittel über Getreidefeldern versprühen wollte, ist wohl eher unwahrscheinlich.

Dass Kiew solche Behältnisse an die Drohnen anbringen wollte, bestätigt dieses veröffentlichte Schriftstück.



Date: 2021/12/15

Document №: 211215-UKR-MTC-GNR/48

**Subject** : Baykar Reply to The State Export Control Service of Ukraine Requests About MS-500V-02ST

**References** :

**To: Motor-Sich JSC, 15, Motorostroiteley Avenue Zaporozhye, 69068, Ukraine**  
Vyacheslav Shuklin  
Senior Contract Engineer

Dear Mr. Shuklin

Baykar would like to express its sincere respect to your company for continuous support.

You may see Baykar reply for The State Export Control Service of Ukraine requests as follows in bold letters;

Государственная служба экспортного контроля Украины просит предоставить следующую информацию про базовый БПЛА:	The State Export Control Service of Ukraine requests you to provide the following information on the basic UAV:
1. Название БПЛА?	1. UAV name.
- <b>БПЛА Bayraktar Akinci</b>	- <b>Bayraktar Akinci UAV</b>
2. Сфера применения БПЛА?	2. UAV scope.
- <b>Двухмоторный самолет с неподвижным крылом</b>	- <b>Twin engine fixed wing aircraft</b>
3. Осуществляет контролируемый полет за пределами прямого "естественного видения оператора"?	3. Does the UAV operational mode foresee the capability to be controlled out of the "direct vision range" of the operator?
- <b>Да</b>	- <b>Yes</b>
4. Максимальная продолжительность полета БПЛА?	4. Maximum duration of a UAV flight
- <b>24 часа</b>	- <b>24 hour</b>
5. Предназначен взлетать и осуществлять стабильный управляемый полет при порывах ветра 46,3 км/ч (25 узлов) или больше?	5. Is the UAV designed to take off and perform stable controlled flight in wind gusts of 46.3 km / h (25 knots) or more?
- <b>Нет</b>	- <b>No</b>
6. Способен ли достигать дальность полета 300 км?	6. Is the UAV capable of flying to distances of 300 km?

Baykar Makina San. Tic. A.Ş.

Address: Orhangazi Mah. Hadimköy-İstanbul Cad. No:258 Esenyurt /İstanbul

Tel: +90 212 867 0900 | Fax: +90 212 867 0949

www.baykardefense.com

<p>- Нет, в зависимости от прямой видимости и идеальных погодных условий иногда БПЛА может преодолевать расстояние до 300 км, используя 1 наземный терминал передачи данных.</p> <p>7. Имеется функция автономно осуществлять управление полетом и навигацией? -Да</p> <p>8. Имеется функция осуществлять управляемый полет вне границ зоны прямой видимости при участии человека-оператора? -Да</p> <p>9. Имеется система/механизм распыления аэрозолей емкостью свыше 20л? -Нет</p> <p>10. Какую максимальную полезную нагрузку (кг) и дальность полета (км) способен доставлять БПЛА? -Максимальная полезная нагрузка: 3000фунт. Дальность полета: как указано в пункте 6.</p>	<p>-No, depending on LOS and ideal weather conditions sometimes UAV can go up to 300km by using 1 ground data terminal.</p> <p>7. Does the UAV have a function of autonomous flight and navigation control? -Yes</p> <p>8. Does the UAV foresee the capability to be controlled out of the "direct vision range" of the operator with the help of a human operator? -Yes</p> <p>9. Is the UAV equipped a system / mechanism for spraying aerosols with a capacity of more than 20 liters? -No.</p> <p>10. What is the maximum payload (kg) and flight range (km) that the UAV can deliver? - Maximum payload: 3000lb Flight range: As mentioned in item 6.</p>
---	--

We are looking forward to our continued close cooperation

Best regards,

Mustafa KÖSEĞLU

Coordinator / Vice General Manager

Baykar Makina San. Tic. A.Ş.

Address: Orhangazi Mah. Hadimköy-Istanbul Cad. No:258 Esenyurt /Istanbul

Tel: +90 212 867 0900 | Fax: +90 212 867 0949

www.baykarmakina.com

**Nachtrag:** Da einige Leser darauf hingewiesen haben, dass in dem Dokument steht, die Drohnen könnten keine solchen Aerosol-Behälter tragen, muss ich wohl genauer erklären, worum es geht.

Die Ukraine hat gefragt, ob die Drohnen solche Behälter tragen können. Wozu die Frage, wenn man sie nicht anbauen und einsetzen will? Danach, sollen Veränderungen an den Drohnen entwickelt worden sein, um solche Behälter einsetzen zu können. Das ist (meines Wissens) noch nicht mit Dokumenten belegt, warten wir mal ab, was noch veröffentlicht wird.

Aber es bleibt die Frage. Wozu fragt die Ukraine danach, ob das möglich ist, wenn sie es nicht vorhat?

---

<https://tkp.at/2022/03/04/polizei-lernt-von-demonstranten-und-lehnt-impfzwang-ab/> --

## **Polizei lernt von Demonstranten und lehnt Impfzwang ab**

pfm Politik 4. März 2022 2 Minutes

**Österreich geht den Weg der allgemeinen Impfpflicht. Obwohl – es ist Impfpflicht und niemand geht hin. Vielleicht schafft es ja der dritte Gesundheitsminister dieser Legislaturperiode sie wieder abzuschaffen. Oder müssen wir auf den Vierten warten? Deutschland geht etwas selektiver vor und hat sich einzelne Berufsgruppen herausgepickt, wie etwa die Polizei. Die wollen aber nicht mehr.**

*Von Dr. Peter F. Mayer*

Ist die (Un)logik beim selektiven Impfzwang, dass man die schützen muss, die häufig Kontakt mit anderen Menschen haben, wie etwa Ärzte? Oder weil sie relevant für das System sind und nicht ausfallen dürfen durch Krankheit wie Polizei und Feuerwehr?

**Beides Gründe sind komplett falsch, wie wir mittlerweile wissen, denn Geimpfte werden leichter angesteckt und werden dann öfter krank. Man schadet durch den Impfzwang also dem System.**

Die Polizei hat auch viele Kontakte und da vor allem zu den Ungeimpften, weil die jeden Montag spazieren gehen, mit Polizisten diskutieren und die Polizei immer bei Kundgebungen dabei ist. Kein Wunder also, wenn sie besser informiert sind als die Politiker.

So schreibt etwa die [Gewerkschaft der Polizei Berlin auf ihrer Webseite](#):

**Entwicklung in den letzten Wochen sorgt für Umdenken**

**GdP Berlin nimmt Abstand von berufsbezogener Impfpflicht**

Wenngleich die Infektionszahlen noch immer auf hohem Niveau liegen und auch im öffentlichen Dienst zahlreiche Beschäftigte aufgrund von Covid-19 ausfallen, sieht die Gewerkschaft der Polizei (GdP) aktuell keinen Grund für eine

berufsbezogene Impfpflicht und passt ihre Position an die aktuellen Gegebenheiten an.

## **Impfung schützt aktuell nicht vor Transmission**

„Die Positionen unserer GdP werden immer an die aktuelle Entwicklung und in dem Fall an **die momentane wissenschaftliche Einschätzung angepasst**. Wir haben im November des letzten Jahres eine andere Situation gehabt, die uns zu unserer damaligen Forderung einer Impfpflicht für Polizei und AOD der Bezirke bewogen hat. Die Lage aber hat sich wesentlich verändert. **Die aktuellen Impfstoffe verhindern keine Transmission** der omnipräsenten Omikron-Variante“, so GdP-Landeschef Norbert Cioma am Montagmorgen.

Originell ist die Begründung warum man im November für eine Impfpflicht gewesen sei. Für die Einsatzbereitschaft braucht man Polizisten von auswärts, „*aber nicht geimpfte bzw. genesene Unterstützungskräfte nicht möglich gewesen wäre, sie in Hotels und anderen Einrichtungen unterzubringen.*“

Nun würden immer mehr Maßnahmen richtigerweise zurückgefahren, eine sachliche Argumentationsgrundlage für eine Impfpflicht gebe es daher nicht mehr.

Gut gefällt mir auch der Zwischentitel in der Stellungnahme:

## **GdP blickt entspannt auf 15. März (berufsbezogene Impfpflicht für Feuerwehr)**

„*Es ging uns zu jeder Zeit um die Handlungsfähigkeit und wir wissen, über welchen schweren Eingriff in die Persönlichkeitsrechte wir hier reden. Allein schon deshalb müssen wir diese Entscheidung stets neu abwägen und aktuell gibt es dafür aus unserer Sicht keine Grundlage, das gilt auch für eine allgemeine Impfpflicht. Im Herbst kann das wieder ganz anders aussehen. Wir müssen stetig im Blick haben, welche Varianten ihre Kreise ziehen und welche Impfstoffe entwickelt werden*“, so Cioma.

Mit Blick auf die nunmehr am 15. März greifende berufsbezogene Impfpflicht bei der Berliner Feuerwehr gibt sich die GdP entspannt.

Bild von [Peter H](#) auf [Pixabay](#)

---

## ARZT & OFFIZIER SOWIE EHRENMANN DR. HEIKO SCHÖNIG - **AUFKLÄRENDES CORONABUCH: GAME OVER - LESEMUSS!**

Siehe hier: <https://www.bitchute.com/video/i7HEgKVmYS9w/>



<https://www.puls24.at/news/politik/karmasin-festnahme-es-geht-um-untreue-geldwaesche-und-preisabsprachen/258457?fbclid=IwAR2KJ-amjwKsfvo3ijxA5GMKJ3t0109vUkqw4v33QneTzziWzlsVPcY29Q8>

## Karmasin-Festnahme: Es geht um **Untreue, Geldwäsche und Preisabsprachen**

03. März 2022 ·

Ex-ÖVP-Familienministerin Sophie Karmasin wurde am Mittwoch festgenommen und in die Justizanstalt Josefstadt eingeliefert. In der Festnahmeanordnung ist erstmals detailliert dargelegt, wie das "Beinschab-Tool" funktionierte und **welche Rolle Ex-Kanzler Sebastian Kurz spielte**.

Die Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft hat am Mittwoch die Meinungsforscherin und [ehemalige ÖVP-Familienministerin Sophie Karmasin festnehmen lassen](#). Der Grund: **Tatbegehungs- und Verdunkelungsgefahr**, wie am Donnerstag bekannt wurde. "Falter"-Chefredakteur Florian Klenk veröffentlichte Teile der Festnahmeanordnung als erstes [auf Twitter](#).

In der 44-seitigen Festnahmeanordnung, die PULS 24 vorliegt, zeichnen die Korruptionsermittler erstmals genau nach, wie die Abrechnung von manipulierten Umfragen für die ÖVP über öffentliche Mittel des Finanzministeriums funktionierte. Auch geht daraus hervor, dass Karmasins Rolle aus Sicht der Staatsanwälte dabei wohl größer war als bisher angenommen.

## Wie das "Beinschab-Tool" organisiert war

In der Festnahmeanordnung wird Karmasin unter Verweis auf "bisherige Beweisergebnisse" als "Urheberin und maßgebliche Ideengeberin hinsichtlich der 'Entwicklung' des 'Beinschab-Österreich-Tools'" bezeichnet. Als "Beinschab-Tool" bezeichneten ÖVP-Funktionäre das System, **manipulierte Umfragen** beim Meinungsforschungsinstitut "Research Affairs" von Sabine Beinschab **gegen öffentliche Inserate in Medien** der Verlagsgruppe "Österreich" zu platzieren.

Weil Karmasin darüber wusste, dass öffentliche Gelder des Finanzministeriums zum Nutzen der ÖVP und Sebastian Kurz zweckentfremdet werden, wird gegen sie auch wegen **Geldwäsche** ermittelt.

Ex-Kanzler Sebastian Kurz soll demnach dem damals im Ministerium tätigen Thomas Schmid mit der "Organisation und den Verhandlungen" mit Beinschab und den Gebrüdern Fellner der Zeitung "Österreich" betraut haben. **Kurz soll laut Ansicht der WKStA auch Karmasin "zur Teilnahme an den Tathandlungen überredet" haben.** Die weiteren Beschuldigten (Ex-Kanzlerberater) Stefan Steiner, (Ex-Mediensprecher) Gerald Fleischmann und (Ex-Pressesprecher) Johannes Frischmann sollen die Fragen für die Umfragen erarbeitet haben.

Alle Genannten haben die Vorwürfe zurückgewiesen. Für sie gilt die Unschuldsvermutung.

## Beinschab belastet Karmasin schwer

Die Meinungsforscherin und frühere Mitarbeiterin Karmasins, Sabine Beinschab, wurde im Zuge der ÖVP-Ermittlungen selbst wegen Verdunkelungsgefahr festgenommen. Sie hat bei ihrer Einvernahme ein **umfangreiches Geständnis abgelegt**, [um Kronzeuginnen-Status zu erhalten](#). Dabei hat sie andere Beteiligte - vor allem Karmasin - schwer belastet.

### Mehr dazu



### Inseraten-Causa: Beinschab bestätigte teilweise Vorwürfe

25. Feb 2022

## Neue Vorwürfe gegen Karmasin

Darüber hinaus habe Karmasin laut Anordnung auch eine wesentliche Rolle bei **"neu hervorgekommenen Preisabsprachen"** gespielt. Karmasins strafbare Handlungen hätten sich demnach **"nach der dringenden Verdachtslage über mehr als fünf Jahre" erstreckt**, sie sei **"federführend"** daran beteiligt gewesen und hätte **"mit unterschiedlichen kreativen Umgehungsvereinbarungen und Verschleierungsgeschäften zum eigenen Vorteil und zum Nachteil"**

vor allem der Republik Österreich Straftaten mit einem demokratiepolitisch immensen und auch vermögensrechtlich erheblichen Unrechtswert" begangen.

Für die WKStA war die Festnahme der Ex-Ministerin unter anderem deshalb erforderlich, weil die Behörde befürchtet, Karmasin könnte ansonsten "versuchen, Mitbeschuldigte und Zeugen zu beeinflussen, die Spuren der Tat zu beseitigen oder sonst die Ermittlung der Wahrheit zu erschweren" wird in der Festnahmeanordnung betont.

## Absprachen über Ministeriumsaufträge

Denn Karmasin - und das war bisher nicht bekannt - soll losgelöst von der ÖVP-Inseraten-Affäre noch bis Mitte 2021 wettbewerbsbeschränkende und damit rechtswidrige Absprachen in mehreren Vergabeverfahren inszeniert haben. Damit wollte sie der Verdachtslage zufolge für ihr Institut den Zuschlag für drei vom Sportministerium ausgeschriebene Studien zu den Themen "Motivanalyse Bewegung und Sport", "Frauen im Vereinssport" und "Kinder und Jugendliche im Vereinssport bzw. "Rück- und Neugewinnung von Vereinsmitgliedern für Sportvereine" bekommen.

Zwischen Mai 2019 und Mitte 2021 soll sie sich dabei vor allem wieder Sabine Beinschabs bedient haben, indem sie sie aufforderte, von ihr inhaltlich vorgegebene Angebote an die Auftraggeber zu übermitteln, um sicherzustellen, dass sie selbst die Aufträge bekommen würde, heißt es in der Festnahmeanordnung.

Auch für Karmasin gilt die Unschuldsvermutung.

Stephan HoferQuelle: Agenturen / Redaktion / hos

---

## Werner Krizan

Netzfund.

Mal richtig auf den Punkt gebracht:

8 Jahre hat es keine Sau von euch interessiert- aber sobald der Scheiss-Fernseher es befiehlt, zeigt ihr „Solidarität" und tut so als würde euch das alles tatsächlich jucken.

Nur mal so, auf der Welt finden derzeit 29 Kriege statt- weitgehend von den USA geführt und von Deutschland mitfinanziert.

Der Krieg in der Ukraine zählt dazu.

Und jetzt klatscht ihr euch alle ne Flagge ins Profil und macht auf betroffen.

Sagt doch am besten gar nichts und bleibt die NPCs die ihr seid- das würde immerhin noch ein Teil eures Gesichts wahren.

---

## ***Ukraine-Krise – Wenn Lügen und Heuchelei Rekorde brechen / Von Jochen Mitschka***

Veröffentlicht am: 3. März 2022 /

Corona ist tot – es lebe der Krieg gegen Russland

Email: [aktivist4youat@gmx.at](mailto:aktivist4youat@gmx.at) – Blog: [www.aktivist4you.at](http://www.aktivist4you.at)

## *Ein Standpunkt von Jochen Mitschka.*

Von einem auf den anderen Tag wechselten die Schlagzeilen von einer lebensbedrohlichen Pandemie zu einem lebensbedrohlichen Krieg. Demonstrationen von hunderttausend Menschen, die im Sinne der Regierung auf die Straßen gehen, sind plötzlich ohne Einschränkung möglich und das Virus versteckt sich, während am gleichen Tag Medien davon berichten, dass *“Montagsspaziergänger”* von der Polizei Platzverweise erteilt hielten. Die Demonstranten, die angeblich *“für Frieden in der Ukraine”* auf die Straße gingen, begriffen vermutlich nicht, dass sie in Wirklichkeit die Regierung zu Aufrüstung und Krieg gegen Russland anspornten, den sie werden bezahlen müssen, und Mörderbanden zujubeln, die nun aus der ganzen Welt als *“Ukrainische Fremdenlegion”* ihre Gewaltphantasien ausleben können.

Der Krieg gegen das Virus und all jene, die nicht mehr an die Wunderspritzen glauben wollten, wurde plötzlich ersetzt durch den Krieg der Worte gegen Putin, Russland, einen neuen Dämonen halt. Just in dem Augenblick, da langsam durchsickert, dass die Nebenwirkungen der Gen-Spritzen, genannt Impfungen, wohl doch nicht so harmlos sind, wie von Politik und Medien postuliert worden war. Nebenwirkungen, die bewiesen werden durch Untersuchungen und Statistiken, zuletzt der Krankenkassen (keine Sorge, das Führungspersonal, welches die Wahrheit verkündete wurde bereits fristlos entlassen), und Umfragen der Behandelten (z.B. in Israel). Und da ist es praktisch, dass nun die Aufarbeitung der Verbrechen während der Corona-Krise durch eine neue Krise überschattet wird und bald in der Bedeutungslosigkeit verschwindet.

Der “Angriffskrieg”

**Dabei ist der Ersatz für die Corona-Hysterie die voraussichtlich größte**

**Heuchelei** dieses Jahrtausends. Der Genozid war ganz öffentlich von führenden Politikern der Westukraine verkündet worden. Acht Jahre bombardierten der Westen der Ukraine die Bürger des eigenen Landes und verursachte 13.000 Todesopfer, ohne dass sich moralische Erregung im Westen zeigt. Denn die wurde benötigt, um die Menschen der Krim zu bestrafen, welche sich in mehreren Abstimmungen eindeutig gegen den Verbleib in der Ukraine und zugunsten der Zugehörigkeit zur Russischen Föderation entschieden hatten. Zwar war kein einziger Schuss gefallen, bei der angeblichen Invasion und Annexion der Krim durch Putin, trotzdem war Letzterer natürlich ein Mörder und Kriegsverbrecher. Und das, obwohl selbst westliche Rechtsexperten der Krim konzedierten, eine Session begangen zu haben, mit anschließender demokratisch legitimer Anbindung an Russland.

Nein, ich bin es leid, immer wieder zu betonen, dass ich gegen jeden Krieg bin, dass es keinen guten Krieg gibt. Acht Jahre konnten rechtsextreme Milizen und sogar offizielle Armeeteile der Ukraine diejenigen Teile des Landes unbescholten bombardieren, die nicht das Glück hatten, wie die Krim rechtzeitig unter den Schutz Russlands geflohen zu sein. **Ohne dass es einen Aufschrei des Entsetzens im Westen gab.** Selbst das blutige Massaker von Odessa, für das die Täter nie zur Rechenschaft gezogen wurden, weil es die gleichen Kreise waren, welche den blutigen Maidan verursacht hatten, dafür aber den vorigen Präsidenten und Russland die Schuld gaben.

Es bedurfte eines **in Kanada lehrenden Wissenschaftlers, Ivan Katchanovsky**, und der akademischen Plattform academia.edu, um der Öffentlichkeit die wissenschaftlichen Auswertungen zugänglich zu machen, **die beweisen, wer für die erschossenen Menschen auf dem Maidan verantwortlich waren.** **Denn bisher hat sich kein westlicher Verlag dafür interessiert, die Ergebnisse zu publizieren.** Und kein Qualitätsmedium hat das Thema ernsthaft aufgenommen. Wie niemand Interesse zeigte an den anderen Gräueltaten, welche durch die rechtsextremen Kräfte in und außerhalb der Regierung begangen wurden. Dabei sei nur eine Serie unaufgeklärter Morde an Regimekritikern als Beispiel genannt.

Aber nun, da nach acht Jahren der Versuche, eine Autonomie für die Provinzen zu erreichen, und russischsprachigen Menschen ihre Sprache zu belassen, um es grob zusammenzufassen, nach acht Jahren der Hetze, Morde und Attentate gegen die **“Abtrünnigen“**, **da nun Russland diesen Krieg durch eine Entwaffnung der Ukraine beenden will,** ist dies natürlich ein Angriffskrieg. Die Geschichte beginnt nun im Westen mit den militärischen Aktionen Russlands gegen die Ukraine.

Die Berichterstattung und politische Begleitung der Ukraine-Krise war von Anfang an an **Heuchelei, Auslassungen und sogar Lügen** wohl unübertreffbar, was sogar zu einer Sendung der **“Die Anstalt“** führte, ohne dass dies jedoch Eindruck auf die Massenmedien machte. Und so war zu erwarten, dass auch die nun beginnende Beendigung des Krieges der Ukraine gegen seine Provinzen durch Russland, das gleiche heuchlerische Theaterdonner erzeugen wird.

**Die Heuchelei wirkt noch ekelerregender, wenn man sieht, wie der Westen in allen möglichen Ländern, von Syrien bis zum Jemen bombardiert, stiehlt, in Besitz nimmt (z.B. die Golanhöhen) oder “Bestrafungen” ausspricht und dabei vor moralischer Überlegenheit förmlich explodiert.** Selbst wenn diese Kriege **“für Demokratie und Freiheit”** zu Millionen Toten, zu Millionen Flüchtlingen, Hungersnöten und der größten Choleraepidemie der Geschichte führten.

Geopolitik auf dem Rücken der einfachen Menschen

Was die derzeitige Entwicklung besonders unangenehm für die deutsche Bevölkerung machen wird, sind jedoch die nun folgenden Taten der Politiker, **angefeuert durch kriegstreiberische Medien**, die Klickzahlen und Auflagen nur durch Krisen steigern können. Wie bereits in meinem letzten PodCast, der Tage vor dem Eingreifen Russlands in den Bürgerkrieg der Ukraine geschrieben worden war, wird nun die deutsche Bevölkerung, ja die europäische, geißelt werden. **Jeder Gedanken an Frieden mit Russland und Wirtschaftskooperation mit China müssen aus dem Bewusstsein der Menschen weg-geißelt werden.** So wie Religionen die bösen Gedanken durch Selbstkasteiung austrieben. Und wer die Erfolge einer solchen Politik bei Corona bewunderte, der versteht, dass auch dies wieder erfolgreich sein wird.

Da hat die deutsche Regierung durch ihre Maßnahmen das Land in eine Wirtschaftskrise gebracht, dessen Ausmaß erst in den nächsten Jahren sichtbar werden wird, **und nun soll diese Krise noch mal verschärft** werden durch Sanktionen gegen Russland, die natürlich nur die Verbraucher treffen, nicht die Politiker oder jene, welche durch Kriege und Krisen profitieren. Und wer das ist, dafür muss man nur die Forbes-Liste der Reichsten der Welt und ihre Steigerungen durch die Corona-Krise, ansehen. Und nun mal eben 100 Milliarden zusätzlich für die Bundeswehr, man staunt nur noch.

### **Die Medienmarionetten**

Es ist unglaublich, verstörend und körperlich Schmerzen bereitend, wenn man durch die Kommentarspalten oder Twitter-Meldungen stöbert und **voller Unwissenheit, Hass und Dummheit** getriebene Kommentare liest. Ich hatte 2019 ein Essay mit dem Titel "*Finis Germania*" geschrieben, in dem ich den Untergang Deutschlands mit der Aushöhlung und Verdrehung des Geistes des Grundgesetzes in sein Gegenteil durch die staatstragenden politischen Parteien beschrieb. Aber ich hatte mit einem Siechtum gerechnet, nicht mit einem Amoklauf.

Aber das scheint möglich zu werden, weil sich herausstellte, dass die Medien, wenn sie mit der offiziellen Politik übereinstimmen, **nicht nur die Meinungen der Massen beeinflussen, sondern sie beherrschen wie Marionettenspieler ihre Puppen.**

Jene, die eine unfassbare Aggressivität gegenüber jenen bösen Ungeimpften und den Montagsdemonstranten ausleben durften, werden nun **dankbar durch Medien dabei unterstützt, ihren Hass** gegen Putin und alles Russische auszuleben. Dabei werden sie **sich gerne selbst geißeln durch Inflation, Störungen in der Lieferung von Grundnahrungsmitteln, Arbeitslosigkeit und zunehmender Existenznot.** Schuld sind daran natürlich die bösen Ungeimpften und das Virus und jetzt auch noch Putin.

Dabei gäbe es schon ein paar andere Schuldige. **Zum Beispiel die Ärzte, die zwar wahrheitsgemäß der Krankenkasse einen Abrechnungscode "Impfnebenwirkung" melden, aber die Nebenwirkungen selbst nicht anzeigen, weil ... das ist ja nicht abrechnungsfähig.**

Oder die offiziellen Medien, welche die Angstpolitik der Regierung, zur Durchsetzung ihrer Ziele, zur eigenen Politik zur Anhebung der Auflagen und Unterstützung wohlwollender Kreise erhoben hatten.

Putin der Hitler

Und da wären wir bei Russland und der Verteufelung von Putin als Hitler. So wie vorher alle missliebigen Führungspersönlichkeiten von Staaten, vor der Bombardierung dämonisiert worden waren. Allerdings verkennt man die politische Situation in Russland. Putin gehört keineswegs zu einer extremen Partei oder Bewegung. Vielmehr wurde er sowohl von der nationalistischen Rechten als auch den Kommunisten wegen seiner zögerlichen Haltung gegenüber dem Westen kritisiert.

Die Kommunistische Partei ist übrigens die zweitstärkste Kraft in Russland, und erstaunlich viele Menschen, welche die Blütezeit der Sowjetunion erlebt hatten, wünschen sich wieder ein ähnliches System zurück. Was natürlich Menschen im Westen überhaupt nicht verstehen können, denn sie wissen nicht, welche furchtbaren Folgen die Auflösung des alten Systems, und der Aufstieg der verbrecherischen Oligarchen, für die Menschen hatte.

Putin ist, entgegen den Behauptungen, berechenbar. Alles, wirklich alles, was seit 2014 passierte war vorhersehbar. Wer mein Buch "**Der Ukraine Bürgerkrieg**" (Entschuldigung für die Eigenwerbung) gelesen hat, der weiß, welche zerstörerische Politik die EU, die NATO, und insbesondere Deutschland in der Ukraine geleistet haben. Und er weiß, welche Lügen schon 2014 von der Regierung zum Beispiel in einem vertraulichen Informationspapier für die Bundestagsabgeordneten verbreitet wurden.

**Was derzeit passiert, war vorhersehbar. Und es war nicht nur vorhersehbar, sondern von gewissen transatlantischen Kreisen bewusst inszeniert worden.**

Offensichtlich verzweifelt hatten doch auch einige westliche politischen Führer zu spät erkannt, dass der Zug in Richtung eines Krieges in Europa fuhr, als sie versuchten, ihn mit Minsk<sup>2</sup> anzuhalten. Vergeblich. Was aber schon am Tag nach der Vereinbarung ganz klar war. Denn vom ersten Tag an war er von den USA und Großbritannien bewusst unterminiert worden. Zu erkennen sogar von einem einfachen Blogger wie mir, nur nicht von den Qualitätsmedien und den hochbezahlten sogenannten Journalisten.

Und die Politiker, welche versucht hatten im "*Normandie Format*" die Lunte auszutreten, welche die USA mit dem Putsch von 2014 gelegt und dem Bürgerkrieg dann gezündet hatten, und an der die EU bis dahin fleißig mitgewirkt hatte, bis endlich der Groschen gefallen war, diese Politiker haben sich nun in eine Sackgasse der "*Loyalität*" begeben. Egal ob es deutsche Interessen gefährdet, egal ob deutsche Industrie wegen den Energiepreisen oder Sanktionen abwandert, egal ob die Rentner ihre Heizkosten nicht mehr zahlen können, jetzt muss dem neuen Hitler endlich Stirn geboten werden.

## Deutsche Hörigkeit

Es ist einfach beschämend, mit welcher Willfährigkeit deutsche Politik den US-amerikanischen Forderungen nachkommt, und verzweifelt versucht, die USA davon abzuhalten, den Konflikt auszuweiten, also zu einem Krieg "*bis zum letzten Europäer*" auszuweiten. So berichtete der Fokus, dass das größte Gasgeschäft derzeit zwischen den USA und Deutschland geschlossen wird. Dabei ist die Gewinnspanne für die USA so groß, dass man eigentlich nicht von einem Geschäft, sondern nur noch von Schutzgeld reden kann. Während eine Million "*British Thermal Units*" (MMBTU) Erdgas also

ungefähr 26,4 Kubikmeter, **in den USA 1,90 bis 3,80**

**US-Dollar kosten**, bezahlen Deutschlands Verbraucher dafür

**27,20 Dollar, dank offensichtlich "*brillant*" verhandelnder deutscher**

**Politiker.** Die Nichtzulassung von NordStream2 durch Deutschland gleicht einer Selbstamputation. Nicht der Politiker, sondern der Verbraucher, die als Wähler diese Regierung an die Macht brachten, obwohl sie hätten wissen müssen, was passieren wird.

Aber damit nicht genug, versuchen diese Politiker auch noch weiter die USA zu beruhigen, indem sie den seit dem 2. WK geltenden deutschen Grundsatz "**Keine Waffen in Kriegsgebiete**" streichen, und mit Lieferungen von Waffen zu einer Kriegspartei werden. Und das, obwohl Putin klar und deutlich gesagt hat, dass er jede Einmischung fremder Nationen mit drastischen Mitteln beantworten wird, während die russischen Streitkräfte in Alarmbereitschaft versetzt wurden.

Wie schlimm müssen die Informationen sein, über welche die NSA verfügt, um deutsche Politiker zu solchen moralischen Selbstverstümmelungen zu treiben? Und niemand glaubt doch ernsthaft, dass ein paar gelieferte Panzerfäuste und andere Waffen an unmotivierte Soldaten oder auch hoch motivierte Ultrationalisten, welche mit tätowierten Hakenkreuzen in den Krieg gegen Russland ziehen, irgendetwas am Kriegsausgang ändern. Diese Waffen verursachen ausschließlich Leid und Risiken für die Menschen der Ukraine und nicht zuletzt für Deutschland. Und für deutsche Soldaten im Ausland. Denn erwartungsgemäß wird Russland reziprok handeln, und ebensolche Waffen dorthin liefern, wo Aufständische gegen deutsche Soldaten kämpfen.

Solche Maßnahmen beruhigen nicht die USA, sondern liefern ihr indirekt die Gründe, wenn Russland z.B. diese Lieferungen vernichtet, oder Vergeltungsschläge ausübt, können die USA endlich einen großangelegten Krieg gegen Russland entfachen. Natürlich auf europäischen Boden. Damit werden zwei Konkurrenten gleichzeitig geschwächt.

Es ist nicht mutig, die Waffen zu liefern, sondern dumm. Mutig wäre, den USA zu sagen: "*wir halten uns da raus!*" Aber dazu war ja selbst Ex-Kanzler Schröder nicht in der Lage, der es zwar vollmundig beim Krieg der USA gegen den Irak sagte, aber dann doch den "*Diensten*" freie Hand ließ, so entscheidend den USA zu helfen, dass die beteiligten deutschen Soldaten die höchsten Orden für nicht US-Kräfte verliehen bekamen.

Nicht nur, dass Deutschland durch die Waffenlieferungen indirekt Russland den Krieg erklärten, sie wollen auch plötzlich 100 Milliarden Euro zusätzlich in die Rüstung investieren, das katapultiert Deutschland an die zweite Stelle in der NATO hinter dem Dauerkrieg führenden Land USA. Und nun kann man mal raten, wer das alles bezahlen wird: Coronausgaben, wirtschaftlichen Niedergang wegen der Corona-Maßnahmen, noch mehr Kriegsflüchtlinge, Aufrüstung und wirtschaftliche Verluste wegen des Krieges gegen Russland.

Und dabei hatte man regelrecht das Gefühl, dass Deutschland erbost darüber war, dass die ukrainische Regierung sich auf Verhandlungen mit Russland eingelassen hat. Wenn nun die EU sogar Kampfflugzeuge an die Ukraine liefern will, wie die APP berichtete,

verstärkt sich der Eindruck, dass niemand in der die Politik der EU bestimmenden Kreise wirklich Interesse an Frieden hat.

Man liefert nicht mal eben ein paar Flugzeuge. Die kann man nur einsetzen, wenn man die Piloten mitliefert, und das würde endgültig den Einstieg der EU in den Krieg gegen Russland bedeuten. Und dass man nur darauf gewartet hatte, dass Russland diesen Schritt tat,

beweist die Aussage von FDP Spitzenpolitiker Lindner, der damit prahlte, dass man schon lange daran gearbeitet habe, Russland vom Swift abzuschalten.

Und nun will die nie gewählte EU-Präsidentin von der Leyen die russischen Medien in der EU verbieten, damit die Kriegspropaganda unwidersprochen weiterlaufen kann. Schon bald wird man dann wohl auch dieses Medium, auf dem meine Meinung verbreitet wird verbieten, und wer gegen den Krieg ist, wird als "Freund des neuen Hitlers" bezeichnet werden. Was natürlich Russland dazu führen wird, die westlichen Medien aus dem Land zu werfen, mit ähnlichen Ergebnissen: Einseitigkeit der Sichtweisen. Und so passiert, was ich seit Jahren voraussage: Der imperiale Westen zieht einen neuen eisernen Vorhang hoch, um zu verhindern, dass der Geist des Multipolarismus die Vasallen des Imperiums infiziert.

"Russland ruinieren"

Der Anfang dieser selbstzerstörerischen EU-Politik, mit der Russland "ruiniert" werden soll, dient zunächst den USA, die zwar NordStream2 stoppten, aber selbst auf Ölimporte nicht verzichten. Und andere sehen auch nicht ein, Russland zu bekämpfen. German-Foreign-Policy (1) schrieb am 1. März:

**“Nicht an dem Sanktionskampf beteiligen sich die meisten Staaten Asiens von Indien über China bis Indonesien, zudem große Länder Lateinamerikas und die arabischen Golfstaaten.”**

Dieser Text beschreibt bereits, an welcher Linie entlang die USA in der Lage sein werden, den neuen Eisernen Vorhang hochzuziehen. Dummerweise sind es ausgerechnet die aufstrebenden Länder mit den besten wirtschaftlichen Aussichten, mit Bodenschätzen und einer Bevölkerung, die mit großer Energie nach Verbesserung seiner Lebensbedingungen strebt. Was für die deutsche Wirtschaft bedeutet, auf die verschuldete und durch Corona und nun auch den Wirtschaftskrieg gegen Russland geschwächte Gesellschaften beschränkt zu sein. Vielleicht nicht ganz beschränkt. **Denn nun wird der Kampf um Afrika richtig entbrennen.**

Aber die Zeit, in der mit Gewalt, Erpressung, Bomben, die Kolonialmächte und ihre Vasallen Jahrhunderte lang die Welt unterjochen konnten, China zwingen konnten Opium ins Land zu lassen, neigt sich dem Ende zu. Sie wurden aus Afghanistan vertrieben, und schon einmal aus dem Irak, bombardieren zwar noch mit ihren Vasallen den Jemen, aber mit immer weniger Erfolg und Aussicht auf Unterwerfung. Auch das US-Ziel, welches wir von General Wesley Clark erfuhren, “7 Länder in fünf Jahren” zu unterwerfen, misslang. Die ehemaligen Kolonien wollen nicht bei den Sanktionen mitmachen. Trotzdem wurden keine Lehren daraus gezogen.



Bildquelle: Facebook-Konto von Vanessa Beeley

Der Westen war nicht in der Lage, diese Politik zugunsten einer multipolaren Welt zu ändern, in der alle Länder, unabhängig davon, wie sich die Gesellschaften organisieren, Profite aus einem friedlichen Zusammenleben ziehen. Zu groß waren Gier, Sucht nach Macht und der quasi religiöse Glauben dazu bestimmt zu sein, die Welt zu beherrschen. Und wieder einmal steht Deutschland auf der falschen Seite der Geschichte, wieder einmal mit der Behauptung "Wir sind die Guten".

Und wieder wird der Kampf der Mächtigen gegen diejenigen geführt, die sich am wenigsten wehren können. Nein, es ist noch nicht wie im Angriffskrieg der NATO gegen Serbien, die Bombardierung von zivilen Zügen und Redaktionsgebäuden. Heute ist es der Wirtschaftskrieg, der auf die einfachen Menschen Russlands abzielt:

*"US-Politiker erläutern recht offen, es gehe darum, die russische Bevölkerung zu treffen, um sie zum Sturz der Regierung zu veranlassen: Solange Putin in Moskau regiere, würden die Menschen in Russland 'nicht in der Lage sein, ihre Träume zu verwirklichen, sondern in Armut und Elend leben', wird der US-Senator Lindsey Graham zitiert." (1,2)*

Niemand kommt auf die Idee, dass Putin als Reaktion darauf das gleiche machen könnte, indem er die Gaslieferungen nach China umleitet, und erklärt, dass die frierenden Deutschen so lange unendlich viel Geld für teure Energie an die USA bezahlen müssen, bis sie ihre Regierung zum Teufel gejagt haben.

Wer jetzt immer noch glaubt statt versteht, der ist mitschuldig

Wenn Peter Scholl-Latour noch leben würde, würde er die Situation vermutlich so beschreiben:

*"Die Ignoranz der Deutschen gegenüber historischen Ereignissen und aktuellen Fakten zugunsten bedingungsloser Unterwerfung unter Propagandamythen der Politik und Medien wird nur noch übertroffen durch das Sendungsbewusstsein eines zivilisatorisch sich überlegen fühlenden Gutmenschen."*

Es sind die gleichen "Gutmenschen", die einst jubelten, als das blühende Libyen unter Gaddafi, die Hoffnung Afrikas, 2011 zerbombt wurde, angeblich weil dadurch die "Freiheit" der Menschen und Demokratie hergestellt werde. Menschen, die jetzt nicht mehr hinsehen wollen, was sie angerichtet haben, oder behaupten, dass die Bombardierung der NATO natürlich unschuldig an den Folgen sei. Es ist mehr als traurig, dass die deutsche Gesellschaft sich offensichtlich ebenso verhält wie seit Jahrhunderten, und den ihre Informationen beherrschenden Kreisen bedingungslos folgt.

Nein, ich bin es leid, aufzuklären, zu entschuldigen, es ist die Zeit gekommen anzuklagen. Und möglicherweise gibt es im Westen doch noch Kräfte, die nicht vollständig blind

durch Propaganda **die Tatsachen erkennen**. Denn der Chefankläger des Internationalen Strafgerichtshofs in Den Haag, Karim Khan, hat entschieden, so bald wie möglich eine Untersuchung der möglichen Verbrechen gegen die Menschlichkeit in der Ukraine einzuleiten. Er meinte, dass es "*hinreichende Gründe für die Annahme*" gebe, **dass seit Ende 2013 in der Ukraine Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit begangen werden**. Was in den deutschen Medien natürlich so dargestellt wird, dass Khan ausschließlich gegen Putin ermittelt, was natürlich auch eine mögliche Entwicklung ist, **wenn die USA wieder mit einer Bombardierung Den Haags drohen**.

Russland war nun nicht bereit, weitere 10 Jahre zu warten, bis einmal ein Gericht es vielleicht wagt, gegen den Willen und die Drohungen der USA Ermittlungen abzuschließen und Anklage zu erheben. **Wie solche Verfahren verlaufen, kann man am Beispiel der Ermittlungen gegen Israel und palästinische Befreiungsbewegungen sehen**. Stattdessen wird man zweifellos einen international live übertragenen Prozess stattfinden lassen, der natürlich im Westen zensiert werden wird, aber im Rest der Welt den Ruf des Westens weiter zerstört. Zumindest noch mehr Menschen jenseits des Eisernen NATO-Vorhangs werden dann die größten und mörderischsten Heuchler dieses Jahrtausends erkennen und froh sein, dass es den Vorhang gibt.

Vielleicht ist die extreme Reaktion westlicher Politiker der Angst zuzuschreiben, dass dann ihre Verbrechen bloßgestellt werden, und sie treiben lieber ihre Länder in einen Krieg.

Quellen und Links:

(1) <https://www.german-foreign-policy.com/news/detail/8856>

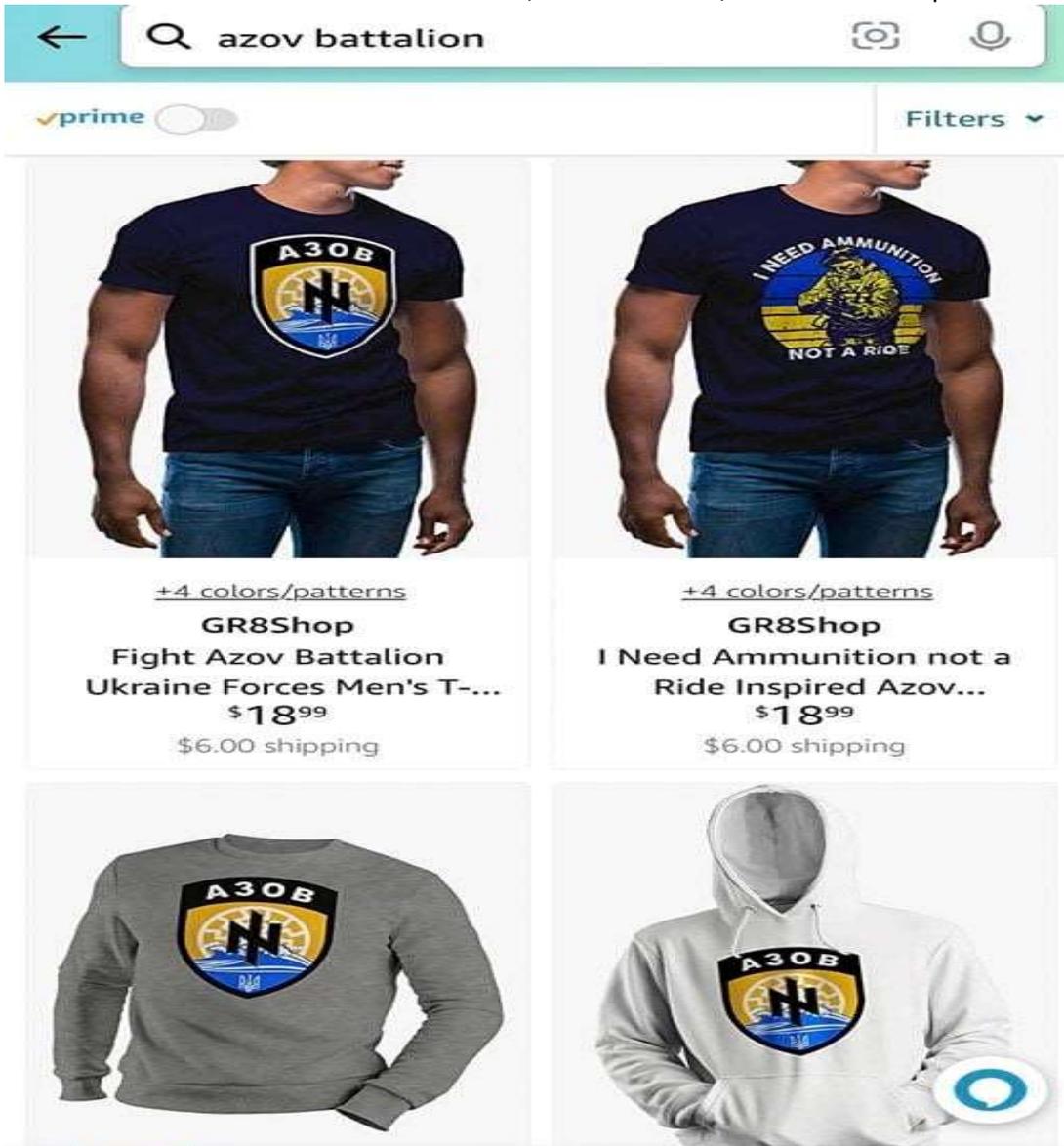
(2) [Majid Sattar: Amerika will Russland wirtschaftlich niederringen. Frankfurter Allgemeine Zeitung 28.02.2022.](#)

---

### Joe Weinand

Es ist nicht mehr ertragbar. Ein Autokennzeichen mit seinen Initialien für seinen Vor und Nachnamen ist verboten. **Amazon verkauft SS-T-Shirts und der Staat greift nicht ein. Die Symbole bedeuten nämlich nichts anderes.**

**AMAZON** **SO:**



### Sabiene Jahn

**Fake:** Der ukrainische Präsident Wolodomir Selenski hat dem russischen Militär vorgeworfen, das Atomkraftwerk (AKW) Saporischschja angegriffen zu haben, um ein „zweites Tschernobyl“ zu arrangieren. Ihm zufolge griffen die Panzer Kraftwerksblöcke an. Was ist tatsächlich passiert? Im Grunde genommen will der ukrainische Präsident Europa mit einem zweiten Tschernobyl erpressen. Tatsächlich ist die Lage viel undramatischer: die **Kämpfe im AKW Saporischschja waren weit von Kraftwerksblöcken entfernt.** Dadurch geriet das Bildungs- und Verwaltungsgebäude in Brand. Die Granaten, mit denen die russische Armee nach Angaben der ukrainischen Seite das Atomkraftwerk angegriffen hat, sind nichts anderes als harmlose Leuchtraketen.

---

### Andrea Drescher

Für alle "neuen Russlandexperten" in meiner Filterblase:  
Es ist falsch: Russland hat nicht einfach einen Krieg gegen die friedliche Ukraine begonnen.  
Es ist richtig: Russland hat sich in den seit 8 Jahren herrschenden Krieg vor 8 Tagen EINGEMISCHT und diesen AUSGEWEITET.

**Das Ziel ist - in meinen Augen - der Versuch, das Leiden der Menschen in den Kriegsgebieten endlich zu beenden.**

Falls ihr das bis jetzt noch nicht mitbekommen habt: seit 2014 sind - je nach Quelle - zwischen 12.000 und 15.000 Menschen gestorben. Habt ihr diese auch "betrauert", habt ihr deren Angehörigen auch "Unterstützung" angeboten?

Wurde die Eskalation von Russland eingeleitet?

NEIN. (einfach mal bei der OSZE recherchieren, was im Jänner und Februar dort alles passiert ist, Beschuss des Donbass, NATO-Aktivitäten)

Finde ich Krieg gut?

NEIN.

Finde ich die Ausweitung des Krieges gut?

NEIN.

Kann ich die Unterstützung der Menschen in der DNR und LNR nachvollziehen.

JA.

Habe ich die Ausweitung der Angriffe über die Grenzen des Donbass hinaus erwartet?

NEIN. (aber ich erwarte eine Antwort seitens Russland, die ca. **15 US-Biowaffenlabore** auf ukrainischen Boden sind zumindest eine erste Erklärung)

Sehe ich eine andere Lösung den seit 2014 herrschenden Krieg zu beenden?

NEIN. LEIDER NEIN.

Und mit diesem Dilemma stehe ich da.

Was ist Eure Lösung liebe "Russlandsexperten"?



**Andrea Drescher**

Eine Sicht aus Russland - von Michael Steinke, dem ich für seine Worte sehr dankbar bin.

-----  
Guten Morgen!

Ich lebe seit 10 Jahren mehr oder weniger gänzlich in RUS und fühle nicht trotzdem immer noch nur als "Russenversther in Ausbildung". Mit einem einzigen Dossier wird man da auch kaum weiterkommen.

Putin ist - kurz gesagt - noch für rund **2/3 der Russen** vor allem derjenige, der sie aus der (vom Westen zumindest mitverschuldeten) menschlichen, sozialen Katastrophe der 90er Jahre in RUS **herausgeführt hat und von Chaos, Armut, Kriminalität, Unsicherheit, Angst, ... und**

**Dauerkrisen weitgehend befreit hat.** Andere, vor allem natürlich besonders auch jüngere werden langsam mehr.

Viele Russen denken, dass die USA trotz rus. Verhandlungs- und Kooperations-Angebote jahrzehntelang auf rus. Bedürfnisse und berechtigte Sorgen gesch... haben, rus. Partner wie **Jugoslawien, den Irak, Libyen, Syrien u.a. bekriegt oder zerstört haben** oder in anderen rus. Bruder- und **Partner-Ländern wie Georgien, Kirgisistan, Moldawien oder eben der Ukraine Umstürze und Regime-Changes** entfacht haben, um diese Länder zu sich zu ziehen und gegen RUS aufzustellen, um RUS mit eigenen Militärs und Raketen bedrohen und ggfls. ausschalten zu können.

Für diese Russen hat der Ukraine-Krieg auch bereits schon 2014 begonnen, als das neue KIEW begann, den Donbass zu bombardieren, **über 10.000 ukr./rus. Zivilisten tötete und Millionen Menschen in die Flucht trieb.** **Man begegnet diesen Flüchtlingen gerade hier in Süd-RUS auch überall und dauernd.** Und sie, aber auch die vielen Millionen rus. Verwandte und Freunde in der Rest-Ukraine klagen seit Jahren den Krieg Kiews aber auch Verfolgungen und Diskriminierungen rus. Menschen in der "neuen" UKR an. Das ehemalige friedliche Gleichgewicht einer multi-ethnischen, - religiösen und -sprachlichen UKR vor dem Putsch 2014 wurde durch die Ultra-Nationalisten in Kiew zerstört zu Gunsten eines reinen, "arischen" Ukra-Monolithen.

Diesem Ukra-Nationalismus haben sich die ehemaligen sprachlichen, politischen Mehrheiten, seit 2014 dauerhaft Minderheiten, zu unterwerfen. Ihre Parteien, Medien, Bücher, ... jetzt auch Sprache werden zurückgedrängt oder gleich ganz verboten.

Während bei uns in Europa das Bild einer rein demokratischen, friedliebenden UKR gezeichnet wird, ist für diese Russen **das neue KIEW Hort eines mordenden, autoritären, anti-russischen Unrechts-Staat,** vor dem man die eigenen Leute aber auch die Schwestern und Brüder in der UKR selbst beschützen müsse. Ähnlich wie bei uns im Kosovo werden zur Kriegsrechtfertigung in der Propaganda Bilder gezeichnet, die die drohende humanitäre Katastrophe noch über die Schrecken des Krieges selbst stellt.

Ich empfehle die Schriften von Kai Ehlers  
[https://www.jungewelt-shop.de/ehlers\\_kartoffeln](https://www.jungewelt-shop.de/ehlers_kartoffeln)

Ulrich Heyden <https://www.freitag.de/autoren/ulrich-heyden>



## Kai Ehlers "Kartoffeln haben wir immer"

Verlag [Horlemann Verlag](#)

(Über)leben in Russland zwischen Supermarkt und Datscha.

Was haben Kartoffeln mit der globalen Krise zu tun? Und was hat diese Frage damit zu tun, ob etwas von Russland zu lernen ist? Sind die Russen dem allgemeinen Wachstumswahn nicht noch mehr verfallen als die übrige Welt?

Russlands Politiker versuchen ihr Land mit Macht in einen Supermarkt, den genügsamen Selbstversorger der Sowjetzeit in einen Konsumenten verwandeln, der Russland zum Eldorado internationaler Investoren machen soll. Aber was ist mit der Bevölkerung? Ist sie bereit, auf eine Masse von Konsumenten ausrichten zu lassen? Teils ja, scheint es, dann aber auch wieder nein. Unter dem Druck der Krise erlebt die traditionelle Kultur der „familiären Zusatzversorgung“, kurz Datscha, als Überlebensmodell landesweit ihre Erneuerung. Nur ein Strohfeuer? Das sich legen wird, wenn die Krise vorbei ist? Das Buch von Kai Ehlers zeigt, dass es hier um längerfristige Perspektiven geht, dass die Zukunft Russlands nicht im Entweder-Oder von Supermarkt oder Datscha, sondern in Supermarkt und Datscha liegen könnte – und dass solche Perspektiven nicht nur für Russland Bedeutung haben. In Russland treten sie im Zusammenprall von einer **Jahrhunderte langen Tradition der Selbstversorgung** und der militanten Modernisierung der letzten Jahrzehnte nur besonders krass hervor.

Kai Ehlers arbeitet sich nicht an der nochmaligen Vorführung des russischen „Tandems“ Medwedew/Putin ab. Nicht die „Große Politik“, sondern die Bewältigung der sozialen Folgen der Krise durch die Bevölkerung steht im Zentrum. Das Buch führt den Leser mitten ins soziale

Geschehen Russlands und arbeitet die Bedeutung heraus, die aus ihm für eine Bewältigung der globalen Krisen und mögliche generelle Alternativen hervortritt.

Das Buch enthält Analysen, zahlreiche Gespräche und Untersuchungen vor Ort zur Entwicklung des Sozialen in Russland und Ausblicke auf eine Ökonomie des Bedarfs. Eine vergleichbare Arbeit ist auf dem deutschen Buchmarkt zur Zeit nicht erhältlich.

<https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/517484/Lafontaine-Ukraine-Politik-des-Westens-beruht-auf-Luegen?fbclid=IwAR313d0m9IRGm84nrGbwpl4g3NETnpbmpBaH-Cil9SmTII-p4bsLoMFSsEY>

## Lafontaine: Ukraine-Politik des Westens "beruht auf Lügen"

14.02.2022 15:54

Oskar Lafontaine hat dem Westen in der Ukraine-Krise "Lügen" vorgeworfen. Die USA hätten zudem einen "Umsturz" in der Ukraine finanziert.

[DEUTSCHE WIRTSCHAFTSNACHRICHTEN](#)

Der frühere Vorsitzende der Linkspartei, Oskar Lafontaine, findet im Ukraine-Konflikt harte Worte.

Der frühere Mitgründer und Vorsitzende der Linkspartei, Oskar Lafontaine, hat in der Ukraine-Krise dem Westen "Lügen" vorgeworfen und mehr Verständnis für Russlands Staatschef Wladimir Putin gefordert.

"Der Westen muss zum Putin-Versteher werden, sonst gibt es keinen Frieden", sagte Lafontaine am Montag der Deutschen Presse-Agentur in Saarbrücken. "Der Westen muss lernen, dass man dem Gegenüber dieselben Rechte einräumen muss, die man für sich selbst in Anspruch nimmt." Und: "Wenn man zum Frieden befähigt sein will, muss man den anderen verstehen."

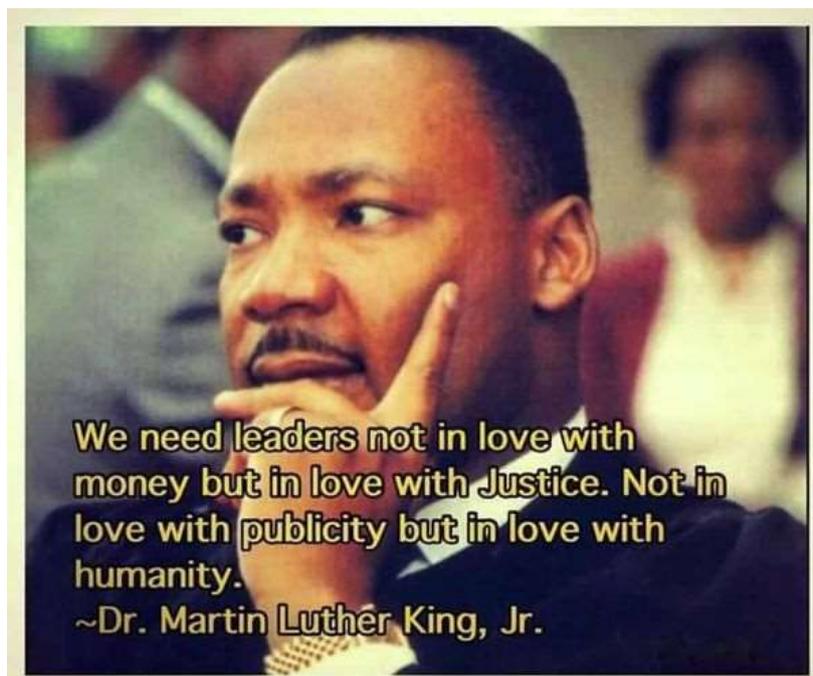
"Die ganze Politik der westlichen Staaten - natürlich unter Führung der USA, die machen die Politik, niemand anderes - beruht auf Lügen", sagte der jetzige Fraktionsvorsitzende der Partei Die Linke im saarländischen Landtag. Nicht Russland stehe an den Grenzen der USA, sondern die USA hätten Raketenbasen in Rumänien und in Polen. Die USA hätten auch "einen Umsturz" in der Ukraine finanziert. "Die Lösung wäre also ganz einfach: Da die USA keine Raketenbasen

und Truppen vor ihrer Haustür wollen, müssen sie Russland dasselbe Recht einräumen."

Die USA als "mit Abstand stärkste militärische Macht" hätten mit dem Anspruch, die Welt zu beherrschen, Russland und China "eingekreist": "Und hier besteht natürlich die Gefahr, weil Russland und China imperiale Mächte sind, die nach ähnlichen Gesetzen operieren", sagte Lafontaine. Die Antwort Deutschlands und Europas müsse sein, "eine eigenständige Außenpolitik zu machen und sich nicht in die Auseinandersetzungen dieser drei imperialen Mächte einbeziehen zu lassen". Er lobte Frankreichs Ex-Präsident Charles de Gaulle und Ex-Bundeskanzler Willy Brandt: "Es fehlen Staatsmänner, die eine ähnliche Statur haben in Europa."

Er wisse nicht, ob es Krieg geben werde: "In solch instabilen Situationen weiß man nicht, was passieren wird." Die NATO sei "gegen alle Absprachen" systematisch "an die russische Grenze vorgerückt". Den vom sowjetischen Präsidenten Michail Gorbatschow erhofften Aufbau eines "neuen europäischen Hauses" einschließlich Russlands habe es nicht gegeben. Für die SPD gebe es jetzt "eine große Chance, zur Ostpolitik Willy Brandts zurückzukehren", sagte Lafontaine. Diese Entspannungspolitik sei jedoch "nicht mehr lebendig".

Dies habe sich auch bei der Wahl zum Bundespräsidenten gezeigt: Frank-Walter Steinmeier habe "nichts Besseres zu tun gehabt, als Russland die Schuld für die jetzige Kriegsgefahr zuzuweisen, so als wisse er nicht, dass man Michail Gorbatschow versprochen hatte, die NATO nicht nach Osten auszudehnen".



➤ **Neuer in der Regierung** ➤ **Ex-Ministerin droht U-Haft**

# Mückstein geht, Rauch kommt, Karmasin sitzt



Freitag, 4. März 2022 € 1,50

BERICHTE SEITEN 16 BIS 19

Fotos: Mathis Fotografie, SEPA Media | Martin Luen, APA



“  
**ALLES, WAS MAN  
IN DIESER ZEIT FÜR  
SEINEN CHARAKTER  
TUN KANN, IST, ZU  
DOKUMENTIEREN,  
DASS MAN NICHT  
ZUR ZEIT GEHÖRT.**  
”

**JOHANN GOTTFRIED SEUME**  
• DEUTSCHER SCHRIFTSTELLER UND DICHTER •  
1763 - 1810

## Owe Schattauer

Schaut Mal, was ich nach 12 Jahren Facebook-Nutzung, soeben und zum ersten Mal für einen "netten Zusatzsticker/Extra-Button" geschenkt bekommen habe...

Womit habe ich denn diese Ehre verdient?

Ahja, lassen Sie mich raten, weil ich mich seit 2014, mit der Gründung der Mainzer Mahnwache für den Frieden, besonders intensiv für Frieden, Völkerverständigung & gute Beziehungen zu Russland eingesetzt habe?

2016 die Druschba-Friedensfahrt-Bewegung gegründet habe?

5 Jahre hintereinander Russland bereiste und dabei 38 große Städte etc. besucht habe?

Russische Freunde und seit 3 Jahren eine russische Frau habe?

In der DDR 9 Jahre russisch bis zur 13. Klasse gelernt habe?

Gerne Soljanka & Blinui esse und sehr gerne roten Krimsekt & Wodka in Gesellschaft trinke?

Als Kind gerne "Wolf & Hase" & die alten sowjetische Märchenfilme angesehen habe?

Viktor Zoi & russische Klassik höre?

Tolstoi & Gogol gelesen habe?

Aiwasowski Bilder liebe?

Oder weil ich SNA & RT-Deutsch geschaut & geteilt habe?

Дружба heißt FREUNDSCHAFT !

РЕБЯТА ДАВАЙТЕ ЖИТЬ ДРУЖНО

Heute 15:07

Lieber Owe,  
vielen Dank für deine Posts! Im Moment baut es einen sehr auf zu sehen, dass es doch noch Menschen gibt, die hinter die Kulissen schauen und sich nicht verarschen lassen. Man wird in diesem Land langsam zum Feind/ zum Ausstößigen, nur weil man seine Wurzeln in Russland hat. Traurig, dass sowas ausgerechnet von den Deutschen kommt 😞 😞

 Dieser Link stammt von einem Publisher, der nach Ansicht von Facebook redaktionell teilweise oder vollständig durch die russische Regierung kontrolliert wird.  
Mehr dazu

Ist es nicht verrückt, wie sich russische Spione in die Ukraine einschlichen und all diese Denkmäler für den berüchtigten **Nazi-Kollaborateur Stepan Bandera** errichteten, nur um die Ukraine schlecht aussehen zu lassen???

Isn't it Crazy How Russian Spies Snuck into Ukraine and Built All of These Monuments to Notorious Nazi Collaborator Stepan Bandera Just to Make Ukraine Look Bad???



4/4

Isn't it Crazy How Russian Spies Snuck into Ukraine and Built All of These Monuments to Notorious Nazi Collaborator Stepan Bandera Just to Make Ukraine Look Bad???



3/4

Isn't it Crazy How Russian Spies Snuck into Ukraine and Built All of These Monuments to Notorious Nazi Collaborator Stepan Bandera Just to Make Ukraine Look Bad???



2/4

Isn't it Crazy How Russian Spies Snuck into Ukraine and Built All of These Monuments to Notorious Nazi Collaborator Stepan Bandera Just to Make Ukraine Look Bad???



1/4

Wie jetzt, Nazis in der Ukraine und das schon seit Jahren? - Das ist bestimmt nur russische Propaganda! - oder doch nicht ?

**AUGEN AUF UND INFORMIERT EUCH RICHTIG !**

Unzählige Belege & Beweise für die überwiegend russophobe Westukraine, die seit knapp 30 Jahren von Extremisten & Nationalisten gegen Russland aufgehetzt wird, **findet ihr überall, nur nicht in den öffentlich rechtlosen Medien der Neuzeit...**

Hier vielleicht mal ein paar Nachhilfestunden gegen diese Realitätsverweigerung seitens des WildenWerteWestens ! :

**Film - REMEMBER ODESSA**

<https://youtu.be/56bfHtbMC9w>

**Film - Frontstadt Donetsk- die unerwünschte Republik**

<https://youtu.be/w5-JPEcMHfg>

**Film - UKRAINIAN AGONY- Der verschwiegene Krieg**

<https://nuoflix.de/ukrainian-agony--der-verschwiegene-krieg>

**democracynow** "Ukraine does have a neo-Nazi presence, including a neo-Nazi regiment in its armed forces. That does not give Russia any reason – any justification – to invade an inch of Ukrainian territory. Those two things are true at the same time," says Ukrainian American journalist Lev Golinkin.

Golinkin has reported on the rise of the neo-Nazi movement in Ukraine for years, including the U.S. role in helping to fund the extremist groups. But he's frustrated with any commentary that uses the neo-Nazi presence in Ukraine to bolster Putin's "denazification" justification of the invasion.

In reality, Putin's invasion is strengthening the neo-Nazi movement, not deterring it, says Golinkin. "They now get to attract people from all over the world, and they get to be seen as on the frontlines of fighting for white civilization."

In order to quell the growing neo-Nazi movement worldwide, he says "what we need to do in America is condemn and fight back Russia while at the same time making sure we don't have extremists who travel and train with neo-Nazis."



[https://thegrayzone.com/2022/03/04/nazis-ukrainian-war-russia/?fbclid=IwAR2RJ66\\_2pka7PD5zfRk6CqL7KhSEataVQ\\_WmsuFqcFd0wz7w\\_sfGa9HWOM](https://thegrayzone.com/2022/03/04/nazis-ukrainian-war-russia/?fbclid=IwAR2RJ66_2pka7PD5zfRk6CqL7KhSEataVQ_WmsuFqcFd0wz7w_sfGa9HWOM)



Zelensky awards Right Sector commander Dmytro Kotsyubaylo the "Hero of Ukraine" award

# How Ukraine's Jewish president Zelensky made peace with neo-Nazi paramilitaries on front lines of war with Russia



**ALEXANDER RUBINSTEIN AND MAX  
BLUMENTHAL · MARCH 4, 2022**

**While Western media deploys Volodymyr Zelensky's Jewish heritage to refute accusations of Nazi influence in Ukraine, the president has ceded to neo-Nazi forces and now depends on them as front line fighters.**

Back in October 2019, as the war in eastern Ukraine dragged on, Ukrainian President Volodymyr Zelensky traveled to Zolote, a town situated firmly in the “gray zone” of Donbas, where over 14,000 had been killed, **mostly on the pro-Russian side**. There, the president encountered the hardened veterans of extreme right paramilitary units keeping up the fight against separatists just a few miles away.

Elected on a platform of de-escalation of hostilities with Russia, Zelensky was determined to enforce the so-called Steinmeier Formula conceived by then-German Foreign Minister Walter Steinmeier which called for elections in the Russian-speaking regions of Donetsk and Lugansk.

In a face-to-face confrontation with militants from the neo-Nazi Azov Battalion who had launched a campaign to sabotage the peace initiative called “No to Capitulation,” Zelensky encountered a wall of obstinacy.

With appeals for disengagement from the frontlines firmly rejected, Zelensky **melted down** on camera. “I’m the president of this country. I’m 41 years old. I’m not a loser. I came to you and told you: remove the weapons,” Zelensky implored the fighters.

Once video of the stormy confrontation spread across Ukrainian social media channels, Zelensky became the target of an **angry backlash**.

Andriy Biletsky, the proudly fascist Azov Battalion leader who once **pledged** to “lead the white races of the world in a final crusade...against Semite-led Untermenschen”, vowed to bring thousands of fighters to Zolote if Zelensky pressed any further. Meanwhile, a parliamentarian from the party of former Ukrainian President Petro Poroshenko openly fantasized about Zelensky being blown to bits by a militant’s grenade.

Though Zelensky achieved a minor disengagement, the neo-Nazi paramilitaries escalated their “No Capitulation” campaign. And within months, fighting began to **heat up** again in Zolote, sparking a new cycle of violations of the **Minsk Agreement**.

By this point, Azov had been formally incorporated into the Ukrainian military and its street vigilante wing, known as the National Corps, was deployed across the country under the watch of the Ukrainian Interior Ministry, and **alongside the National Police**. In December 2021, Zelensky would be seen delivering a “Hero of Ukraine” award to a leader of the fascistic Right Sector in a ceremony in Ukraine’s parliament.

A full-scale conflict with Russia was approaching, and the distance between Zelensky and the extremist paramilitaries was closing fast.

This February 24, when Russian President Vladimir Putin sent troops into Ukrainian territory on a stated mission to “demilitarize and denazify” the country, US media embarked on a mission of its own: to deny the power of neo-Nazi paramilitaries over the country’s military and political sphere. As the US government-funded **National Public Radio insisted**, “Putin’s language [about denazification] is offensive and factually wrong.”

In its bid to deflect from the influence of Nazism in contemporary Ukraine, US media has found its most effective PR tool in the figure of Zelensky, a former TV star and comedian from a Jewish background. It is a role the actor-turned-politician has eagerly assumed.

But as we will see, Zelensky has not only ceded ground to the neo-Nazis in his midst, he has entrusted them with a front line role in his country’s war against pro-Russian and Russian forces.

## **The president’s Jewishness as Western media PR device**

Hours before President Putin’s February 24 speech declaring denazification as the goal of Russian operations, Ukrainian President Volodymyr Zelensky “asked how a people who lost eight million of its citizens fighting Nazis could support Nazism,” according to the **BBC**.

Raised in a non-religious Jewish family in the Soviet Union during the 1980’s, Zelensky has downplayed his heritage in the past. “The fact that I am Jewish barely makes 20 in my long list of faults,” he joked during a **2019 interview** in which he declined to go into further detail about his religious background.

Today, as Russian troops bear down on cities like Mariupol, which is effectively under the control of the Azov Battalion, Zelensky is no longer ashamed to broadcast his Jewishness. “How could I be a Nazi?” he wondered aloud during a public address. For a US media engaged in an all-out information war against Russia, the president’s Jewish background has become an essential public relations tool.

A few examples of the US media’s deployment of Zelensky as a shield against allegations of rampant Nazism in Ukraine are below (see mash-up above for video):

- PBS NewsHour noted Putin’s comments on denazification with a qualifier: “even though President Volodymyr Zelensky is Jewish and his great uncles died in the Holocaust.”
- On Fox & Friends, former CIA officer Dan Hoffman declared that “it’s the height of hypocrisy to call the Ukrainian nation to denazify — their president is Jewish after all.”
- On MSNBC, Virginia Democratic Senator Mark Warner said Putin’s “terminology, outrageous and obnoxious as it is — ‘denazify’ where you’ve got frankly a Jewish president in Mr. Zelensky. This guy [Putin] is on his own kind of personal jihad to restore greater Russia.”
- Republican Sen. Marsha Blackburn said on Fox Business she’s “been impressed with President Zelensky and how he has stood up. And for Putin to go out there and say ‘we’re going to denazify’ and Zelensky is Jewish.”
- In an interview with CNN’s Wolf Blitzer, Gen. John Allen denounced Putin’s use of the term, “de-Nazify” while the newsman and former Israel lobbyist shook his head in disgust. In a separate interview with Blitzer, the so-called “Ukraine whistleblower” and Ukraine-born Alexander Vindman grumbled that the claim is “patently absurd, there’s really no merit... you pointed out that Volodymyr Zelensky is Jewish... the Jewish community [is] embraced. It’s central to the country and there is nothing to this Nazi narrative, this fascist narrative. It’s fabricated as a pretext.”

Behind the corporate media spin lies the complex and increasingly close relationship Zelensky’s administration has enjoyed with the neo-Nazi forces invested with key military and political posts by the Ukrainian state, and the power these open fascists have enjoyed since Washington installed a Western-aligned regime through a coup in 2014.

In fact, Zelensky’s top financial backer, the Ukrainian Jewish oligarch Igor Kolomoisky, has been a key benefactor of the neo-Nazi Azov Battalion and other extremists militias.



The Azov Battalion marches with Nazi-inspired Wolfsangel flags in Mariupol, August 2020

## Backed by Zelensky's top financier, neo-Nazi militants unleash a wave of intimidation

Incorporated into the Ukrainian National Guard, the Azov Battalion is considered the most ideologically zealous and militarily motivated unit fighting pro-Russian separatists in the eastern Donbass region.

With Nazi-inspired Wolfsangel insignia on the uniforms of its fighters, who have been photographed with Nazi SS symbols on their helmets, Azov "is known for its association with neo-Nazi ideology...[and] is believed to have participated in training and radicalizing US-based white supremacy organizations," according to an FBI indictment of several US white nationalists that traveled to Kiev to train with Azov.

Igor Kolomoisky, a Ukrainian energy baron of Jewish heritage, has been a top **funder of Azov** since it was formed in 2014. He has also **bankrolled** private militias like the Dnipro and Aidar Battalions, and has **deployed** them as a personal thug squad to protect his financial interests.

In 2019, Kolomoisky emerged as the top backer of Zelensky's presidential bid. Though Zelensky made anti-corruption the signature issue of his campaign, the Pandora Papers **exposed** him and members of his inner circle stashing large payments from Kolomoisky in a shadowy web of offshore accounts.



President Zelensky (C) meets with billionaire oligarch and business associate Ihor Kolomoisky on September 10, 2019

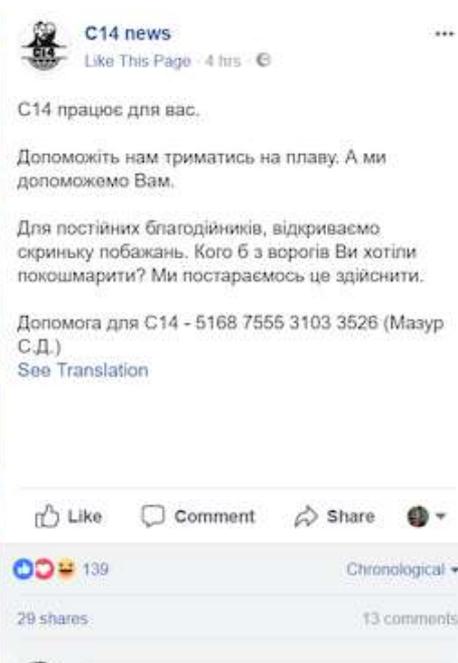
When Zelensky took office in May 2019, the Azov Battalion maintained de facto control of the strategic southeastern port city of Mariupol and its surrounding villages. As Open



During the Maidan “Revolution of Dignity” that ousted Ukraine’s elected president in 2014, C14 activists took over Kiev’s city hall and plastered its walls with neo-Nazi insignia before **taking shelter in the Canadian embassy**.

As the former youth wing of the ultra-nationalist Svoboda Party, C14 appears to draw its name from the infamous 14 words of US neo-Nazi leader David Lane: “We must secure the existence of our people and a future for white children.”

By **offering** to carry out acts of spectacular violence on behalf of anyone willing to pay, the hooligans have fostered a cozy relationship with various governing bodies and powerful elites across Ukraine.



C14 neo-Nazi gang offers to carry out violence-for-hire: “C14 works for you. Help us keep afloat, and we will help you. For regular donors, we are opening a box for wishes. Which of your enemies would you like to make life difficult for? We’ll try to do that.”

A March 2018 **report** by Reuters stated that “C14 and Kiev’s city government recently signed an agreement allowing C14 to establish a ‘municipal guard’ to patrol the streets,” effectively giving them the sanction of the state to carry out pogroms.

As The Grayzone **reported**, C14 led raid to “purge” Romani from Kiev’s railway station in collaboration with the Kiev police.

Not only was this activity sanctioned by the Kiev city government, the US government itself saw little problem with it, **hosting Bondar at an official US government institution** in Kiev where he bragged about the pogroms. C14 continued to **receive** state funding throughout 2018 for “national-patriotic education.”

Karas has **claimed** that the Ukrainian Security Serves would “pass on” information regarding pro-separatist rallies “not only [to] us, but also Azov, the Right Sector and so on.”

“In general, deputies of all factions, the National Guard, the Security Service of Ukraine and the Ministry of Internal Affairs work for us. You can joke like that,” Karas said.

Throughout 2019, Zelensky and his administration deepened their ties with ultra-nationalist elements across Ukraine.



Then-Prime Minister Oleksiy Honcharuk onstage at the neo-Nazi “Veterans Strong” concert

### **After Prime Minister attends neo-Nazi concert, Zelensky honors Right Sector leader**

Just days after Zelensky’s meeting with Karas and other neo-Nazi leaders in November 2019, Oleksiy Honcharuk – then the Prime Minister and deputy head of Zelensky’s presidential office – **appeared on stage** at a neo-Nazi concert organized by C14 figure and accused murderer Andriy Medvedko.

Zelensky’s Minister for Veterans Affairs not only attended the concert, which featured several antisemitic metal bands, she promoted the concert on Facebook.

Also in 2019, Zelensky defended Ukrainian footballer Roman Zolzulya against Spanish fans taunting him as a “Nazi.” Zolzulya had **posed beside photos** of the World War II-era Nazi collaborator Stepan Bandera and **openly supported** the Azov Battalion. Zelensky responded to the controversy by proclaiming that all of Ukraine backed Zolzulya, describing him as “not only a cool football player but a true patriot.”

In November 2021, one of Ukraine’s most prominent ultra-nationalist militiamen, Dmytro Yarosh, **announced** that he had been appointed as an advisor to the Commander-in-Chief of the Armed Forces of Ukraine. Yarosh is an avowed follower of the Nazi collaborator Bandera who led Right Sector from 2013 to 2015, **vowing** to lead the “de-Russification” of Ukraine.



Dmytro Yarosh poses with Ukraine's Commander-in-Chief of the Armed Forces. A month later, as war with Russia drew closer, Zelensky **awarded** Right Sector commander Dmytro Kotsyubaylo the "Hero of Ukraine" commendation. Known as "Da Vinci," Kotsyubaylo keeps a pet wolf in his frontline base, and likes to **joke** to visiting reporters that his fighters "feed it the bones of Russian-speaking children."





Zelensky awards Right Sector commander Dmytro Kotsyubaylo the “Hero of Ukraine” award

## **Ukrainian state-backed neo-Nazi leader flaunts influence on the eve of war with Russia**

On February 5, 2022, only days before full-scale war with Russia erupted, Yevhen Karas of the neo-Nazi C14 delivered a stem-winding public address in Kiev intended to highlight the influence his organization and others like it enjoyed over Ukrainian politics.

“LGBT and foreign embassies say ‘there were not many Nazis at Maidan, maybe about 10 percent of real ideological ones,’” Karas remarked. “If not for those eight percent [of neo-Nazis] the effectiveness [of the Maidan coup] would have dropped by 90 percent.”

The 2014 Maidan “Revolution of Dignity” would have been a “gay parade” if not for the instrumental role of neo-Nazis, he proclaimed.

Karas went on to opine that the West armed Ukrainian ultra-nationalists because “we have fun killing.” He also fantasized about the balkanization of Russia, declaring that it should be broken up into “five different” countries.



Yevhen

Karas delivering the Nazi salute.

### **“If we get killed...we died fighting a holy war”**

When Russian forces entered Ukraine this February 24, encircling the Ukrainian military in the east and driving towards Kiev, President Zelensky announced a national mobilization that included the **release of criminals** from prison, among them accused murderers wanted in Russia. He also blessed the distribution of arms to average citizens, and their training by battle-hardened paramilitaries like the Azov Battalion.

With fighting underway, Azov’s National Corps gathered hundreds of ordinary civilians, including grandmothers and children, to train in public squares and warehouses from Kharviv to Kiev to Lviv.

On February 27, the official Twitter account of the National Guard of Ukraine **posted** video of “Azov Fighters” greasing their bullets with pig fat to humiliate Russian Muslim fighters from Chechnya.

A day later, the Azov Battalion’s National Corps **announced** that the Azov Battalion’s Kharkiv Regional Police would begin using the city’s Regional State Administration building as a defense headquarters. Footage **posted** to Telegram the following day shows the Azov-occupied building being hit by a Russian airstrike.

Besides authorizing the release of hardcore criminals to join the battle against Russia, Zelensky has ordered all males of fighting age to remain in the country. Azov militants have proceeded to enforce the policy by brutalizing civilians attempting to flee from the fighting around Mariupol.

According to one Greek resident in Mariupol recently **interviewed** by a Greek news station, “When you try to leave you run the risk of running into a patrol of the Ukrainian fascists, the Azov Battalion,” he said, adding “they would kill me and are responsible for everything.”

Footage posted online appears to **show** uniformed members of a fascist Ukrainian militia in Mariupol violently pulling fleeing residents out of their vehicles at gunpoint.

Other video filmed at checkpoints around Mariupol showed Azov fighters **shooting and killing** civilians attempting to flee.

On March 1, Zelensky **replaced** the regional administrator of Odessa with Maksym Marchenko, a former commander of the extreme right Aidar Battalion, which has been **accused** of an array of war crimes in the Donbass region.

Meanwhile, as a massive convoy of Russian armored vehicles bore down on Kiev, Yehven Karas of the neo-Nazi C14 posted a **video** on YouTube from inside a vehicle presumably transporting fighters.

“If we get killed, it’s fucking great because it means we died fighting a holy war,” Karas exclaimed. “If we survive, it’s going to be even fucking better! That’s why I don’t see a downside to this, only upside!”

**AZOV BATTALION C14 FASCISM NATIONAL CORPS NEO-NAZIS RUSSIA UKRAINE UKRAINIAN NEO-NAZIS VLADIMIR PUTIN VOLODYMYR ZELENSKY**



## ALEXANDER RUBINSTEIN

Alex Rubinstein is an independent reporter on Substack. You can subscribe to get free articles from him delivered to your inbox here. If you want to support his journalism, which is never put behind a paywall, you can give a one-time donation to him through PayPal here or sustain his reporting through Patreon here.



## MAX BLUMENTHAL EDITOR-IN-CHIEF

The editor-in-chief of The Grayzone, Max Blumenthal is an award-winning journalist and the author of several books, including best-selling Republican Gomorrah, Goliath, The Fifty

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

One Day War, and The Management of Savagery. He has produced print articles for an array of publications, many video reports, and several documentaries, including Killing Gaza. Blumenthal founded The Grayzone in 2015 to shine a journalistic light on America's state of perpetual war and its dangerous domestic repercussions.

KH Grunau und Silke Bock haben einen Beitrag geteilt.



Sabine Wenzel

2. März um 01:47 · 🌐

**Wer  
FRIEDEN  
will liefert keine  
WAFFEN.**



# ÖVP-Ermittlungen: Zweites Geständnis in Causa Karmasin



© APA/Archiv

APA/Archiv Eine weitere Beschuldigte belastete die Ex-Familienministerin

Ex-Familienministerin Sophie Karmasin (ÖVP) wird laut Medienberichten durch das **Geständnis einer weiteren Beschuldigten belastet**. Zeitnah zur Festnahme Karmasins am vorigen Mittwoch soll vor der Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft (WKStA) auch die **Demoskopin Edeltraud G.** bestätigt haben, dass **Karmasin öffentliche Aufträge aufgrund von Scheinanboten erhalten hat**.

Konkret soll Karmasin ihre frühere Assistentin und Mitarbeiterin Sabine Beinschab sowie Meinungsforscherin G. dazu veranlasst haben, Scheinanbote für Aufträge zu legen, die preislich über ihren eigenen lagen. G. habe dies bei der Studie "Motivanalyse Bewegung und Sport" für das Sportministerium und bei einer weiteren Studie ("Frauen im Vereinssport") für das Ressort im Jahr 2020 getan, "wohlwissend, dass das eigentlich nicht okay ist", zitiert der "Standard" aus der Aussage der Demoskopin.

Zum Dank soll es von Karmasin Subaufträge an Beinschab und G. gegeben haben. Als sie im Mai 2021 vom Sportministerium wieder zur Angebotslegung eingeladen wurde,

sei ihr klar geworden, dass **das Vorgehen Karmasins System habe**, so G. Sie habe nicht mehr mitgemacht. Diese Studie kam schließlich laut Ministerium nicht zustande.

Nicht nur das Ministerium soll Karmasin durch dieses System geschädigt haben, auch in der Privatwirtschaft soll es zum Einsatz gekommen sein. Wie "Presse" und "Zeit im Bild" bereits zuvor aus dem Vernehmungsprotokoll berichtet hatten, soll es laut Edeltraud G. auch Preisabsprachen bei Angeboten für einen Berufsverband und einen Energiekonzern gegeben haben.

Das Wiener Landesgericht für Strafsachen hatte am Freitag U-Haft über Karmasin verhängt, die **eine zentrale Rolle in der ÖVP-Inseraten-Affäre** gespielt haben soll. Konkret soll Karmasin für Meinungsforscherin Beinschab Aufträge beim Finanzministerium und der Tageszeitung "Österreich" eingefädelt haben. Sie sei **"Urheberin und maßgebliche Ideengeberin" des "Beinschab-Österreich-Tools"** gewesen, bei dem Umfragen, die dem politischen Aufstieg des damaligen Außenministers und späteren Bundeskanzlers Sebastian Kurz dienen sollten, über Scheinrechnungen vom Finanzministerium finanziert wurden.

Dafür soll Karmasin von Beinschab **Provision verlangt** haben, auch in ihrer Zeit als Ministerin von **2013 bis 2017**. Danach soll Karmasin von Mai 2019 bis Mitte 2021 ebenjene wettbewerbsbeschränkende Absprachen in mehreren Vergabeverfahren inszeniert haben - und das trotz der laufenden Ermittlungen gegen den früheren Generalsekretär im Finanzministerium Thomas Schmid. Für Karmasin gilt wie für alle anderen Beschuldigten in der ÖVP-Inseraten-Affäre die Unschuldsvermutung

---

<https://tkp.at/2022/03/06/unhaltbare-begrueendungen-fuer-deutsches-impfpflichtgesetz/>

# Unhaltbare Begründungen für deutsches Impfpflichtgesetz

Nach Österreich will auch der deutsche Bundestag eine gesetzliche Impfpflicht beschließen. Die Begründungen dafür lesen sich etwas überraschend, so als hätte sie **die PR-Abteilung von BioNTech** geschrieben. Das Gesetz soll aber erst ab dem Herbst gelten. Hier einige Highlights.

Von Dr. Peter F. Mayer

Wir haben gerade in den letzten Tagen von 3,1 Millionen Nebenwirkungen, **412.000 davon schwer** und **über 31.000 Impf-Todesfällen** [gelesen und gehört](#). Natürlich nicht von den Meldungen des zuständigen Bundesamtes PEI, sondern dem Geld folgend, so wie es auch einst gelang den Gangster Al Capone zu überführen. Ein integerer Vorstand der BKK ProVita hat aus den Abrechnungsdaten der Betriebskrankenkassen genau diese Zahlen für ganz Deutschland ermittelt.

Wie in Deutschland mittlerweile üblich wurde er deshalb vom Verwaltungsrat **gefeuert, denn die zutage geförderten Daten und Erkenntnisse gefährden die Impfpflicht.**

Zur Prävention gegen Sars-CoV-2 stünden gut verträgliche, sichere und hochwirksame Impfstoffe zur Verfügung, heißt es in dem [Gesetzentwurf](#). Tja, da stören eben die Erkenntnisse aus den Abrechnungsdaten der Betriebskrankenkassen und auch die aus den InEK Daten wie die [Auswertung von Corona-Datenanalyse](#) zeigt.

Weiter wird behauptet: „Studien zeigten, dass Impfungen nicht nur die geimpfte Person wirksam vor einer Erkrankung und vor schweren Krankheitsverläufen schützen, sondern auch dazu führten, dass geimpfte Personen weniger zur Ausbreitung des Erregers beitragen“, heißt es in der Vorlage.

**Über diese hundertfach widerlegte Behauptung** kann man echt nur mehr den Kopf schütteln. **Hier stimmt überhaupt nichts.** Das ist selbst von Studien der CDC widerlegt worden.

**Fast noch absurder ist die Schutzbehauptung von Impf-Minister**

**Lauterbach und anderen Politikern, dass es im Herbst eine Killervariante geben soll.**

Haben die geheimes Wissen, dass wieder eine neue Variante erzeugt und ausgesetzt werden soll?

Das wäre die einzige Möglichkeit wie es im Herbst zu einer Killervariante kommen könnte. Die natürliche Evolution geht immer zu zwar ansteckenderen, aber weniger gefährlichen Varianten, wie sich das auch bei SARS-CoV-2 gezeigt

hat. Sie wurde von Variante zu Variante weniger gefährlich. **Zu Beginn**

**vergleichbar mit einer mittelschweren Grippe und seit Omicron mit einem Schnupfen.**

Wobei die geringe Gefährdung aber nicht unbedingt für die Geimpften zutreffen muss, **denn ihr angeborenes Immunsystem wurde durch die Impfung geschwächt**, vor allem durch die Wiederholungen, die eine Gewöhnung an das Virus verursachen wie bei einer Desensibilisierung gegen Allergien.

**Blutbilder von Geimpften haben teils erschreckende Ergebnisse gezeigt.**

Bindende statt neutralisierende Antikörper können ADE (infektionsverstärkende Antikörper) verursachen und teils war es bereits zu **Vakzin-AIDS** gekommen. Zu befürchten ist, dass sich diese Tendenzen verstärken. Dagegen hilft keine Impfung, im Gegenteil.

## **Kritik des Netzwerks Evidenzbasierte Medizin**

Das EbM-Netzwerk befindet in einer [Stellungnahme](#), dass die Voraussetzungen für eine rationale Diskussion über eine Impfpflicht nicht gegeben seien. Nötig sei die klare Benennung und Definition vom Zweck und Ziel ihrer möglichen

Einführung.

Man verlangt die Beantwortung von drei Kernfragen:

1. Was genau sind der Zweck und das Ziel einer Impfpflicht?
2. Mit welcher Sicherheit wird angenommen, dass dieses Ziel erreicht werden kann?
3. Welche Evidenz begründet die Einschätzung der Sicherheit?

Ohne klare Antworten auf diese drei Fragen

sei eine sachgerechte Diskussion und evidenzbasierte Entscheidungsfindung unmöglich.

Vage Zielsetzungen, wie sie deutsche Politiker meist ventilieren, reichen dafür keineswegs aus. Genannt werden Ziele wie „Ende der Pandemie“ oder „Kontrolle der Pandemie“ sowie „Erreichen einer Impfquote“ oder „Vermeidung von Lockdowns und Maßnahmen“.

Tatsächlich läuft die Diskussion noch absurder ab als in Österreich. Gescheiter wäre es eine virtuelle Impfkampagne durchzuführen und Firmen, Ärzten und allen, die sonst noch mitschneiden, das Geld zu überweisen, abzüglich eingesparter Ausgaben vielleicht. Das wäre billiger und wesentlich gesünder für die Bewohner Deutschlands.

---

**Wird der Bürger  
unbequem,  
ist er plötzlich  
rechtsextrem.**



Peter Postl

1 Std. · 🌐



**Gesundheitsminister RAUCH sagt mir also in seiner ersten Ansprache in der ZIB1, ich soll mich nimma aufregen über die IMPFPFLICHT und gefälligst froh sein, dass ich noch nicht bombardiert werde.**





Unzählige Anzeigen wegen

- + Amtsmissbrauch,
- + Körperverletzung,
- + Nötigung.

**Trotz Rücktritt  
bleibt die  
Verantwortung,  
Herr Mückstein.**

**AUF 1**

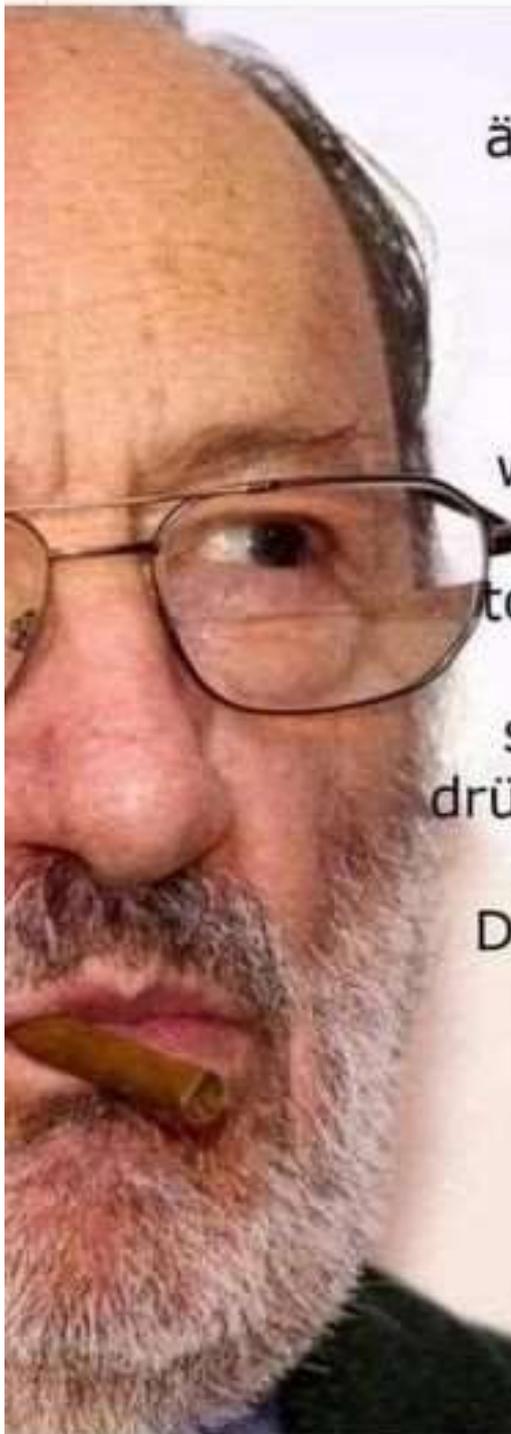
**Vom Ministerium in den Knast? Über  
45.000 Impfpfopfer in Österreich könnten ein  
Nachspiel für Mückstein haben.**



Ich bin bissel vergesslich,  
einer hier wird's sicher wissen.  
Als Obama 2016 zeitgleich  
in 7 Länder reingebombt hat,  
was waren da gleich noch die  
Sanktionen?

Ich meine außer dem  
Friedensnobelpreis...

## **Umberto Eco, Autor des Buches "Im Namen der Rose", ,in 2016 gestorben, hat bereits damals folgendes gesagt:**



„Der Faschismus von heute hat äußerlich nichts mit dem aus der Vergangenheit zu tun. Keine Uniformen, Stechschritt und erhobener Gruß. Nein, er ist modern, raffiniert verpackt und wird mit PR verkauft ... aber der Geist, der dahinter steckt, die totale Kontrolle und Ausbeutung, die Zensur, die Mediengleichschaltung, die Lügen, die Unterdrückung und die Angriffskriege,... die Resultate ... sind dieselben. Die meisten Menschen sehen das nicht und sind durch die Propaganda völlig geblendet.“

Umberto Eco  
(1932 bis 2016)



## Stellungnahme

Deutsches Netzwerk  
Evidenzbasierte Medizin e.V.

Berlin, den 01.02.2022



---

## Stellungnahme

**Das Netzwerk Evidenzbasierte Medizin fordert die Bundesregierung und beteiligte Akteure auf, Zweck und Ziel einer SARS-CoV-2 Impfpflicht klar zu benennen.**

Evidenzbasiertes Entscheiden erfordert ein präzises Abwägen von Nutzen und Schaden konkreter Handlungsalternativen. Das EbM-Netzwerk hat dementsprechend zu einer präzisen, sachgerechten Diskussion über Nutzen und Schaden eindeutig benannter Alternativen bei der Frage um die SARS-CoV-2-Impfung aufgerufen ([Stellungnahme 24.01.2022](#)).

Die Voraussetzungen einer sachgerechten Diskussion sind nicht erfüllt, wie die orientierende Debatte im Bundestag am 26.01.2022 gezeigt hat.

Das EbM-Netzwerk fordert in der Diskussion um eine SARS-CoV-2 Impfpflicht die klare Benennung und Definition vom Zweck und Ziel ihrer möglichen Einführung.

Drei Kernfragen müssen bei der Argumentation klar beantwortet werden:

1. Was genau sind der Zweck und das Ziel einer Impfpflicht?
2. Mit welcher Sicherheit wird angenommen, dass dieses Ziel erreicht werden kann?
3. Welche Evidenz begründet die Einschätzung der Sicherheit?

Ohne klare Antworten auf diese drei Fragen ist eine sachgerechte Diskussion und evidenzbasierte Entscheidungsfindung unmöglich.

Oft formulierte vermeintliche Ziele wie „Ende der Pandemie“ oder „Kontrolle der Pandemie“ sind unklar und unpräzise und verhindern daher eine sachgerechte Diskussion. Häufig formulierte vermeintliche Ziele wie „Erreichen einer Impfquote“ oder „Vermeidung von Lockdowns und Maßnahmen“ sind lediglich Mittel zur Verfolgung eines anderen Ziels und haben keinen gesundheitsbezogenen Selbstzweck.

Insgesamt braucht die Diskussion für oder gegen eine SARS-CoV-2 Impfpflicht dringend mehr Klarheit und Transparenz.

Prof. Dr. med. Dipl.-Soz. Tanja Krones  
*für den geschäftsführenden Vorstand*

Das **EbM-Netzwerk** setzt sich dafür ein, dass alle Bürgerinnen und Bürger eine gesundheitliche Versorgung erhalten, die auf bester wissenschaftlicher Erkenntnis und informierter Entscheidung beruht. In ihm haben sich Wissenschaftler/innen aus medizinischen, pflege- und gesundheitswissenschaftlichen Fakultäten, praktizierende Ärzte/Ärztinnen und sowie Vertreter anderer Gesundheitsberufe zusammengeschlossen ([www.ebm-netzwerk.de](http://www.ebm-netzwerk.de)).

---

**Anschrift:** Schumannstr. 9, 10117 Berlin • **Telefon:** +49 (0)30-30833660 • **Telefax:** +49 (0)30-30833662  
**E-Mail-Adresse:** [kontakt@ebm-netzwerk.de](mailto:kontakt@ebm-netzwerk.de) • **Internet:** [www.ebm-netzwerk.de](http://www.ebm-netzwerk.de)

Mehrere kritische Ukraine Berichte zusammengefasst - Umsturz durch USA, NATO, EU 2004 + 2014

Siehe hier: <https://www.bitchute.com/video/mGOLBROKaNwk/>



Propaganda: Wie unsere Gedanken und Gefühle gelenkt werden

Siehe hier: <https://www.youtube.com/watch?v=ooM3rrBoiBA>



Ich erinnere an die Beantwortung nach dem Auskunftsgesetz und wünsche noch allen die sich nicht am Drohnenmordprogramm oder Impfwang beteiligen eine schöne Zeit und verbleibe mit freundlichen Grüßen, Klaus Schreiner

"Das ist der springende Punkt: In den entscheidenden ersten Tagen nach der Infektion passiert medizinisch normalerweise nichts, gar nichts.

**Wir tun nichts, um schwere Verläufe zu verhindern**, sondern warten achselzuckend ab, bis die schwer Erkrankten in die Krankenhäuser kommen. Für mich als Arzt, der seit dem Medizinstudium trainiert ist, kranken Menschen **sofort zu helfen, ist das ein unhaltbarer Zustand**. Und es ist politisch ein Irrsinn, nichts dagegen zu unternehmen, dass unsere Krankenhäuser von schwer Erkrankten mehr und mehr überrannt werden."



Univ. Doz. Dr. Hannes Strasser

**Prävention & FRÜHBEHANDLUNGEN sind GAME-CHANGER!**



- Es gibt keinen epidemiologischen Grund für eine Impfpflicht.
- Die Möglichkeit einer zuverlässigen Prophylaxe gegen Infektion und zur Verhinderung schwerer Verläufe von Covid-19 macht jegliche Impfpflicht überflüssig, schädlich und unverhältnismäßig.
- Die Möglichkeit einer zuverlässigen Frühbehandlung von Covid-19 macht jegliche Impfpflicht überflüssig, schädlich und unverhältnismäßig.
- Die Impfung von bereits Immunen schädigt deren angeborenes Immunsystem ohne Nutzen zu bringen.
- Impfpflicht ist deshalb unverhältnismäßig, unethisch und unmoralisch.
- Das Risiko einer Impfung ist damit für alle unter 60 einfach zu hoch um es noch in Kauf nehmen zu können.

Neuartige mRNA-Gentherapie-Menschenversuche sind abzulehnen – der Nürnberger Kodex muss eingehalten werden



**WIR FORDERN  
DEN RÜCKTRITT  
ALLER DIE EINEN  
IMPFZWANG  
ZUSTIMMEN!**





**IMPFZWANG!!! NEIN!**



**KEINE mRNA-Gen-therapieversuche!**

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

# RAUM FÜR RÜCKTRITTSGEDANKEN!

Email: [aktivist4youat@gmx.at](mailto:aktivist4youat@gmx.at) – Blog: [www.aktivist4you.at](http://www.aktivist4you.at)